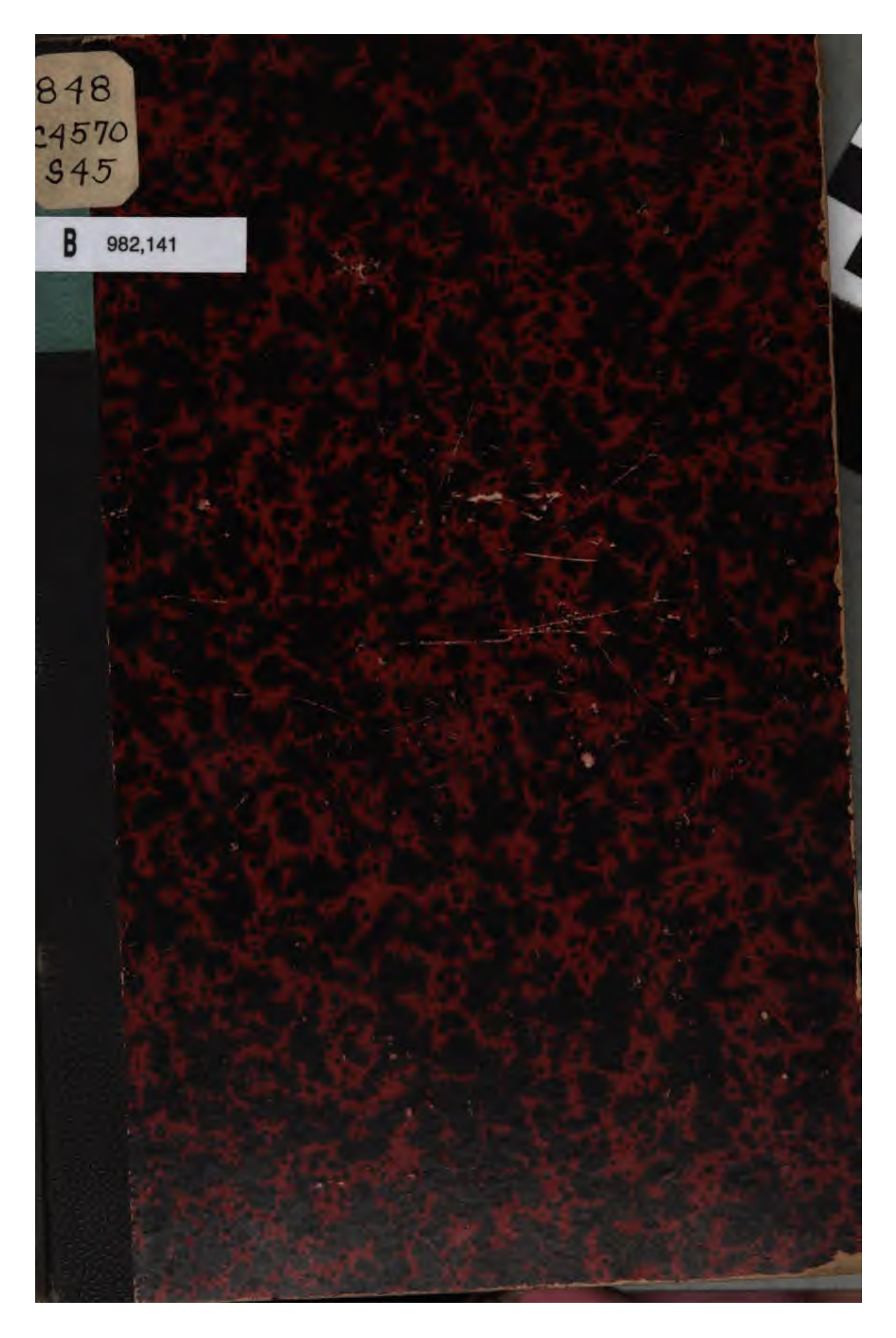
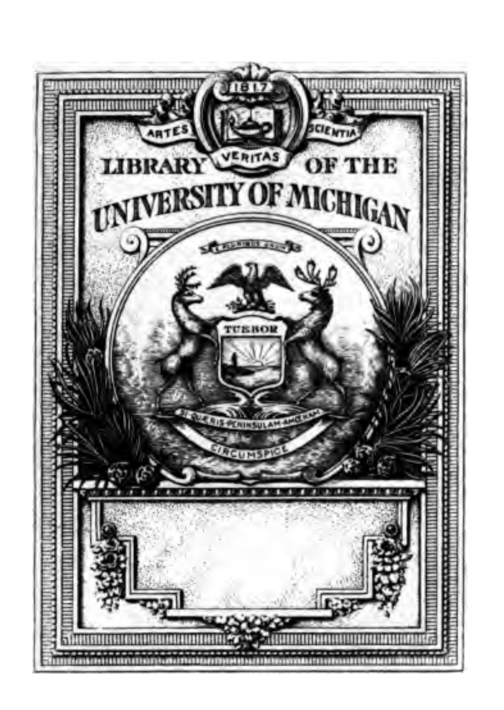


848
C4570
S45
B 982,141


1817
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUÆRIS PENINSULAM AMŒNAM
CIRCUMSPICE



BIBLIOGRAPHIE

DES

ALTFRANZÖSISCHEN ROLANDSLIEDES

MIT BERÜCKSICHTIGUNG

NAHESTEHENDER SPRACH- UND LITTERATURDENKMALE

VERFASST

VON

EMIL SEELMANN



HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1888.



SEINER VEREHRTEN TANTE

FRAU DOROTHEE THORMEYER GEB. BEHRENS

ZU

HALBERSTADT

IN DANKBARER TREUER GESINNUNG

DER VERFASSER

VORWORT.

Im herbst 1885 trat an die herren verleger von J. Bauquier's Bibliographie*) das bedürfniss einer zeitgemäss vervollständigten neuausgabe der schrift heran. Zur übernahme der arbeit bedurfte es eines romanisten, der entweder selbst bibliothekar war oder doch die schätze und hülfsmittel einer grossen bibliothek ständig zur verfügung hatte und auszunutzen verstand. So richtete sich die aufmerksamkeit auf den unterzeichneten, der jahre lang im bibliotheksdienst gestanden und zur zeit an der göttinger universitätsbibliothek wirkte. Unter den gegebenen verhältnissen hielten wir es für eine pflicht die, wie wir aus erfahrung wussten, mühevolle und wenig dankbare aufgabe nicht abzulehnen, zumal sie von befreundeter seite, spec. von prof. Wendelin Foerster und prof. Karl Vollmöller, befürwortet wurde.

Bei durcharbeitung des stoffes stellte sich neben einer bedeutenden fülle ältern eine grade im letzten jahrzehnt so riesenhaft angewachsene neuen materials ein, dass eine beibehaltung des einfachen planes J. Bauquier's die zwecke und nützlichkeit der arbeit im höchsten grade gefährdet hätte. Wer die lebensschicksale des liebenswürdigen humorvollen französischen gelehrten kennt und weiss, wie gewissenhaft er selbst im kampfe mit einem wenig beneidenswerten dasein seine aufgaben auffasste, wird keine auch noch so kurze kritische erörterung seines verfahrens an dieser stelle erwarten, am allerwenigsten von einem fachbibliothekar mit überlegenen hülfsmitteln. Es genüge zu wissen, dass dasselbe bei dem stande der litteratur vor 10 jahren als noch durchaus berechtigt und ausreichend gelten durfte. Vielleicht $^4/_5$ des gegenwärtig verarbeiteten stoffes mögen neu sein. Es ist demgemäss ein fast durchgehend neues werk entstanden, und wenn selbst der name des verewigten verfassers auf dem neuen titelblatt keine stelle mehr finden konnte, so war es, weil Léon Gautier mit seiner überaus um-

*) Bibliographie de la chanson de Roland par Joseph Bauquier. Heilbronn. Henninger frères, libraires-éditeurs. 1877. 24 p. 8°

fangreichen bibliographie die gleiche gerechtigkeit hätte beanspruchen dürfen. Ältere beiträge, wie von Mussafia in *Germania* VII (1862) p. 118/9, oder neuere, wie etwa von Gilliéron in seiner *Table analytique zur *Romania*, treten den genannten gegenüber völlig zurück.

Unser *ziel* war kein einfach praktisches. Zur schnellen einführung, zur vorbereitung für universitäts- & examenszwecke würde die mitteilung des zehnten teiles genügt haben. Solchen bedürfnissen engsten kreises kommen ʻgrundrisse zu vorlesungenʼ, wie sie von E. Hübner für gewisse altclassische studiengebiete verfasst sind, entgegen. Freilich setzen solcherlei arbeiten einen grad des urteils und umfang persönlicher litteraturkenntniss voraus, wie er selten erreicht wird. Die herausgegriffene anzahl schriften trägt denn auch nur zu oft den stempel ganz willkürlicher empfehlung, ganz abgesehen von dem jähen wechsel der zeit, dem selbst allseitig anerkannte schriften nicht selten unterliegen. Die uns gestellte aufgabe war eine mehr objective und umfassende: es galt ein gesammtbild der tätigkeit auf dem gebiete der rolandforschung zu entwerfen, und das in einer weise, dass die mannigfachen ziele der wissenschaft und praxis eine tunlichst ebenmässige berücksichtigung erfuhren. An dem bilde musste beispielsweise gleichmässig zu ersehen sein:

1) Welche gebiete sind seither bebaut, welche aufgaben und fragen bereits gelöst?

2) Welche gebiete sind noch nicht bebaut, welche aufgaben und fragen noch nicht gelöst? — Konnte im ersten falle die litteratur streng umgrenzt, mit ausschluss alles mittelbar der sache dienenden gegeben werden, so war es hier im zweiten falle aufgabe, grade die allgemeineren, einleitenden, vorbereitenden und vorarbeitenden schriften zu verzeichnen. Nicht allein wie viel, sondern auch wie wenig eine schrift biete, musste anschaulich gemacht werden.

3) Fragen der statistik und geschichte der rolandforschung: anteil der verschiedenen zeiten, länder, gelehrten- & berufsarten; übertritt der forschungsergebnisse in den kreis der schule und allgemeinen bildung.

4) Wo ist die etwa ablegenere litteratur im notfall zu erlangen?

Und anderes mehr. Dem hatten die anordnung und verteilung des stoffes sowie die leitenden grundsätze rechnung zu tragen.

Die *anordnung* des stoffes konnte in unserem falle nur eine chronologische sein. Aber es wäre eine sehr mechanische auffassung des historischen gesichtspunktes gewesen, wenn ihm zu liebe sachen und schriften in öder unübersichtlicher folge an einander gereiht wären, die jeglichen inneren zusammenhanges ermangeln. Das interesse der wissenschaft und praxis forderte in gleicher weise scheidung des ungleichartigen, zusammenfassung des zusammengehörigen, d. h. eine syste-

matisch-chronologische ordnung! Ein allumfassender, besonders vielfältig gegliederter 'Alphabetischer index' soll zugleich den unerfahrensten benutzer des buches in stand setzen, den ausgangspunkt für seine nachforschungen, ev. auch den ort für eigene nachträge, augenblicklich zu ermitteln. Zur erleichterung der letztern sind auch die jeweilig citierten stellen einer zeitschrift unter dem stichwort noch einmal besonders zusammengestellt, so dass die revision einer solchen zeitschrift auf rolandbeiträge hin allein an der hand des index in schnellster weise besorgt werden kann.

Von den *grundsätzen* steht der grösstmöglicher genauigkeit naturgemäss oben an. Es ist leider eine tatsache, dass das sog. 'wissenschaftliche citieren' meist nichts bedeutet als 'sinnlos citieren in wissenschaftlichen werken'. Ratlos stehen oft selbst die hülfsbereiten bibliotheksheinzelmännchen, wenn sie die übergebenen citate bzw. titelstümpfe deuten sollen. Den grösseren teil der verzeichneten litteratur beherbergen zudem zeitschriften, zeitungen, universitäts- & schulschriften, über die es irgendwie zusammenfassende und zuverlässige berichte nicht gibt. Aber selbst die von officiellen bücherverzeichnissen, namentlich den sonst so ansprechenden französischen, gebrachten mitteilungen wimmeln nicht selten von ungenauigkeiten und druckversehen. Wo irgend möglich, haben wir nach den originalen geforscht, soviel hunderte von gängen, correspondenzen, verzögerungen und unterbrechungen ein solches verfahren notwendig im gefolge hatte. Den titel selber suchten wir, soweit es ohne übertrieben kostspielige technische mittel anging, bis auf den punkt genau zu copieren. Die so auf grund sorgfältiger persönlicher prüfung und vergleichung mit dem originale gegebenen titel und mitteilungen zeichnet ein vorgesetztes sternchen (*) aus. Auf die beabsichtigte wiedergabe der titel in majuskelschrift mussten wir noch in letzter minute verzichten. Die rechtfertigung unseres verfahrens in allem einzelnen können wir hier freilich nicht, ohne völlig weitläufig zu werden, unternehmen. Gedankenlose pedanterie lag uns fern, und wenn, um irgend eine einzelheit herauszuheben, unsere sorgfalt sich bis auf die wiedergabe langer zahlengruppen in den vom original etwa aufgewiesenen lateinischen zahlzeichen erstreckte, so war auch das wohlbedachtes ergebniss einer längern erfahrung. Grade bei solchen zahlzeichen geschieht es nämlich garnicht selten, dass bei flüchtiger lesung oder abschrift éines mehrerer gleicher und sich folgender zeichen (XXXXIIII etc.) ausgelassen oder missdeutet wird. Ob nun ein einfacher lese- oder druckfehler vorliege, oder ob wirklich etwa 2 verschiedene ausgaben oder schriften den verschieden ausfallenden bibliographischen angaben entsprechen, lässt sich dann bei mangel der bez. originale grade infolge des umsatzes in arabische ziffern nicht mehr sicher mutmassen. Mit der genauigkeit muss vollständigkeit

der angaben hand in hand gehen. Die art zeitschriftenartikel zu bezeichnen ist eine besonders wechselhafte und missverständliche, insofern die zahlen der jahrgänge, serien-, bände-, hefte- und seitennummern bunt und aufklärungslos zusammengefügt werden. Der identificierung und (bei etwa untergelaufenen druck- & schreibversehen) gegenseitiger controlle halber haben wir auf parallelbezeichnungen und hinzufügung der jahrgangszahl besondere aufmerksamkeit verwandt. Überhaupt war es unser bestreben, dem forscher alle äussere arbeit möglichst abzunehmen und ihm ohne weiteres das material in scharfer begrenzung und geklärt für engere zwecke seiner specialforschung bereit zu halten. Mit einem titel 'Franke: *Bemerkungen zur chanson de Roland*' (vgl. p. 48/9), wie er ähnlich dutzendfach begegnet, ist nichts anzufangen! Der titel würde, wenn uns das original zur beratung zufällig nicht zur seite stände, in allen abteilungen bzw. capiteln unserer arbeit eine stelle zudictiert erhalten können! Gewissenhafte forscher könnten nun aber grade der seitherigen unbekanntheit der (kaum 4 seiten umfassenden) schrift wegen nach der erlangung derselben streben, um dann nach aufwand vieler mühe und einer übelangebrachten geldsumme sich zu überzeugen, dass sie nichts über handschriften, ausgaben, übersetzungen, grammatik, metrik, lexicographie, textkritik, und was sonst erhofft werden mochte, enthalte, der anspruchslose inhalt aber in etwa 6 zeilen fast erschöpfend sich wiedergeben lasse. An dem beispiele lassen sich die weiteren aufgaben und grundsätze für ausarbeitung unserer bibliographie veranschaulichen. Nur auf grund persönlicher durchsicht sind die einzelnen schriften den stofflich geschiedenen gruppen zuzuweisen, unbestimmte titel zu interpretieren und praecisieren, umfangreiche werke verschiedenartigen stoffes und infolge dessen allgemeinen titels inhaltlich zu analysieren gesucht, um damit jedem specialforscher ein urteil darüber zu ermöglichen, was und wieviel er von dem geschilderten werk für seine zwecke brauchen könne. Wo es irgend ging, ist die deutung des fraglichen titels bzw. das ziel des verfassers mit dessen eignen worten kurz gegeben, vereinzelt auch sein ergebniss, soweit es in kürze sich sagen liess. Aber freilich ist mit der theoretischen seite die sache nicht auch praktisch abgetan. Die frage, 'wo ist die ablegenere — in fernen ländern, älterer zeit, seltenen zeitschriften erschienene — litteratur überhaupt noch zugänglich und erreichbar?' ist von ernster bedeutung. Für einen grösseren teil, nämlich soweit die schätze der umfangreichen göttinger universitäts-bibliothek in betracht kommen, konnten wir wenigstens einen, bei der bekannten liberalität der verwaltung um so zugänglicheren fundort nachweisen. Wir haben in solchen fällen die standortsbezeichnung, die sog. 'signatur', dem titel der bez. schrift in eckigen klammern [ ] beigefügt. Oft verlohnt sich freilich die sendung bei der geringfügigkeit und kleinheit der

notiz selbst dem gewissenhaftesten nacharbeiter nicht: hier haben wir, wie bei der oben genannten programmarbeit, den inhalt gleich selber skizziert oder, wie bei Conybeare (p. 37), Wright (39) u. a., die notiz unverkürzt mitgeteilt. In anderen fällen, wo es sich lediglich um orientierung und mitteilung fester daten oder gemeinanerkannter verhältnisse handelt, haben wir gleichwertige litteratur bzw. werke ähnlicher art lediglich deshalb in grösserer anzahl angeführt, um die befriedigung des bedürfnisses selbst seitens einer kleineren bibliothek, auf die man etwa angewiesen ist, sicher zu stellen. Es war das unser leitender gesichtspunkt z. b. bei mitteilung der mannigfachen ausgaben der pseudoturpinischen chronik und der spanischen romanzen aus dem sagenkreise Karls d. gr. und seiner paladine. Bei solch nebensächlicher litteratur lag uns das streben nach vollständigkeit fern. Dieselbe rücksicht auf den grossen kreis derer, die nicht so glücklich sind an einer der grossen bibliotheken des mittleren Europas ihre litterarischen bedürfnisse direct zu befriedigen und die doch nicht auf wissenschaftliche beschäftigung, zumal mit einem stücke mittelalterlicher weltlitteratur, wie es das rolandslied ist, verzichten wollen, trieb uns im einzelnen festzustellen, ob dieselbe schrift nicht etwa in mehrfacher form — einzeln, als teil von gesammtwerken, als zeitschriftenheft bzw. -artikel, als programm oder sonst — verbreitung gefunden habe. Eine dr.-dissertation, die von einem grösseren werk aus sparsamkeitsgründen nur die ersten bogen, gewöhnlich unter gleichem titel, bringt, ist buchhändlerisch fast wertlos. Für den rolandforscher kann sie aber ausnahmsweise grade den teil der gesammtschrift enthalten, den er braucht und aus einem antiquariate oder einer bibliothek zufällig erlangen kann, und umgekehrt. Auch hier soll die bibliographie das verhältniss der bez. ausgaben feststellen und beratend mühe, zeit- und geldaufwand abzuwenden trachten.

Ob und wieweit es uns bei aller, von sachunkundigen schwerlich geahnten mühe gelungen ist, unsern vielen zielen und den durch das mass uns etwa innewohnender bibliothekarischer erfahrung bestimmten grundsätzen zu entsprechen, mag die folgezeit lehren. Was insonderheit den grad der vollständigkeit und den erreichten materialumfang betrifft, so sei zum schluss nur an eines erinnert. Die litteratur ist eine derartig vielfältige und zersplitterte, dass selbst grosse bibliotheken (namentlich in bezug auf den besitzstand von zeitschriften und zeitungen) sicherlich nur einen bescheidenen teil derselben in sich bergen. Mit der gewissenhaftigkeit, mit der wir das material zu sondern und für den forscher gleichsam zu praeparieren trachteten, vertrug es sich nun nicht, schriften und titel aufzunehmen, die wir selber nie zu gesicht bekommen konnten und von denen wir nur voraussetzen mochten, dass sie vielleicht oder selbst wahrscheinlich beiträge zur rolandlitteratur enthielten. Wo zweifellos zuverlässige mitteilungen und gewährsmänner

uns zur seite standen, ist natürlich eine ausnahme gemacht. Das finderglück spielt im übrigen auch bei den mannigfachen nachforschungen des bibliographen eine grosse rolle!

Auf die technik der drucklegung ist, wie ein blick lehren wird, ungemeine sorgfalt verwandt. Dank gebührt hier den verehrlichen verlegern, die ohne aussicht auf grösseren gewinn selbst bei der beschränktheit der auflage vor den kosten des complicierten satzes nicht zurückschreckten, dank auch dem wackern setzer, der die allenthalben auftretenden schwierigkeiten seiner aufgabe so oft ganz nach eignem ermessen und mit seltenem geschick zu überwinden verstanden hat!

Freunden, insonderheit Wendelin Foerster, dem trefflichsten kenner der rolandlitteratur, verdanken wir manchen wink und kleinen beitrag. Einzelne sich nicht in der göttinger universitäts-bibliothek vorfindende schriften gelang es uns in der reichhaltigen büchersammlung Karl Vollmöller's zu entdecken, deren benutzung seine liebenswürdigkeit in unbeschränkter weise gestattete.

Wir nannten unsere schrift gleich zu anfang eine mühevolle und wenig dankbare. So nötig sie ist, ruhm darf sie nicht erhoffen und materiellen gewinn erst recht nicht. Sollen wir sie mit einem einzigen worte charakterisieren, so ist sie nur ein 'Roland-*Baedeker*', ein einfacher führer und wegweiser durch das weite gebiet der rolandlitteratur, ein führer, der den forschungsreisenden unnütze mühe und wege, unnützen zeit- und geldaufwand zu ersparen strebt, sie hier und da auf bemerkenswerte an- & aussichten aufmerksam macht, irgend welche kritik aber grundsätzlich meidet und den mannigfachen specialforschern überlässt. Möge sie wenigstens zu neuen und recht erfolgreichen reisen durch das forschungsgebiet aufmuntern und beitragen!

Breslau, august 1888.

Emil Seelmann.

SYSTEMATISCHES INHALTSVERZEICHNISS.

VERZEICHNISS DER ABKÜRZUNGEN.

Vorbemerkung. Titel von *sammelschriften* (zeitungen, zeitschriften, universitäts- & schulprogrammen, 'bibliothek' benannten bändesammlungen usw.) sind durch *schrägen* druck gekennzeichnet. Der raumersparniss und übersichtlichkeit halber sind im erklärenden begleittexte für folgende (in der göttinger univ.-bibliothek sämmtlich vertretene) sammelschriften die vorgestellten durchsichtigen abkürzungen verwandt:

AfnS. = *Archiv für das Studium der neuer. Sprach. & Litt.* (vulgo Herrig's Archiv).
Bdlédc. = *Bibliothèque de l'école des chartes.*
DL. = *Deutsche Litteraturzeitung* (v. Rödiger's Litt. Zeitg.).
GgA. = *Göttinger gelehrte Anzeigen.*
HldlF. = *Histoire littéraire de la France·par les .. benedictins.*
Jdd. = *Journal des débats.*
Jds. = *Journal des savan(t)s.*
Jfr&eL. = *Jahrbuch für romanische und englische* (*Sprache und*) *Litteratur* (v. Lemcke's Jahrbuch).
JL. = *Jenaer Litteraturzeitung.*
LC. = *Literarisches Centralblatt* (v. Zarncke's Centralblatt).
Lfg&rP. = *Literaturblatt für germanische und romanische Philologie* (v. Neumann'sches Literaturblatt).
R. = *Romania.*
Rc. = *Revue critique d'histoire et de littérature.*
Rddm. = *Revue des deux mondes.*
Rdlr. = *Revue des langues romanes.*
RF. = *Romanische Forschungen* (v. Vollmöller's RF.).
RS. = *Romanische Studien* (v. Boehmer's RS.).
ZfdA. = *Zeitschrift für deutsches Altertum.*
ZfrP. = *Zeitschrift für romanische Philologie* (v. Gröber's Zeitschrift oder einfach Zeitschrift).

SONSTIGE, Z. T. UNGEWÖHNLICHE UND WENIGER VERSTÄNDLICHE ABKÜRZUNGEN.

abdr. = abdruck.
afz. = altfranzösisch..
anm. = anmerkung.
bd. = band.
betr. = betrifft, betreffend.
bez. = bezüglich..
bibl. = bibliothek.
bl. = blatt, blätter.
bzw. = beziehungsweise.
cf. = confer.
ch. d. g. = chanson(s) de geste.
col. = columne.
corr. = corrigiere, correctur.
d. h. = das heisst.
Diss. oder dr.-diss. = doctordissertation (gewöhnlich in eckiger klammer zusammen mit der göttinger standortsbezeichnung genannt).
dtsch. = deutsch..
ed. = ediert, edition.
éd. = édition.
ed. pr. = editio princeps.
ev. = eventuell.
etc. = et cetera.
f° = folio.
fasc. = fascikel, fascicule.
ff. = folgende.
fr., fç. = français..

fz. = französisch..
gen. = genannt..
gr. = gross.
hft. = heft.
hs. = handschrift.
hsg. = herausgegeben.
hss. = handschriften.
i. = in, im.
ibid. = ibidem.
i. s. = in sein..
j. = jahr(e).
jahrg. = jahrgang.
jhd. = jahrhundert.
kl. = klein.
m-a. = mittelalter, moyen-âge, middle age.
me. = mittelenglisch.
mhd. = mittelhochdeutsch.
ms. = manuscript, manuscrit.
mss. = manuscripte, manuscrits.
n° = nummer, numero.
p. = page, pagina.
rec. = recensiert, recension.
R-L = rolands-lied.
Rol. = Roland.
s. = siehe, seite.
sog., sogen. = sogenannt..
spec. = speciell.
t. = tome, tomus, teil.
tir. = tirade.
titelbl. = titelblatt.
u. = und.
u. a. = und andere(s).
u. ä. = und ähnliche(s).
usw. = und so weiter.
v. = vers, von.
verf. = verfasser.
vgl. = vergleiche.
v. j. = vom jahre.
vol. = volume, volumen.
voll. = volumes, volumina.
z. b. = zum beispiel.
z. t. = zum teil.

In eckige klammern [ ] eingeschlossene abkürzungen beziehen sich auf die verschiedenen abteilungen der göttinger universitäts-bibliothek, in denen die bezeichneten schriften aufgestellt zu werden pflegen. Folgende, den beamten durch die abkürzung genügend gekennzeichnete abteilungen der bibliothek beherbergen die vorhandene roland-litteratur:

[Arch.]
[Crit.]
[Eph. litt.]
[Fr.]
[HBelg.]
[HGall.]
[HGerm. un.]
[HItal.]
[HII.]
[HIp.]
[HIu.]
[HMisc.]
[Hu. I]
[It.]
[Ius Germ.]
[Ling.]
[Patr. lat.]
[Phys.-Math.]
[Poet.]
[Stat.]
[Sva.]
[Th. misc.]

Nachgesetztes L-Z bedeutet Lese-Zimmer bzw. aufstellung des buches daselbst.

Dass ein vorgesetztes sternchen (*) titel und angaben sonstiger art kennzeichnet, die der verfasser vorliegender bibliographie persönlich den originalen entnommen bzw. mit letzteren verglichen hat, ist bereits oben im vorwort mitgeteilt.



A. DAS DENKMAL UND SEINE ÜBERLIEFERUNG.

I. HANDSCHRIFTEN (ABDRÜCKE etc.)

Die bez. hss. sind ihrem werte entsprechend nach einander aufgeführt; voran steht ihr fund- oder aufbewahrungsort, nach dem sie kurz benannt zu werden pflegen.

1. **Oxford,** Bodleiana, im gedruckten hss.-kataloge n° 1624, gewöhnlich ms. Digby 23 genannt. 72 bl. kl. 8°. 4002 verse.

Cf. *Franc. Michel, ed. pr. p. LXIX; *F. Génin, ed. p. LXXXIV ff.; *E. Stengel, abdr. p. V—VI (auch **RS.* I, 381); *Gulielmus D. Macray: Catalogi codicum manuscriptorum bibliothecae bodleianae pars IX [= catalogus codicum mss. Kenelmi Digby] . . oxonii: e typographeo clarendoniano, 1883. gr. 4° [Hll. 2187]; s. col. 19—20 unter n° 23.

Die hs. ist nach Stengel gegen ende des XII. jhd. in England geschrieben und unter einer anzahl von 238 mss. von Sir Kenelm Digby i. j. 1634 der Bodley'schen bibliothek übergeben.

Das verdienst die aufmerksamkeit auf dies hochbedeutsame sprach- und litteraturdenkmal gerichtet zu haben gebürt in erster linie dem engländer T. Tyrwhitt. In seiner ausgabe von *The canterbury tales of chaucer . . london, printed for t. payne . . MDCCLXXV [Poet. 4662] kl. 8° vol. IV p. 318 ff. bemerkt er in den 'Notes on the canterbury tales' zu »Ver. 13741. by Termagaunt] This Saracen deity, in an old Romance, Ms. Bod. 1624. is constantly called *Tervagan*.

> De devant sei fait porter sun dragon,
> E l'estendart *tervagan e mahum*,
> E un ymagene *apolin* le *felun*.

And again.

> Pleignent lur deus *tervagan* et *mahum*,
> E *apollin*, dunt il mie rien unt.

This Romance, which in the Ms. has no title, may possibly be an older copy of one, which is frequently quoted by Du Cange under the title of *Le Roman de Roncevaux*. The author's name was Turold, as appears from the last line.

> Ci falt le geste que *turold'* declinet.

He is not mentioned by any of the writers of French literary history that I have seen.« — Erst viele jahrzehnte später (1834) hat der abbé de la Rue in seinen Essais hist. s. les bardes t. II p. 64 auf die oxforder hs. wieder hingewiesen, und kurz darauf fällt die bedeutungsvolle reise des Francisque Michel nach Oxford, die er auf antrieb des damaligen unterrichtsministers Guizot unternahm und die zur copierung des ganzen codex führte. Cf. Fr. Michel, ed. pr. p. VI und XVII.

Fragmente aus der hs. finden sich ausser bei Tyrwhitt bei

*abbé de la Rue, Essais t. II p. 64, nämlich tir. I (ohne die beiden schlussverse), XCVIII (ohne die letzten 7 verse) und CCCVII. CCCVIII, d. h. ein stück des anfangs, der mitte und der schluss.

*Duval, Amaury, hat in der *HldlF.* t. XVIII p. 719 i. j. 1835 dieselbe schlusstir. CCCVIII seiner darstellung einverleibt. Sonst nur zu notieren:

*Meyer, Paul: Recueil d'anciens textes bas-latins provençaux et français .. 2e partie .. paris f. vieweg, libraire-éditeur .. 1877. gr. 8° [Sva. 60], teilt auf p. 209—219 nach Müller'scher zählung tir. CLXXVI—CLXXXVIII bzw. v. 2355—2569 mit. Angezeigt von *A. B(oucherie): *Rdlr.* XI bez. II, 3 (1877) p. 106.

*Foerster, W.: Rolandmaterialien. In *Altfranzösisches übungsbuch zum gebrauch bei vorlesungen und seminarübungen herausgegeben von w. foerster und e. koschwitz erstes zusatzheft: rolandmaterialien zusammengestellt von w. foerster heilbronn verlag von gebr. henninger 1886 V p. + 166 col. gr. 8°. Enthält eine auswahl von rolandepisoden zu kritischen übungen und zwar 2 grössere zusammenhängende stücke: A. das den oxforder versen 1851—2396 nach Müller's zählung entsprechende stück (col. 1—124 + anhang auf col. 123/124—140), B. das den oxf. versen 3265—3595 entsprechende stück, die baligantepisode (col. 141—166). Angeführt ist der text sämmtlicher afz. hss. in eigner druckeinrichtung, wobei nur daran zu erinnern ist, dass die letztgen. baligantepisode dem lyoner codex abgeht. Desgleichen sind ausländische bearbeitungen herangezogen und in einer varia lectio die textänderungen der verschiedenen herausgeber des afz. liedes möglichst vollständig angegeben.

Ein facsimile enthält die ausgabe Fr. Michel's v. 1837 neben p. 105, ebenso einige ausgaben von Gautier (1. 4. 5. 7 etc. sowie dessen Épopées françaises ...); 2 photographierte seiten gehen Stengel's abdrucke voran. Vollständig reproduciert ist die hs. in:

***Photographische wiedergabe der hs. digby 23** mit genehmigung der curatoren der bodleyschen bibliothek zu oxford veranstaltet von dr. edmund stengel .. heilbronn in commission der gebr. henninger. 1878. kl. 8° (73 bl.)

*Suchier, Hermann: *ZfrP.* III (1879) p. 134—5.
**R.* VIII (1878) p. 636.

***Das altfranzösische rolandslied.** genauer abdruck der oxforder hs. digby 23 besorgt von edmund stengel. mit einem photographischen facsimile. heilbronn verlag von gebr. henninger. 1878. X-143 p. 8° [Poet. 1396a]

*Suchier, Hermann: *ZfrP.* III (1879) p. 134—5.
Rassegna sett. 1879 n° 56; cf. auch
*Boehmer: *RS.* III (1878) p. 635.

Die hs. liegt zu grunde den ausgaben von *Fr. Michel, Génin, Theod. Müller, Gautier, Boehmer (Konrad Hofmann, Bartsch)* etc., den fz. übersetzungen (in prosa) von *Delécluze, Génin, Vitet, Saint Albin, Gautier,* (in versen von) *Jônain, d'Avril, Lehugeur,* der deutschen (prosa-) übersetzung von *Keller,* der metrischen von *Hertz,* den engl. übertragungen von *Mrs Marsh* und (in versen von) *O'Hagan,* schliesslich den metrischen versionen der polin *Mme Duchinska* und des russen *Almasof.*

2. **Venedig,** Marciana, fz. ms. n° 4. 6012 verse.

Cf. *Franc. Michel, ed. pr. p. LXVIII ff. u. 313; *F. Génin, ed. p. 503. *Kölbing hat seinem abdr. keine beschreibung der hs., sondern nur die angabe einiger graphischer eigentümlichkeiten vorangeschickt.

Die hs. ist in Italien etwa um die mitte des XIII. jhd. geschrieben und stammt aus der bibliothek des Franc. Gonzaga; näheres bei *Willelmo Braghirolli: Inventaire des manuscrits en langue française possédés par francesco gonzaga I, capitaine de mantoue, mort en 1407, in *R.* IX (1880) p. 497 ff. spec. 511 n° 41 und anmerkung dazu. Bruchstücke daraus bei

*Michel, Franc., ed. pr. p. 313.
*Bekker (Immanuel): Die altfranzösischen romane der st. marcus bibliothek (Lat. et Ital. D. Marci biblioth. p. 257). Proben und Auszüge . . In *(*Philologische und historische*) *Abhandlungen der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus dem Jahre* 1839. *Berlin* . . 1841 4° [Phys.-Math. 399]; s. p. 291—2, wo die 10 anfangs- und 9 schlussverse (v. 1—10 und v. 6004—12 bei Kölbing) abgedruckt sind. Ein separatabdruck, der ev. schon 1839 erschienen sein soll, ist in Kayser's bücherlexikon u. anderwärts nicht aufgeführt.
*Keller, Adelbert: Romvart. beitræge zur kunde mittelalterlicher dichtung aus italiænischen bibliotheken . . mannheim friedrich bassermann. paris jules renouard et cie 1844. VI-718 p. 8°; s. 'Romans de roncevaux' p. 11—21 [Poet. 1369], wo die ersten 279 und letzten 9 verse abgedruckt sind.
*Génin, F., ed. p. 503—536 teilt anfang mittelpartieen und schluss, im ganzen über 600 verse, mit.
*Hofmann, Konrad, druckte i. s. ausgabe in anlehnung an seine kritische verarbeitung des oxforder textes auf der untern hälfte der seite den jedesmal entsprechenden venediger 'wörtlich . . ohne jede Emendation, aber mit genauester Worttrennung' ab; cf. vorwort p. IV.
*Müller, Theodor, i. d. anmerkungen s. ausg. v. 1863 und in den 'Nachträgen zu den Anmerkungen' p. 421 s. ausg. v. 1878 [Poet. 1396a]. Cf. auch
*Mussafia, Adolf: Handschriftliche studien. II. Zu den altfranzösischen handschriften der marcusbibliothek in venedig. In *Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Classe der kaiserl . . Akad. d. Wissenschaften Wien* 1863 8° bd. XLII p. 276—326 [Phys.-Math. 450c]. Auf p. 276 teilt verf. mit, wer sich seither mit den afz. hss. der marcusbibl. beschäftigt habe, auf p. 284—291 revidiert er die von Bekker, Keller, Génin gegebenen fragmente und knüpft wertvolle anmerkungen daran.
*Foerster, W.: Rolandmaterialien (siehe oben p. 2). — Ein diplomat. abdruck der ganzen hs. liegt vor in:

*__La chanson de roland.__ genauer abdruck der venetianer handschrift IV, besorgt von eugen kölbing. heilbronn. verlag von gebr. henninger. 1877. IV-175 p. 8° [Poet. 1396a]

*__R.__ VI (1877) p. 318 anzeigenotiz.
*Stengel, E.: *JL.* IV (1877, 24 märz) p. 190—1.
Caix, N.: *Rivista europea* (Firenze) 1877, 16 juni, p. 1014.
*Suchier, Hermann: *ZfrP.* I (1877) p. 461—2; bringt von vers 3849 an eigne abweichende lesungen.
*Mussafia, A.: *ibid.* III (1879) p. 241—2; bringt correcturen an der hand der hs. selbst.
*Kölbing, E.: *ibid.* V (1881) p. 86—8; teilt die resultate einer zweiten durchsicht des codex mit, besonders eingehend auf vers 1—3848.
*(Buchholtz, H.): *AfnS.* LXI (1879) p. 331—2; setzt einiges allgemeine aus.
*Darmesteter, A.: *Rc.* XI, 11 n° 38 (1877, 22 sept.) p. 166—7.
**Academy* XI (1877, 19 mai) n° 263.
**LC.* 1877 n° 51 col. 442.

Colbert

3. **Paris**, Bibliothèque Nationale, ms. fr. 860 (anciens fonds n° 72275, fonds de ~~Colberg~~, anc. n° 658) kl. f° 1—36.

Cf. *Paulin Paris: Les manuscrits françois de la bibliothèque du roi, leur histoire . . VII. paris. techener . . 1848. 8° p. 25 ff. [Hll. 1878] — *Franc. Michel, ed. pr. p. XIX — *Wendelin Foerster, abdr. p. V—VI.

Die hs. wird der mitte des XIII. jhd. zugewiesen. Namenseintragungen zufolge war sie einst im besitze des P. Pithou und Jacques Auguste de Thou, gelangte dann in das cabinet des praesidenden de Mesnars und von da an dessen schwiegersohn Colbert. Der in der hs. fehlende anfang des R-L. (v. 1—1039 des oxforder textes) ist in moderner zeit aus dem codex von Châteauroux nachgetragen.

Auszugsweise veröffentlicht ward sie von

*Monin, H.: Dissertation sur le roman de roncevaux . . paris. imprimé par autorisation du roi a l'imprimerie royale. MDCCCXXXII. 116 p. kl. 8° [Poet. 1396[l]] S. p. 13 ff.

*Michel, Franc., teilt in der ed. pr. auf p. XIX—XXIII anfang und schluss der hs. mit, sodann zusammenhängend in seiner II. ausgabe (Paris, Didot, 1869) den text auf p. 163—359 als folge zum oxforder bzw. versailler text. Unvollendet blieb die ausgabe des

Paris, Paulin (1855—6).

*Meyer, Paul: Recueil d'anciens textes . . 2. partie p. 219—25 druckt das den oxforder tir. CLXXVI—CLXXXVIII entsprechende stück ab. Bez.

*Foerster, W.: Rolandmaterialien s. oben p. 2. — Ein vollständiger abdruck der hs. liegt vor in:

***Das altfranzösische rolandslied** text von paris, cambridge, lyon und den sog. lothringischen fragmenten mit r. heiligbrodt's concordanztabelle zum altfranzösischen rolandslied herausgegeben von wendelin foerster heilbronn verlag von gebr. henninger 1886 XXII-377 p. kl. 8°

*_Altfranzösische Bibliothek hsgb. v. W. Foerster_ bd. VII [Sva. 92[b]]

4. **Châteauroux**, stadtbibliothek, auch hs. Bourdillon's oder hs. von Versailles genannt.

Cf. *F. Génin, ed. p. CVI ff. und CIX ff.; *Wendelin Foerster, abdr. p. V—XII, wo eine eingehende beschreibung des codex gegeben und anknüpfende fragen behandelt sind; *Willelmo Braghirolli in _R._ IX (1880) p. 513 n° 32 & anmerk.

Die hs. ist palaeographisch verschieden beurteilt. Nach L. Gautier und P. Meyer stammt sie aus dem ende des XIV. jhd. und hat 'écriture italienne', nach W. Foerster aus der 2. hälfte des XIII., 'im allerschlimmsten fall' aus dem ende dieses jhd. L. Delisle weist den codex in den anfang des XIV. jhd. und lässt ihn 'd'origine méridionale, si non italienne' sein. Das letztere in jedem falle in abrede stellend pflichtet ihm W. Foerster zum erstern bei. Cf. auch *_ZfrP._ II, 88.

Die hs. gehörte einst zur oben p. 2 erwähnten bibliothek des Gonzaga, kam dann in den privatbesitz des königs Ludwig XVI zu Versailles, fiel bei der revolution in die hände des damaligen stadtpraefecten, grafen Germain Garnier, ward 1822 vom kaufmann Jean-Louis Bourdillon erworben und von diesem sammt vielen abschriften und all seiner übrigen habe 1855 der stadt Châteauroux vermacht. Über das streben und leben des gen. besitzers siehe näheres bei *W. Foerster, in dessen vorwort auf p. XX—XXII auch eine 'Notice sur Jean-Louis Bourdillon' von Joseph Patureau aufgenommen ist, einiges auch bei *L. Vitet in _Rddm._ t. XIV p. 820—21.

Ausser den erwähnten mehrfachen abschriften dieser hs. von Bourdillon erschien von demselben 1841 eine textausgabe und zuvor 1840 schon eine übersetzung. Nach Grimm, Ruolandesliet p. XXXVIII, stammt auch das von Paulin Paris in der einleitung zu *Li romans de berte aus grans piés . . paris. techener . . 1832 12° [= _Romans des douze pairs de France_ n° 1; Poet. 1366[c]] auf p. XXXVIII mitgeteilte bruchstück aus Bourdillon's hs. Später druckt ab

*Meyer, Paul: Recueil d'anciens textes . . 2. partie auf p. 226—36 die den oxforder tir. CLXXVI—CLXXXVIII entsprechenden 356 verse. Bez.

*Foerster, W.: Rolandmaterialien s. oben p. 2. — Ein vollständiger diplomatischer abdruck der hs. liegt vor in:

***Das altfranzösische rolandslied** text von chateauroux und venedig VII herausgegeben von wendelin foerster heilbronn verlag von gebr. henninger 1883. XXII-404 p. kl. 8°

*_Altfranzös. Bibliothek hsg. v. W. Foerster_ bd. VI [Sva. 92[b]]

*C(habaneau), C.: _Rdlr._ t. XXV = III ser. t. 11 (1884) p. 97.

4[a]. **Paris,** Bibliothèque Nationale, ms. fr. 15108 (alt Suppl. fr. 254[21])

Cf. *Franc. Michel, ed. pr. p. XLVI; *F. Génin, ed. p. CVIII; *Wend. Foerster, im ebengen. bande VI der *Altfr. Bibl.* p. VI.

Ist eine gleichfalls moderne copie des vorigen codex. Sie ward am 14. dec. 1818 von einem herrn Guyot des Herbiers geschenkt. Zahlreiche lesefehler sind vor der mitte der siebziger jahre, als der originalcodex zeitweilig in Paris war, nach diesem mit roter tinte verbessert. Auszugsweise ist diese copie veröffentlicht in

*Monin, H.: Dissert. s. le r. de roncevaux .. paris 1832 p. 3 ff. und 95 ff.

*Michel, Franc.: in der ed. pr. von 1837 auf p. XLVI—LII (tir. I—VII und CCCCXLIII—CCCCL).

*Génin, F.: in s. ausgabe p. 533—36 (tir. CCCCXLVII—CCCCL). — Vgl. auch unter IV *a* auf p. 27 Louis de Musset's mitteilungen v. j. 1817.

5. **Venedig,** Marciana, fz. ms. n° 7 kl. 4°

Cf. *Franc. Michel, ed. pr. p. LXIX u. p. 313. *Wend. Foerster, abdr. p. XII. *Willelmo Braghirolli in *R.* IX (1880) p. 511 n° 43 & anmerk.

Die hs., die zur mehrfach erwähnten bibliothek des Gonzaga (cf. oben p. 2) gehörte, ist in Italien geschrieben und zwar nach A. Keller (Romvart p. 27) im XIV. jhd., nach L. Gautier 'vers 1200', nach W. Foerster und L. Delisle am ende des XIII. jhd.; cf. W. Foerster im vorwort zum abdruck p. XII—XIII. Fragmente der hs. bei

*Michel, Franc., in der ed. pr. von 1837 p. 313 (5 zeilen).

*Bekker (Immanuel): Die altfranzösischen romane der st. marcus bibliothek (1841) .. enthält auf p. 292 (s. oben p. 3) die ersten 5 und letzten 12 verse der hs.

*Keller, A.: Romvart .. 1844, p. 27—29.

*Bartsch, Karl: Zum karlmeinet. In *Germania* VI (1861) p. 28—43. Es werden hier die blätter der hs. von 102[a]—134[b] auszugsweise mitgeteilt. Bez.

*Foerster, W.: Rolandmaterialien s. oben p. 2.

Ein vollständiger abdruck liegt vor in:

***Das altfranzösische rolandslied** text von chateauroux und venedig VII herausgegeben von wendelin foerster .. 1883 — cf. oben p. 4.

6. **Lyon,** (Bibliothèque de la Ville) n° 984 (alt n° 649). 8°

Cf. *Ant.-Fr. Delandine: Manuscrits de la bibliothèque de lyon .. paris, chez renouard .. schœl .. lenormand .. et a lyon, a la bibliothèque publique .. 1812 8° t. I p. 409 unter n° 649 [Hll. 1870]. *Franc. Michel, ed. pr. p. LIII. *F. Génin, ed. p. CVIII u. CIX. *W. Foerster, abdr. p. VII—IX.

Die hs. zeigt eine nachlässige schrift und wird dem XIV. jhd. zugewiesen. Es fehlt in ihr (und in ihrer vorlage) der anfang des rolandsliedes (etwa 88 tir. nach Müller, 96 nach Gautier) und die baligantepisode. Veröffentlicht hat aus ihr

*Michel, Franc., in der ed. pr. v. j. 1837 auf p. LIII—LXVII die ersten 530 und die letzten 11 verse.

*Meyer, Paul: Recueil d'anciens textes .. 2. partie auf p. 219—225 tir. CLXXVI—CLXXXVIII nach Müller. Bez.

*Foerster, W.: Rolandmaterialien s. oben p. 2. — Ein vollständiger abdruck der hs. liegt vor in:

***Das altfranzösische rolandslied** text von paris, cambridge, lyon .. hsg. v. wendelin foerster .. 1886 — cf. oben p. 4.

7. **Lothringer fragmente,** im privatbesitz von H. Michelant in Paris. Etwa 347 verse.

Cf. *F. Génin, ed. p. 489 ff. *W. Foerster, abdr. p. IX—XI.

Diese fragmente wurden von H. Michelant gelegentlich des besuches eines freundes bei Metz als deckblatt des notizbuches einer köchin aufgefunden und befinden sich jetzt in Paris im besitze des entdeckers. Ehedem haben sie einer aufschrift nach schon dem pouillé einer kirche zum einbande gedient. Die sehr schöne schrift wird in's XIII. jhd. gesetzt. Abgedruckt sind die fragmente von

*Génin, F., in s. ausg. auf p. 491—501 mit lesefehlern, die jedoch leicht durch conjectur zu bessern sind, sodann in

***Das altfranzösische rolandslied** text von paris . . und den sog. lothringischen fragmenten . . hsg. v. wendelin foerster . . 1886 — cf. oben p. 4.

8. **Cambridge,** Trinity College, hs. R 3^{32} 107 bl. kl. 4°

Cf. *Franc. Michel, ed. pr. p. LXVII. *W. Foerster, abdr. p. VI—VII.

Ist eine papierhandschrift mit flüchtiger cursive aus dem ende des XV. jhd. Einem alten bibliotheksvermerk v. j. 1672 zufolge schenkte sie ein Dr. Scattergood. Der text beginnt mit vers 766 (tir. 60 nach Müller, 65 nach Gautier) und hat mehrere lücken. Es veröffentlichte

*Michel, Franc., in der ed. pr. auf p. LXVII—LXVIII anfang und ende. Einzelne verse

*Müller, Theodor, in 'Nachträge zu den Anmerkungen' auf p. 421 ff. seiner ausgabe von 1878 (mit vielen lesefehlern). Ferner

*Meyer, Paul: Recueil d'anciens textes . . 2. partie p. 209—19 (unter dem entsprechenden oxforder text der tir. CLXXVI—CLXXXVIII). Bez.

*Foerster, W.: Rolandmaterialien s. oben p. 2. — Ein vollständiger abdruck der hs. liegt vor in:

***Das altfranzösische rolandslied** text von paris, cambridge, lyon und den sog. lothringischen fragmenten . . hgb. v. wendelin foerster . . 1886 — cf. oben p. 4.

Eine angabe von *Paul Meyer in *Bdlédc.* V sér. t. 2 p. 272 ff. 8° [HGall. 579], wonach ein ms. des Sir John Savile aus dem XIV. jhd. eine verarbeitung des R-L in zwölfsilbnern enthalten sollte, ist inzwischen als irrtümlich erkannt. Näheres über den inhalt des wieder aufgefundenen ms. siehe bei *G. Paris in *R.* XII (1883) p. 5 ff., besonders auch p. 8. Danach ist W. Foerster's bemerkung auf p. V i. VII. bd. seiner 'Afz. Bibl.' zu berichtigen. — Anderseits findet man angezeigt 'Libro uno chiamado rolando, in francexe — in membrana, coverto de chore verde' unter n° 42 bei

*Pio Rajna: **Ricordi di codici francesi** posseduti dagli estensi nel secolo XV in *R.* II, 53.

Unberücksichtigt haben wir oben ganz unbedeutende kleine proben aus den codices gelassen, wie sie hier und da wohl in litterarhistorischen werken zur mitteilung gelangt sind: hingewiesen sei hier nur auf L. Gautier, Les épopées . . II (1867) p. 394—5.

II. AUSGABEN.

***Michel,** Francisque. **La chanson de roland ou de roncevaux du XIIe siècle** publiée pour la première fois d'après le manuscrit de la bibliothèque bodléienne a oxford . . paris chez silvestre libraire . . 1837 LXIX-317 (319) p. mit 1 facsimile gr. 8° [Poet. 1396]

Das vorblatt meldet: 'Cette édition a été tirée à deux cents exemplaires numérotés, dont 1 sur vélin, 9 sur papier de Chine, 15 sur papier de Hollande, 175 sur papier vélin.' Das götting. ex. trägt die n° 59.

Table des matières

Bauquier bemerkt: »Cette édition a été imprimée en 1835, et augmentée d'additions et de corrections en 1836. D'après Raynouard, elle portait, en 1836, le titre suivant: La chanson de Roland, publiée pour la première fois d'après le manuscrit de la Bibliothèque Bodléienne, avec une Introduction, un Index-glossaire et un Appendix.« —

*Raynouard: *Jds.* 1836, février, p. 83—93 4° [Eph. litt. 24] — im sonderabzug aus der imprimerie royale 1836, mars, 15 p. 8° — geht grossenteils auf lautliches (bzw. metrisches) ein.
Moreau, C.: *Quotidienne* 1837, 8 février.
Marmier, X.: *Monde* 1837, 17 février.
Wright, Th.: *Literary Gazette* 1837, Febr. 25th.
Thomassy, R.: *Revue française et étrangère* 1837, mars, p. 469—473.
Thoms, W. J: *Court Journal* 1837, March 25th.
Amiel, L.: *Journal de Paris* 1837, 25 avril.
*Grimm, Wilhelm: *GgA.* 1838, 29 märz, p. 489—98.

*—— **La chanson de roland et le roman de roncevaux des XIIe et XIIIe siècles** publiés d'après les manuscrits de la bibliothèque bodléienne a oxford et de la bibliothèque impériale . . paris librairie de firmin didot frères, fils et cie . . 1869. XXX-363 p. 8° [Poet. 1396 2]

Oxforder text p. 1—222; pariser text p. 163—359. Die lücke im beginne der pariser hs. ist nach Bourdillon's ausgabe auf p. 125—163 ausgefüllt. Am rande längs des textes sind schwierige worte und stellen gedeutet. —

Meyer, P.: *Bdlédc.* 1870, p. ~~231~~—233.
228

Bourdillon, Jean-Louis. Roncisvals mis en lumière . . dijon imp. de mme noellat. paris chez treuttel et wurtz . . techener 1841. 206 p. kl. 8°

Cf. *Paulin Paris: Les manuscrits françois VII (1848) p. 26; *W. Foerster abdr. (s. oben p. 4) p. IX—XI. — Zur ausgabe vgl.

—— **Supplément au poëme de roncevaux mis en lumière par j.-l. bourdillon.** corrections et additions, variantes et texte negligé. souvenirs de roland. paris victor tilliard, imprimerie de crapelet 1847. 44 (im ganzen 48) p. 8°

Ohne titel und namen erschien als erste folge zum suppl. (bzw. als zweiter nachtrag zur ausgabe) eine broschüre von 60 p. 8°. Auf p. 47 ist gezeichnet

'genève, I[er] mars 1850; p. 49 ff. enthalten: Autorités, rapprochements, remarques philosophiques. Am schlusse steht: genève, imprimerie de ferd. rambos et c[ie].

In anlehnung an die grade erschienene ausgabe von F. Génin, d. h. die neue veröffentlichung und verherrlichung des oxforder textes, erschien wiederum ohne titel, verfasser und diesmal auch ohne druckereiangabe eine neue broschüre von 68 p. 8°. Hierin auf p. 61 ff.: Remarques sur quelques passages de l'édition du poëme de roncevaux sortie récemment de l'imprimerie nationale à paris. Am ende von p. 67 steht avril 1851.

Cf. *Vitet, L.: *Rddm.* XIV, p. 820—821. (1852); bez. der erstgen. textausgabe *Génin, F., ed. p. CVII.

***Génin, F. La chanson de roland** poëme de theroulde texte critique accompagné d'une traduction, d'une introduction et de notes . . paris imprimerie nationale MDCCCL. CLXXV-560 p. gr. 8° mit 1 facsimile v. fragment v. Valenciennes [Poet. 1396[a]]

Zahlreiche artikel und discussionen haben sich an diese ausgabe geknüpft:

G(aulle), J. de: *Bulletin de la société de l'histoire de France* 1851, février, p. 20—24; grossenteils übernommen in **Jds.* 1851, mars, p. 179—180.

Michel, Francisque: *L'Univers* 1851, 7 avril; *Le Siècle* 1851, 10 avril; *La République* 1851, 11 avril.

Génin, F.: *Le Siècle* 1851, 12 avril.

Michel, Francisque: *L'Univers* 1851, 14 avril.

Lacroix, Fr.: *L'Illustration* 1851, 19 avril.

Bourdillon, J.-L., s. oben unter dessen 'Remarques ..'

*Guessard, F.: Lettre sur les variantes de la chanson de roland (édition de m. f. génin.) a m. léon de bastard (oxford, le 31 avril 1851) — paris, imprimerie schneider. 16 p. gr. 8° [Poet. 1396[a] b. Génin]

*Paris, P.: La chanson de roland. (édition de m. f. génin). premier article. In *Bdlédc.* sér. III, t. 2 p. 297—338 (1851, mars-avril).

*Génin, F.: Lettre à m. paulin paris, membre de l'institut. paris, didot-potier, 1851 [20 mai] 51 p. 8°. Abgedruckt z. t. in *L'Illustration* 1851, 7 juin.

Paris, Paulin: Sonderabzug seines ersten artikels 'avec un postscriptum'. paris, impr. de f. didot. 44 p. 8°

Génin, F.: Lettre a un ami sur l'article de m. paulin paris inséré dans la bibliothèque de l'école des chartes (t. II, p. 297, 1851). paris, didot-potier 1851. [30 mai] 51 p. 8°. Abgedruckt in desselben autors *Récréations philologiques ou recueil de notes pour servir a l'histoire des mots de la langue française ... deuxième édition t. I bezw. II paris chamerot, libraire-éditeur .. 1858 XX(I)X—466 p. bezw. 448 p. 12° [Ling. 1331], in t. II p. 308—359.

*Paris, P.: La chanson de roland. (édition de m. f. génin.) deuxième article. In *Bdlédc.* s. III, t. 2 (1851, mai-juin) p. 393—414 — *sonderabzug mit paginierung von 45—66 (Paris. — Typographie de Firmin Didot Frères, rue Jacob, 56.) gr. 8°.

Génin, F. et Reynaud: *L'Illustration* 1851, 2 août.

*Chasles, Philarète: *Jdd.* 1851, 17 sept. (ungefähr 3¼ columnen in fol. max.)

Darcel, A.: La chanson de roland, texte critique de m. génin. compte rendu. paris 1851. 8°.

Vitet, L.: La chanson de roland; in **Rddm.* 1852, 1er juin, t. XIV p. 817—864; sonderabzug paris 1852 8°. Derselbe artikel ist kurz zusammengefasst im *Magasin pittoresque*, ferner in's engl. übertragen von Mrs Marsh (London 1853 4°) und neu abgedruckt in den Essais historiques et littéraires paris michel lévy 1862 12° auf p. 1—82.

*Magnin: *Jds.* premier article 1852, sept., p. 541—61; deuxième article 1852, déc., ibid. p. 766—77; troisième et dernier article 1853, mars, p. 163—81.

*Michel, Francisque, in s. 2. ausgabe v. 1869 p. XVI—XXI. M. geht hier noch einmal im zusammenhang auf sein verhältniss zu Génin als seinem schuldner ein und berührt dabei zugleich grossenteils die oben angeführten artikel und recensionen zu dessen ausgabe.

Paris, Paulin: Commentaire sur la chanson de roland (texte critique de m. f. génin). (2 fasc.) s. l. et a. Cf. K. J. Trübner's Catalog 46, p. 19.

***Müller**, Theodor. **La chanson de roland** berichtigt und mit einem glossar versehen, nebst beiträgen zur geschichte der französischen sprache von dr. th. . . . . (erste abtheilung.) göttingen, verlag der dieterichschen buchhandlung. 1851. 228 p. gr. 8° [Poet. 1396a]

Ist ein sklavischer abdruck des oxforder textes, ohne dabei diplomatisch verwertbar zu sein. Müller hat diese auflage nachmals geflissentlich ignoriert und dem vernehmen nach zum einstampfen vom buchhändler zurückgefordert. Die zweite auch noch später auf dem titel angedeutete abteilung des werkes ist nie erschienen. Das glossar soll sich indess im ms. fertig in den händen des überlebenden bruders finden.

*—— —— nach der oxforder handschrift von neuem herausgegeben, erläutert und mit einem vollständigen glossar versehen von . . . . erste hälfte. göttingen, verlag der dieterichschen buchhandlung 1863. 276 p. gr. 8° [Poet. 1396a]

**LC.* 1863, 12 dec., col. 1195—1196.

*—— —— nach der oxforder handschrift herausgegeben, erläutert und mit einem glossar versehen von . . . . erster theil. zweite völlig umgearbeitete auflage. göttingen, dieterich'sche verlagsbuchhandlung. 1878. IX-454 p. gr. 8° [Poet. 1396a]

**R.* VII (1878) p. 158—9 anzeigenotiz.

*Foerster, W.: *ZfrP.* II (1878) p. 162—180. Cf. dazu notiz von *G. Paris in *R.* VII (1878) p. 469, spec. auch bez. der heimat des R-L. noch XI (1882) p. 407.

*Stengel, E.: *JL.* V (1878, 2 nov.) p. 631—33 [Eph. litt. 94] fol.

**LC.* 1878, 25 mai, no 21, col. 708—9.

*Boehmer, E. (bzw. M. Hartmann, E. Koschwitz) in *RS.* III (1878) p. 169—70: 'Zum oxforder roland'. Cf. dazu *G. Gröber: *ZfrP.* II (1878) p. 508 und *G. Paris: *R.* VII (1878) p. 472.

Paris, Paulin. **La chanson de roncevaux** . . paris, maulde et renou imprimeurs. 12°

»Diese ausgabe des pariser ms. [Bibl. Nat. fr. 860] scheint nicht beendet worden zu sein. P. Paris hat exemplare davon an die zuhörer in seiner vorlesung von 1855—56 und an einige freunde verteilt.« (Bauquier.)

***Hofmann,** Konrad, hat eine ausgabe vorbereitet, die auf kosten der kgl. bayr. akademie veröffentlicht werden sollte, die aber nie erschienen ist, da der satz nicht vollendet ward. Die exemplare lagern noch — ohne titelblatt und schlussbogen — irgendwo in München, und nur wenigen freunden ist es gelungen die fertigen bogen zu erlangen. Das uns vorliegende exemplar enthält ein 'Vorwort' von VII p. und 13 bogen bzw. 208 p. in kl. 8° Die sog. norm am fusse jedes ersten bogenblattes lautet: '*Anhang. Sitzungsberichte.* 1866. *I.*'

In der ausgabe liegt der text der oxforder hs. kritisch verarbeitet vor. Zu einer erfolgreicheren eingehenden beurteilung seiner textänderungen hat der herausgeber den text des Venetianus IV unterhalb des bez. oxforder zum abdruck gebracht. Die ausgabe schliesst mit vers 3975 (= 3889 der Müller'schen zählung).

***Gautier,** Léon. **La chanson de roland** texte critique accompagné d'une traduction nouvelle et précédé d'une introduction historique par . . . . avec [12] eaux-fortes par chifflart et v. foulquier et un facsimile tours alfred mame et fils, éditeurs M DCCC LXXII. CCI–327 p. lex. 8°

La chanson de roland par . . seconde partie contenant les notes et variantes le glossaire et la table avec une carte géographique et quinze gravures sur bois intercalées dans le texte tours alfred mame et fils, éditeurs M DCCC LXXII. VII–511 p. lex. 8° [Poet. 1396ª bei 4°]

T. I Introduction: histoire d'un poëme national p. VII—CCI. — La chanson de roland texte et traduction p. 1—317. — Table p. 319. — Table des eaux-fortes p. 321—325. — Errata p. 327.

T. II Préface p. V—VII. — Notes et variantes p. 1—273. — Glossaire p. 275—478. — Table générale par ordre alphabétique des matières p. 479—507. — Errata p. 509. — Table des matières p. 511.

Fournel, Victor: *Gazette de France* 1871, 5 déc.
Saint Victor, Paul de: *Moniteur universel* 1871, 18 déc.
Veuillot, Louis: *L'Univers* 1871, 24 déc.
Sepet, Marius: *Union* 1872, 22 mars.
*Msf. [A. Mussafia]: *LC.* 1872, 25 mai, col. 560—63.
Pannier, Léopold: *Le Temps* 1873, 14 u. 24 févr.
*Goedeke, K.: *GgA.* 1873, 10 sept., p. 1453—73.
*P(aris), G.: *R.* I (1872) p. 113—14.

—— **La chanson de roland texte critique** avec les corrections. et additions . . tours alfred mame et fils, éditeurs M DCCC LXXII. 47 p. lex. 8°

Erschien nicht im handel. Angezeigt zugleich mit dem voranstehenden werk von
*P(aris), G.: *R.* I (1872) p. 113—14.

—— —— . . *troisième* édition revue avec soin et précédée d'une nouvelle préface . . tours imprimé par a mame, avril M DCCC LXXII. 208 p. kl. 8°

Erschien in 100 exemplaren, von denen nur einige in den handel gelangten.
*Paris, G.: *R.* II (1873) p. 97—103 bzw. 111. Es werden hier die textänderungen von Gautier, Boehmer, Müller, Génin und Hofmann geprüft.

—— —— traduction et commentaire . . *cinquième* édition tours alfred mame et fils, éditeurs M DCCC LXXV. LII–393 p. 8° mit 4 eaux fortes, 25 dessins, 1 facsimile.

Bauquier bemerkt: 'Cette édition est la 4e et non la 5e. Un tirage fait en 1876 porte le titre de 6e éd.' Nach *W. Foerster bzw. Gautier in *ZfrP.* II (1878) p. 162 anm. 2 ist indess der text vielfach gebessert.

*Avril, Adodphe [sic!] d': *Polybiblion* t. 14 = sér. II, t. 2 (1875, oct.) p. 336—37.

*Gautier, Léon. **La chanson de roland texte critique** traduction et commentaire .. ouvrage couronné par l'académie des inscriptions et belles lettres *sixième* édition —— M DCCC LXXVI. XL–342 p. mit 4 eaux-fortes und 16 dessins (gr.) 8°

*—— —— traduction et commentaire grammaire et glossaire .. ouvrage couronné par l'académie française et par l'académie des inscriptions et belles-lettres édition *classique* —— M DCCC LXXV. LV–663 p. 12° mit 25 dessins und 1 facsimile. [Poet. 1396a]

Später ausgegebene exemplare tragen auf dem umschlagsdeckel die jahreszahl M DCCC LXXVI.

*P(aris), G.: *R.* V (1876) p. 114. — Cf. auch

*Joret, C.: *Mémoires de la Société de linguistique de Paris* t. III, fasc. 3 p. 227, note 2; p. 233, n. 3; p. 247, n. 1 [Ling. 101a] 8°.

*—— —— traduction et commentaire grammaire et glossaire .. ouvrage couronné par l'académie française et par l'académie des inscriptions et belles-lettres *septième* édition revue et augmentée. édition classique adoptée pour l'agrégation des classes de grammaire —— M DCCC LXXVIII. XLVIII–652 p. kl. 8° mit 21 dessins und 1 facsimile.

Von dieser ausgabe sagt Gautier im vorwort p. V anm. selbst: »'Cette édition diffère de toutes les précédentes' und am schlusse der einleitung in einer anm. p. XLVIII: »M. Bonnardot a revu .. notre texte, notre Grammaire, notre Phonétique et notre Glossaire. M. W. Fœrster a fait une longue et importante revision de cette dernière partie de notre travail .., M. Auguste Longnon nous a communiqué toute une série d'excellentes observations . . .« Der inhalt gliedert sich folgendermassen.

Vorläufige anzeige in: **R.* VIII (1879), 635.

*Liebrecht, Felix: *LfgurP.* I (1880, mai), col. 178—181; nachträge zu dieser rec. gibt der rec. in **ZfrP.* IV (1880), 371—373.

*Sepet, Marius: *Polybiblion* t. 26 = sér. II, t. 10 (1879) p. 232.

**LC.* 1880 no 26 col. 852.

Die späteren ausgaben, die einander in jäher folge sich noch jährlich fortsetzen, vermögen wir bibliographisch nicht sämmtlich zu fixieren. Uns begegneten zunächst folgende titel:

Gautier, Léon. **La chanson de roland** **texte critique** traduction et commentaire grammaire et glossaire .. ouvrage couronné par l'académie française et par l'académie des inscriptions et belles-lettres *huitième* édition revue avec soin. édition classique à l'usage des élèves de seconde —— M DCCC LXXXI. LII-605 p. 12°

*(Neumann, F.): *Lfg&rP.* II (1881) col. 375—6. Cf. auch E.-B.: Gautier, La chanson de roland. In *Bulletin critique* 1881 n° 17.

—— —— traduction et commentaire . . *neuvième* édition —— M DCCC LXXXI. 392 p. et gravure (gr.) 8°

(—— **La chanson de roland** traduction précédée d'une introduction et accompagnée d'un commentaire . . *dixième* édition. édition populaire illustrée par merson, ferat et zier. tours alfred mame et fils. 216 p. 8° *Bibliothèque illustrée.*)

Gehört dem titel nach unter die folgende rubrik der übersetzungen und ist hier nur der auflagebezeichnung wegen eingefügt.

—— —— traduction et commentaire grammaire et glossaire . . *onzième* édition revue avec soin. édition classique a l'usage des élèves de seconde —— M DCCC LXXXII. LII-605 p. avec figures kl. 8°

*—— —— —— . . *douzième* édition —— M DCCC LXXXIII ——

—— —— traduction et commentaire . . *treizième* édition —— M DCCC LXXXIV. XLVIII-343 p. (gr.) 8° avec 16 gravures.

—— —— traduction et commentaire grammaire et glossaire . . *quinzième* édition revue avec soin édition classique —— M DCCC LXXXV. LII-605 p. kl. 8°

Es gehören dazu 'Rectifications et additions' 2 p. 8° vom 17 août 1885.

?—— —— précédée d'un essai de critique littéraire sur les épopées nationales . . . paris, librairie h. gautier, 1887. 32 p. 8°

Nouvelle bibliothèque populaire à 10 cent.

*d'Avril, Adolphe: *Polybiblion* 49 = II, 25 (1887) p. 435/6.

***Boehmer,** Eduard. **Rencesval.** édition critique du texte d'oxford de la chanson de roland par édouard bœhmer. halle 1872. lippert'sche buchhandlung (max niemeyer). 110 p. kl. 8° [Poet. 1396[a]]

*P(aris), G.: *R.* II (1873), 97—111, besonders p. 103—111; cf.

*Boehmer, Ed.: *RS.* I (mai 1875), 621. 622—624; II (juni 1876), 234—236. Bez. der transscription vgl. **RS.* I, 295 ff.

*Meyer, Paul: Romance. In *Transactions of the Philological Soc.* 1873—4. 8° [Crit.], cf. p. 436.

***Clédat,** L. **La chanson de roland.** nouvelle édition classique précédée d'une introduction et suivie d'un glossaire . . . paris garnier frères, libraires-éditeurs 1886. XXXV-221 (223 p). 12° (Glossaire p. 153—221)

*Constans, L.: *Rdlr.* t. XXVIII (= s. III, t. 14) p. 154—156 (1885 sept.)
Cohn, A.: *Modern Language Notes* I, 6 (1886).
*P(aris), G.: *R.* XV (1886) p. 138—44.

Talbot, E. **Extraits de la chanson de roland** et des mémoires de joinville à l'usage de la classe de seconde avec introduction historique et littéraire notes philologiques et glossaire . . . paris delalain frères 1886. VIII—208 p. 12°

Paris, Gaston. **Extraits de la chanson de roland** et de la vie de saint louis, par jean de joinville, publiés avec introduction, notes et glossaires complets, par . . paris, hachette, 1887. 312 p. 12°

*P(aris), G.: *R.* XVI (1887) p. 629 anzeigenotiz des verf. selber ('destiné aux commençants').

Ausserdem begegnet man einzelnen textpartieen in altfranzösischen chrestomathieen, litterarhistorischen werken oder aufsätzen und ähnlichen schriften. So enthält

*Bartsch, Karl: Chrestomathie de l'ancien français (VIIIe—XVe siècles) accompagnée d'une grammaire et d'un glossaire . . leipzig, f. c. w. vogel. 1866 schmal 4° auf col. 27—40 das die verse 1940—2396 nach Müller's zählung umfassende textstück; in der *2. aufl. von 1872 [Ling. 1446] wird bereits mit vers 1913 begonnen usw.

*Lidforss, Édouard: Choix d'anciens textes français . . lund 1877, imprimerie et fonderie de f. berling. IV-96 p. 4° [Sva. 92^b] auf p. 28—40 von der 'Chanson de roland' tir. 230—243, 253—256, 262—264, 266, 271—273, 280—292 nach Gautier's édition classique (1876) mit hinzuziehung der ausgabe Müller's von 1863.

Es ist unnötig auf weitere werke mit fragmenten einzugehen.

III. ÜBERSETZUNGEN.

a. Französische. *b.* Italiänische. *c.* Englische. *d.* Deutsche. *e.* (Altnordische und) schwedische. *f.* Polnische. *g.* Russische.

a. FRANZÖSISCHE.

Bourdillon, Jean-Louis: **Le poëme de roncevaux** traduit du roman en françois . . dijon 1840. l'imprimerie de frantin (se vend a Dijon chez l'auteur). 108 (introduction) + 244 (traduction) p. kl. 8°

Revue bibliogr. analyt. 1840, août, p. 713—6.

***Delécluze,** E. J.: **Roland ou la chevalerie** . . paris, jules labitte, libraire-éditeur . . 1845. t. I II mit XXIII-382 bzw. VIII (zählt direct in arab. ziffern fort) -429 p. 8° [H. Misc. 6^b]

Enthält in t. II p. 9—147 eine prosaübersetzung des Michel'schen textes. *Magnin, Charles: *Rddm.* t. XIV (1846, 15 juin) p. 935—66. S. unten p. 41.

***Génin,** F.: ed. (1850) p. 1—334.

Diese erste übersetzung fand nicht allenthalben anklang. *L. Vitet sagt *Rddm.* t. XIV (1852) p. 828 dazu: »Il faut que nous tentions nous-même un essai de traduction, où plutôt il faut que nous cherchions à enlever de celle-ci la rouille dont l'auteur l'a volontairement couverte . .« Génin entschloss sich so zu einem neuen versuch

—— **Roncevaux** traduit du poëme en vers de dix syllabes composé vers le milieu du XIe siécle par théroulde . . paris, pillet, 1852. 8°

Separatabzug aus *Revue de Paris* 1852, mai-juni, p. 5—35, 49—104. Magnin, Charles: *Jds.* 1852 (sept. déc.) und 1853 (mars).

***Vitet,** L.: **La chanson de roland.**

In *Rddm.* t. XIV (1852) p. 829—51. S. unten p. 43. Ist in abgekürzter form in neufranz. prosa übertragen.

Jônain, P.: **Roland**, poème héroique de théroulde, trouvère du XI[e] siècle, traduit en vers français par .. sur le texte et la version en prose de f. génin paris, chamerot & j. tardieu, 1861. XIV-85 p. 12°
*Mussafia, Adolf: *Germania* VII (1862) p. 127—8.

Saint Albin, Alex. de: **La chanson de roland**, poème de théroulde, suivi de la chronique de turpin, traduction [en prose] .. paris, librairie internationale, 1865. X-293 p. 18° (jésus)

Avril, Adolphe d': **La chanson de roland.** traduction nouvelle avec une introduction et des notes .. paris, veuve duprat, 1865. CXXXI -206 p. 8°
*P(aris), G.: *Rc.* 1866 I. p. 9—11. *Didot, A. F.: Catal. rais. col. p. 377/8.

—— —— traduite du vieux français et précédée d'une introduction .. paris, albanel, 1867. CCLI-296 p. 12°
Société de Saint-Michel.
Die numerierten tiraden der ersten ausgabe XXXVI, XXXIX—XLVIII sind weggelassen; die einleitung ist leicht überarbeitet.

*—— —— traduite du vieux français .. *troisième* édition .. paris librairie de la société bibliographique .. 1877. 177 p. 18°
Classiques pour tous.
P. 5—51 umfasst in gedrängter skizze eine 'Introduction' mit den kapiteln: I Le cycle et ses divisions. II La geste du roi. III Éclaircissements historiques. IV Popularité des chansons de geste. V Quelques mots sur cette traduction. VI De la composition et du style dans la chanson de Roland. — Die baligantepisode fehlt in der übersetzung.

*—— —— *quatrième* édition .. paris librairie de la société bibliographique maurice tardieu, directeur ... 1880. 177 p. 18°

Lehugeur, Alfred: **La chanson de roland.** poëme français du moyen age traduit en vers modernes .. paris, librairie hachette, 1870. XVIII-369 p. 18° (jésus)

—— —— *seconde* édition —— 1880. XX-369 p. 18° (jésus)
Bibliothèque variée.

—— —— *troisième* édition —— 1882.

Gautier, Léon, in den meisten seiner zahlreichen ausgaben (nicht in 2. u. 3), cf. p. 10 ff. Einzeln zu nennen: **La chanson de roland.** traduction précédée d'une introduction et accompagnée d'un commentaire .. dixième édition populaire illustrée par merson, ferat et zier. tours, alfred mame et fils, éditeurs. 1881. 216 p. 8°
Bibliothèque illustrée.

Petit de Julleville, L.: **La chanson de rolland.** traduction nouvelle rhytmée et assonancée avec une introduction et des notes .. paris, libr. lemerre, 1878. 467 p. 8°
Collection Lemerre.

Feuilleret, H.: **La chanson de roland.** traduction nouvelle revue et annotée ... limoges, impr. et libr. e. ardant et c[e], 1879. 240 p. 8°

—— —— traduction réduite et annotée pour la jeunesse. limoges, impr. et libr. e. ardant et c[e] 1882. 191 p. 8°

Chaillot, Amédée: **La chanson de roland.** traduction française ... limoges et paris, impr. et libr. f. f. ardant frères. 1881. 191 p. et gravure. 8°

Roehrich, Edouard: **La chanson de roland.** traduction nouvelle à l'usage des écoles précédée d'une introduction sur l'importance de la chanson de roland pour l'éducation de la jeunesse, et suivie de notes explicatives . . . paris, libr. fischbacher (alençon et laigle, impr. guy) 1885. 286 p. 18° (jésus)

*d'Avril, Adolphe: *Polybiblion* 49 = II, 25 (1887) p. 434 & 436.

Jubert, Amédée: **La chanson de roland** traduite en vers . . paris, librairie des bibliophiles, 1886. XXIV-173 p. 18°

*d'Avril, Adolphe: *Polybiblion* 49 = II, 25 (1887) p. 435/6.

***Clédat,** L.: **La chanson de roland** traduction archaïque et rythmée accompagnée de notes explicatives par . . paris ernest leroux, éditeur . . 1887. XIV-291 p. roy. 8°

Bibliothèque de la Faculté des lettres de Lyon, t. III [Phys.-Math. 364[a]]
**R.* XVI (1887) p. 628 ausführlichere anzeigenotiz.
*T(homas), A(ntoine?): *Rc.* 1888 I p. 64.

b. ITALIÄNISCHE.

***Canello,** U. A.: Dalla »**chanson de roland**«. versioni.

In *Nuova Antologia* vol. 59 (1881) bzw. II ser. t. 29 p. 529—36 8° [Sva. 123[b]]
Überträgt in assonierende verse v. 1—95, 2259—96, 3905—33 des oxforder textes.

—— **Saggi di versione dalla chanson de roland** . . padova, tip. frat. salmin, 1882. 14 p. 32°

Cannizzaro, T.: **Fiori d'oltralpe** . . messina 1882.

Auf p. 97—103 Morte di Orlando. Dalla Chanson de Roland; dal v. 2254 al v. 2493.

c. ENGLISCHE.

O'Hagan, John: **The song of roland.** translated into english verse . . london, c. kegan paul & co. 1880. 229 p. 8°

**Lfg&rP.* I (1880) p. 316.
*Nicol, Henry: *The Academy* 1880, July 24, p. 57.
*Masson, Gustave: *Polybiblion* t. 29 = sér. II, t. 12 (1880) 504—6.
**The Athenaeum* 1880, July 3, p. 7 (cf. auch June 26, p. 819).

—— —— *second* edition —— 1883. 12°

Rabillon, Leonce: **La chanson de roland** translated from the seventh edition of leon gautier . . new york, holt, 1885. 8-211 p. 16°

*B., W. H.: *Americ. Journal of Philol.* VII (1886) p. 103.
**R.* XIV (1885) p. 318.

d. DEUTSCHE.

***Uhland,** Ludwig: Vorlesungen 1832; s. unten im abschnitt IV*c* näheres.

***Keller,** H. A.: **Altfranzösische sagen** gesammelt von . . I. II. band. tübingen, bei c. f. osiander. 1839. 265 bzw. 287 p. kl. 8° [Fr. 472]

Davon gibt bd. I p. 59—187 eine prosaübersetzung des Michel'schen textes unter der überschrift 'Roland'.

*—— gesammelt von adelbert von keller. *zweite* auflage. heilbronn. verlag von gebr. henninger. 1876. VII-399 p. kl. 8°

Cf. p. 43—134.

*Hertz, Wilhelm: **Das rolandslied.** das älteste französische epos. uebersetzt von dr. . . stuttgart. cotta'scher verlag. 1861. XIV-163 p. kl. 8° [Poet. 1396[a]]

Ist in deutsche jamben übertragen. 'Die Assonanz, welche uns überhaupt nicht ohrgerecht ist', hat der übersetzer 'der Treue der Wiedergabe geopfert'. Zu grunde liegt der text, wie ihn Konrad Hofmann nach der oxforder und venediger hs. zum druck bereit gehalten (cf. einleit. p. XIV).

*Wolf, Adolf: *Jfr&eL.* IV (1862) p. 209—27.
*Mussafia, Adolf: *Germania* VII (1862) p. 117—27; cf. auch
*Bartsch, Karl: *Rc.* 1867 II p. 264.

*Tobler, Adolf: **Ueber das volksthümliche epos der franzosen . .** 1866; näheres unten im abschnitt IV*c* auf p. 45.

*Zimmermann, Friedrich: **Nach der chanson de roland.**

In *Archiv f. d. Stud. d. neuer. Spr.* LXV (1881) p. 121—4.

Überträgt die tiraden CCIV—CCVI, CCXXXIV—CCXL, CCXCVII und CCXCVIII getreu nach dem original in assonierende zehnsilbner mit caesur nach dem 4. fusse.

Bez. E. Engel vgl. p. 51.

e. ALTNORDISCHE (ISLÄNDISCHE) UND SCHWEDISCHE.

Ihrer eminenten textkritischen wichtigkeit und treuen wiedergabe halber von den alten sog. verarbeitungen des rolandsliedes seitens des auslandes zu trennen und hier aufzuzählen ist eine altnordische prosaübertragung.

***Karlamagnus sögu** af runzivals bardaga.

Bildet den VIII. teil einer umfangreichen sagensammlung, die unter folgendem titel veröffentlicht vorliegt: ***Karlamagnus saga ok kappa hans.** fortællinger om keiser karl magnus og hans jævninger. i norsk bearbeidelse fra det trettende aarhundrede. udgivet af c. r. unger . . christiania. trykt hos h. j. jensen. 1860. CV-567 p. mit 1 facs. gr. 8° [Fr. 520], s. p. 484—531. Cf. dazu

*Michel, Francisque: Saga islandoise in ed. pr. p. 308—9. Enthält den titel des gesammtwerkes und seiner einzelnen teile nach angaben von H. Wanley (*Hickesii Thesaurus* oder vielmehr **Antiquæ literaturæ septentrionalis liber alter . . . Oxoniæ* MDCCV, p. 314 [Ling. 1504 f°]) und Warton (*The History of English Poetry*, hsgeg. v. Price, vol. I, p. lx.)
*Hofmann, K., im vorwort z. ausgabe auf p. IV/V: 'Diese für das Studium des französischen Volksepos hochwichtige Sammlung bietet für das Rolandslied im Texte eine ältere, in den Varianten eine jüngere erweiterte Uebersetzung, jene aus der ersten, diese aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Die ältere folgt dem Original des alten Rolandsliedes, welches uns unter allen Handschriften nur in Ox. und Ven. erhalten ist, so genau, dass sie uns fast eine dritte Handschrift ersetzt.'
Paris, G.: *Bdlédc.* t. XXIV (1863) p. 89; second article *ibid.* 1864 sept. oct. analysiert die nordische bearbeitung bzw. die 8 zweige der sage.

***Traduction de la karlamagnus saga.** (Ch. XXXVII—XLI.) [par Léon Gautier]

In La chanson de roland par léon gautier . . tours MDCCCLXXII, t. II p. 247—52. S. oben p. 10.

Der altnordische roland. ins deutsche übersetzt von ed. koschwitz.

In *Roman. Stud.* III (1878) p. 295—350.
*P(aris), G.: *R.* VII (1878) p. 632 (notiz).

Hagberg, Theodor: **Rolandssagan** . . upsala 1884. Cf. unten p. 50.

Schultén, Hugo af: **Sången om roland.** från det fornfranska originalet öfversatt af ... med en inledning af werner söderhjelm. helsingfors 1887. 137 p. 4°

f. POLNISCHE.

Duchinska, Severina geb. Zochovska: **Pieśı' o rolandzie** tłómaczenie ze staro-francuzkiego przez sewerynę z żochowskich duchińską.

In *Biblioteka Warszawska* jahrg. 1868, quartalband I p. 456 ff. II p. 89 ff. 8°
Die unter dem pseudonym Pruszak bekannte verfasserin hat das lied in polnische verse übertragen, einige textlücken sind vielleicht folge der censur. Angekündigt hatte verf. ihre übersetzung bereits im jahrg. 1867 bd. IV in (ihrer) 'Kronika paryzka', woselbst einige übersetzungsproben eingeflochten sind.

g. RUSSISCHE.

Almasof, Boris. **Роландъ.** (La chanson de roland.) древняя французская поэма (XI стол.). вольный перев. въ стихахъ. б. н. алмазовъ. москва 1869.

Вѣстн. Европы. 1869. n° 10 t. 5 pag. 965 (Abschnitt A. C.).
Голосъ. 1869 n° 223 (rec.)
Московск. Вѣдом. 1869 n° 85. Rec. unter dem titel 'Подарки къ Празднику ('Festgeschenke').

ANHANG.

ALTE DEM ROLANDSLIEDE NAHESTEHENDE LITTERATURDENKMALE.

a. LATEINISCHE.

Turpin.

* **Germanicarvm rervm qvatvor celebriores vetvstioresqve chronographi** . . . francofvrti ad moenvm . . M.D.LXVI. (ed. Simon Schardius) f° [HGerm. un. 1232]; s. p. 1—13.

* **Vetervm scriptorvm,** qvi caesarvm et imperatorvm germanicorvm res per aliqvot secvla gestas, literis mandarvnt, tomus vnus. ex bibliotheca justi reuberi . . francofvrti apud hæredes andreæ wecheli, anno M D LXXXIIII. f° [HGerm. un. 1236]; s. p. 67—88.

* —— qvi cæsarvm . . . [wie im vorigen, jedoch] hanoviæ typis wechelianis, impensis danielis ac davidis aubriorum, & clementis schleichij M DC.XIX. f° [HGerm. un. 1236]; s. p. 67—88.

* —— qui caesarvm et imperatorvm germanicorvm res per aliqvot saecvla gestas, litteris mandarvnt, tomvs vnvs, a ivsto revbero olim editvs, nova hac editione diligenter recognitvs, et lvcvlentis accessionibvs avctvs cvrante georgio christiano ioannis. francofvrti ad moenvm, impensis vidvae b. joan. maximil. a sande. anno MDCCXXVI. f° [HGerm. un. 1236]; s. p. 97—126.

*__De vita caroli magni et rolandi__ historia joanni turpino archiepiscopo remensi vulgo tributa ad fidem codicis vetustioris emendata et observationibus philologicis illustrata a sebastiano ciampi .. florentiae apud josephum molini ad signum dantis M DCCC XXII. XXXVI–154 p. 8° mit 1 lithogr. tafel [Patr. lat. 325]

P. I—XXX: Dissertazione critico-filologica .. sopra un codice in pergamena del secolo XIII ... Vom gleichen herausgeber ist im anschluss an die obige publication aufzuführen: *Gesta caroli magni ad carcassonam et narbonam et de ædificatione monasterii crassensis edita ex codice laurentiano et observationibus criticis-philologicis illustrata a sebastiano ciampi florentiae ex typografia magheri 1823. XXII + 1 bl. + 155 p. 8° [Fr. 519]. *Brunet, Manuel V[5] col. 980 bemerkt hierzu: 'Ce livre renferme une traduction latine de l'ouvrage intitulé *Philomena*, écrit en langue romane, idiome des Troubadours. Voyez à ce sujet un article de M. Raynouard, *Journal des Savants*, nov. 1824.'

*__Turpini historia karoli magni et rotholandi__ texte revu et complété d'après sept manuscrits par ferdinand castets ... paris, maisonneuve et c[ie] éditeurs .. M DCCC LXXX. XII–92 p. 8°

Publications spéciales de la société pour l'étude des langues romanes. Septième publication .. Montpellier au bureau .. [Ling. 1229[i]]

__La chronique de turpin__, publiée d'après les mss. b. n. 1850 et 2137 par fr. wulff. lund. 1881. VI–76 p. 4°

__Cronique et histoire faicte et composee__ par reuerend pere en dieu turpin archeuesque de reims lung des pairs de frãce, contenant les prouesses et faictz darmes aduenuz en son temps du tres magnanime roy charles le grãt autremẽt dit charlemaigne z de son nepueu rolãd. les quelles il redigea comme cõpilateur dudit oeuure imprime a paris pour regnauld chauldiere libraire demourant a la grant rue sainct jacques a lenseigne de lhomme saułuage cum priuilegio. [Zum schluss:] imprime a paris par maistre pierre vidoue pour honneste personne regnault chauldiere demourant a la rue sainct jacques a lenseigne de lhomme saułuaige ce huitiesme jour de juing mil cinq cens XXVII. 4 bl. + 55 bezifferte bl. 4°

Editio princeps (cf. Quaritch, Gen. catal. London 1874 p. 309, n° 3298). Der von Quaritch gegebene titel scheint arg entstellt, vgl. damit *Brunet, Manuel V[5] col. 980 ff. und *Catal. rais. d. livr. d. l. bibl. de M. A. F. Didot I col. 356—8 [Hll. 2402 8°]

__Chronique de turpin.__ paris, silvestre, 1835. kl. 4°

Nach *Brunet, Manuel V[5] col. 981 abdruck der vorher genannten ausgabe v. j. 1527 (120 nummerierte exemplare).

*__Der pseudo-turpin in altfranzösischer uebersetzung.__ nach einer handschrift (cod. gall. 52) der münchener staatsbibliothek bearbeitet von theodor auracher .. programm des k. maximilians-gymnasiums zum schlusse des schuljahres 1875/76. münchen akademische buchdruckerei von f. straub 1876. 72 p. 8°

Einleitung p. 3—16, altfrz. text p. 17 ff. [Progr. v. München, Maxim.-G. 1852—77, Hlp.] — Bez. der neuengl. übers. des Turpin v. *Rodd vgl. p. 23, bez. der neufranz. v. St. Albin p. 14. *Friedr. Schlegel's deutsche umdichtung 'Roland' s. in 'Werke' bd. VIII (Wien 1823) p. 9—98 8° [Sva. 976]

Carmen.

*__Poème et fragment de poème latins sur le même sujet.__

S. Franc. Michel, ed. pr. p. 228—242. Daran schliesst sich auf p. 243/4 als probe aus dem '__Karolinus__ Egidii scriptus ad instruccionem illustris pueri

Ludovici Francorum regis filii' der abdruck des fol. 17 von Monmerqué's ms. an.

*Carmen de bello in runcisvalle .. edidit jo. caspar orellius.

Index lectionum in academia turicensi inde a die XXII. mensis aprilis usque ad diem XXV. mensis septembris M.DCCC.XXXIX habendarum .. Turici. Ex officina ulrichiana. M.DCCC.XXXIX. gr. 8° [Indd. Turic. 1836/42, Hlp. 3147]; s. p. 1—13.

Der text besteht hier aus 479 versen (distichen). Zum schluss: 'Explicit de traditione Guenonis Cotton. Ms. Titus A. XIX.' Ist, wie Wendelin Foerster anmerkt, ein blosser abdruck des Michel'schen textes.

*Carmen de prodicione guenonis neu herausgegeben von Gaston Paris in *Romania* XI (1882) p. 466—80.

Karolellus.

***Karolellus — beitrag zum karlssagenkreis.** aus dem einzigen pariser drucke herausgegeben von dr. merzdorf .. oldenburg druck und verlag von gerhard stalling. 1855. V-80 p. gr. 8° [Patr. lat. 325]

Ist nach der turpinischen chronik in lat. verse, grossenteils hexameter, gebracht. Cf. ausser Merzdorf noch *Fr. Michel, ed. pr. p. 244—5 anm., wo zugleich anfang und schluss abgedruckt ist, und *G. Paris, Hist. poet. de Charlem. p. 106.

b. DEUTSCHE.

Kaiserchronik.

***Der keiser und der kunige buoch oder die sogenannte kaiserchronik,** gedicht des zwölften jahrhunderts von 18,578 reimzeilen. nach 12 vollständigen und 17 unvollständigen handschriften, so wie anderen hülfsmitteln, mit genauen nachweisungen über diese und untersuchungen über verfasser und alter, nicht minder über die einzelnen bestandtheile und sagen, nebst ausführlichem wörterbuche und anhängen zum ersten male herausgegeben von hans ferd. massmann. erster bzw. zweiter bzw. dritter theil. quedlinburg und leipzig. druck und verlag von gottfr. basse 1849. 3 voll. gr. 8°

Bibliothek der ges. deutschen National-Literatur Bd. IV, Abth. 1—3 [Poet. 1662]

***Die kaiserchronik nach der æltesten handschrift des stiftes vorau** aufgefunden mit einer einleitung anmerkungen und den lesearten der zunæchst stehenden hss. herausgegeben von joseph diemer. theil I. — urtext. auf kosten der kais. academie der wissenschaften. wien. bei wilhelm braumüller k. k. hofbuchhændler. 1849. IV-531 p. gr. 8° [Poet. 1744]

Konrad.

***Ruolandes liet** herausgegeben von wilhelm grimm. mit einem facsimile und den bildern der pfälzischen handschrift. göttingen im verlage der dieterichischen buchhandlung 1838. (VI +) CXXVIII-280 p. 8° [Poet. 1749]

***Das rolandslied.** herausgegeben von karl bartsch ... leipzig f. a. brockhaus. 1874. kl. 8°

Deutsche Dichtungen des Mittelalters .. Bd. III [Poet. 1676aa]

Cf. auch *'Analyse des poèmes allemands sur la bataille de roncevaux, composés par le prêtre chuonrat et par striker' von Franc. Michel (Ferdinand Wolf), ed. pr. p. 284—96.

Stricker.

*__Karl der grosse von dem stricker__ herausgegeben von dr. karl bartsch ... quedlinburg und leipzig. druck und verlag von gottfr. basse. MDCCCLII. XCVI–432 p. gr. 8°

Bibliothek der ges. deutschen National-Literatur Bd. XXXV [Poet. 1665]

Karlmeinet.

*__Karl meinet__ zum ersten mal herausgegeben durch adelbert von keller. stuttgart. gedruckt auf kosten des litterarischen vereins .. 1858. 902 p gr. 8°

In *Bibliothek d. litter. Vereins z. Stuttgart* XLV [Sva. 41].

Vgl. auch *Franz Joseph Mone: Quellen und forschungen zur geschichte der teutschen literatur und sprache, zum erstenmal herausgegeben .. erster band. mit einer schrifttafel. aachen und leipzig, verlag von jacob anton mayer. 1830. VIII–568 p. 8° [Poet. 1657] p. 177/8:

»In der *bibliotheca Carolina* oder Stiftsbibliothek zu Zürich ist eine Hs. *C.* 28. *fol.* Pap. aus dem 15. Jahrh., welche die Geschichte Karls d. G. in einer prosaischen Bearbeitung enthält. Diesz ist aber keineswegs eine Chronik, sondern ein Sagenwerk, worin die hauptsächlichsten Lieder des karlingischen Kreises ausgezogen sind. Das Werk beginnt mit der Sage vom Flos, der Karls Groszvater war, nach und nach kommen die Auszüge aus den Heimonskindern, dem Rolandsliede, und nach Karl geht es unter Ludwig mit Wilhelm von Orange fort, so dasz der ganze Kreis da|rin abgeschlossen ist ... Sie .. beruht nach meiner Vermuthung auf einem französischen Volksbuch. Geschrieben ist das Werk von Georg Hochmuot im J. 1475.«

b. ENGLISCHE.

Rowland & Otuell und **Song of Roland.**

***Analyse d'un fragment en vieil anglois sur le même sujet.**

S. Franc. Michel, ed. pr. p. 279—284, wo vom ms. Lansdowne n° 388 fol. 384 ff. bruchstückweise mitgeteilt sind.

*__The english charlemagne romances.__ part II. "the sege off melayne" and "the romance of duke rowland and sir otuell of spayne", now for the first time printed from the unique ms. of r. thornton, in the british museum, ms. addit. 31,042, together with a fragment of "the song of roland", from the unique ms. lansd. 388. edited by sidney j. herrtage .. london: .. n. trübner & co .. MDCCCLXXX. XXXVIII–178 p. gr. 8°

Early English Text Society. Extra Series n° XXXV [Sva. 101]

Roland & Vernagu & Otuel.

The romances of rouland and vernagu and otuel. from the auchinleck mss. with remarks by a. nicholson. edinburgh, abbotsford club, 1836. 4° (Mit facsimiles der titel.)

*__The english charlemagne romances.__ part VI. the taill of rauf coilyear .. with the fragments of roland and vernagu and otuel (from the unique auchinleck ms., about 1330 A. D.) re-edited .. by sydney j. h. herrtage .. london: .. n. trübner & co .. MDCCCLXXXII. gr. 8°

Early English Text Society. Extra Series n° XXXIX [Sva. 101].

d. NIEDERLÄNDISCHE.

Roman van karel den grooten en zijne 12 pairs (fragmenten). uitgegeven door w. j. a. jonckbloet. leiden 1844. gr. 8°

Epische fragmente.

***La chanson de roncevaux,** fragments d'anciennes rédactions thioises, avec une introduction et des remarques; par j.-h. bormans. bruxelles, m. hayez, imprimeur de l'académie royale de belgique — gand. hoste, libraire-éditeur. 1864. 224 p. 8° [Poet. 1396a] Mit 2 facsimiles (anfang und schluss des fragm. von Looz).

(Extr. du t. XVI des *Mémoires couronnés et autres mém. p. p. l'Acad. royale de Belgique.*)

Table des matières.

***Middelnederlandsche epische fragmenten,** meet aanteekeningen uitgegeven door dr. g. kalff. te groningen bij j. b. wolters, 1885. gr. 8°

Bibliotheek van middelnederlandsche letterkunde, onder redactie van Dr. H. E. Moltzer .. en Dr. Jan te Winkel .. Aflevering 38. [Poet. 4460a]

Auf p. 33—98 'III. Het roelandslied'; der eigentliche text auf p. 57 ff.

Vlämisches volksbuch.

Hier beghint den droeflijcken strijt opten berg van den ronceuale in spaengien gheschiet daer roelant ende olivier metten fleur van kerstenrijk verslagen waren. gheprint thantwerpen op die lombaerde veste in den witten hasewint, by my jan van ghelen (1576) 36 p. kl. 4°

Am ende steht die approbation des censors Adam Svingedau von Brügge vom 20. nov. 1552 und darunter die anzeige des druckjahrs 1576. Cf. *Franz Joseph Mone: Übersicht der niederländischen volks-literatur älterer zeit .. tübingen. ludwig friedrich fues. 1838. 8° [Hll. 891] p. 36—38.

***La bataille de roncevaux.** *(Remaniement du XVIe siècle, tiré de la* Bibliothèque bleue *flamande.)*

In **La chanson de Roncevaux ... par J.-H. Bormans* .. 1864; s. p. 185—223, wo die verse 1—1247 zum abdruck gebracht sind.

e. NORDISCHE (SCHWEDISCHE, DÄNISCHE).

Karlamagnus saga. S. oben p. 16.

Keiser Karl Magnus Krønike.

***Kejser karl magnus krønike** paany udgivet af christiern pedersen, og her aftrykt efter hans første udgave, malmø 1534. kjøbenhavn. trykt for j. d. ovist & comp. 1855.

In *Christiern pedersens danske skrifter. femte bind udgivet af c. j. brandt. kjøbenhavn. j. gyldendalske boghandling. trykt hos j. d. ovist & comp. 1856. gr. 8° [Th. misc. 428] p. 1—128.

Der abgedruckte originaltitel lautet:

Keyſer Karlls Magnus Krønicke huorledis han ſtride mandelige faar den hellige Chriſtelige tro met de tolff Jeffninge ſom vaar Roland Oliuer / Turpin Erckebiſcop / Olger danſk oc andre flere ſom her effter folger Danſken er oc meget forbedred oc rettere en hwn vor førre i de gamle bøger * Sat i Malmø * M d xxx iiii. [Am schluss:] Denne bog er prentet i Malmø aff Johan Hogenſtraten oc rettet aff Chriſtiern Pederſen, ſom vor Cannick i Lund Aar effter Gudz byrd M d xxx iiii.

Krönike om keiser carl magnus, hvorledes han stedse mandeligen streed for den hellige christelige tro, med de tolv jävninge, som var roland, oliver, turpin erkebiskop og andre flere, som her efter fölger.

In *Dansk og Norsk Nationalvärk, eller Almindelig äldgammel mørskabsläsning. Paa ny udgivet og forbedret, samt forøget med historiske litterariske Noter af K. L. Rahbek. Bd. I Hft. 1. Kjöbenhavn* 1827. 8°

Titel und bruchstück des werkes unter der aufschrift:

***Extrait relatif a la bataille de roncevaux,** tiré de la chronique danoise de charlemagne, intitulée . . . s. bei Franc. Michel, ed. pr. p. 297—308.

***Karl magnus krønike.** [n°] VII. **slaget i ronceval.**

In **Romantisk digtning fra middelalderen udgiven af C. J. Brandt. III . . . København. Forlagt af sam fundet til den danske literaturs fremme. Thieles bogtrykkeri.* 1877. kl. 8° [Poet. 4385]. S. p. 155—74 und vgl. dazu 'Literærhistorisk Oversigt' ibid. p. 339 ff.

***Keiser karl magnus's krønike,** hvorledes han stred mandelig for den hellige christelige tro med de tolv jevninger, som vare roland, oliver, turpin erkebiskop, olger danske og andre flere, som herefter følger. . . kjøbenhavn. (o. h. delbanco. g. e. c. gad. gyldendalske boghandel. c. c. lose). thieles bogtrykkeri 1866. 149 p. kl. 8°

In **Danske Folkebøger paany udgivne af Carl Elberling. Første Bind. Forlagsbureauet i Kjøbenhavn. (O. H. Delbanco . .)* . . 1867 [Fr. 2283]

*Traduction de la **keiser karl magnus's kronike.** [par] léon gautier.

In *La chanson de roland par léon gautier . . . tours . . M DCCC LXXII II. partie, p. 252—64.

***Fabula Caroli Magni suecana,** e codd. mss. reg. biblioth. hauniensis nec non reg. biblioth. holmiensis nunc primum edita, quam . . præside ebbe samuel bring . . . p. p. franciscus w. dahl. lundæ, typis berlingianis. MDCCCXLVII. (titelbl. +) 18 p. 8° [Diss. Sva.]

—— p. p. g. e. psilander . . II . . . [titelbl. +] p. 19—36.

—— p. p. carolus olbers . . III . . . [titelbl. +] p. 37—53.

f. SPANISCHE.

Romances de la batalla de Roncesvalles.

***Romances nueuamente sacados** de historias antiguas dela cronica de españa compuestos por lorenço de sepulueda. añadiose el romance dela conquista dela ciudad de africa en berueria, enel año M.D.L. y otros diuersos, como por la tabla parece. en anuers, en

casa de iuan steelſiō. M.D.LI. 266 p. + 1 bl. schmal 12° [Poet. 1218]

***Cancionero de romances** en que estan recopilados la mayor parte de los romances castellanos, que hasta agora se han compuesto. nueuamente corregido, emendado, y añadido en muchas partes. en anvers en casa de martin nucio, a la enseña de las dos cigueñas. M.D.LV. 300 bl. 12° [Poet. 1213]

***Romancero general,** en qve se contienen todos los romances que andan impressos. aora nvevamente añadido, y enmendado. año 1604 con licencia. en madrid, por iuan de la cuesta. vendese en casa de francisco lopez. 4 + 499 + 7 bl. 8° (scheinbar 4°) [Poet. 1218]

***Floresta de varios romances,** sacados de las historias antiguas de los hechos famosos de los doze pares de francia. agora nuevamente corregidas por damian lopez de tortajada. con licencia. en madrid. por juan garcia infançon. año de 1713. 348 p. schmal 12° [Poet. 1219]

***Silva de romances viejos** publicada por jacobo grimm. vienna de austria en casa de jacobo mayer y comp. 1815. XXVIII-320 p. kl. 8° (wie 16°) [Poet. 1220]

Romances del emperador Carlos y de los doze pares p. 3—234.

***Altspanische romanzen.** uebersezt von friederich diez. frankfurt am main 1818. verlag der hermannschen buchhandlung. VI–52 p. kl. 8° [Poet. 1222g]

Diez lagen grade die 4 ersten vorher angeführten ausgaben und exemplare der göttinger universitäts-bibliothek bei seiner übersetzung vor, cf. seine angaben auf p. 52.

*—— besonders vom cid und kaiser karls paladinen. uebersetzt von friederich diez. berlin, bei georg reimer. 1821. VI–236 p. kl. 8° [Poet. 1222g]

***History of charles the great and orlando,** ascribed to archbishop turpin; translated from the latin in spanheim's lives of ecclesiastical writers together with the most celebrated ancient spanish ballads relating to the twelve peers of france, mentioned in don quixote; with english metrical versions by thomas rodd. in two volumes. vol. I [bzw.] II. london: printed for t. rodd . . and t. boosey . . 1812. VIII–56 und XIV(+ II)–275 p. 2 voll. (kl.) 8° [Poet. 1219]

Vol. I p. 2—56: John turpin's history of charles the great and orlando. Ibid. p. 57 ff.: Floresta de varios romances sacados de las historias antiguas de los doce pares de francia. por damian lopez de tortajada — The flower of the ballads of the twelve peers of france taken from ancient histories: with english metrical versions, by thomas rodd.

Vol. II p. 308—23: Romance de la batalla de roncesvalles — The ancient ballad of the battle of roncesvalles.

***Romancero de romances caballerescos** é históricos anteriores al siglo XVIII, que contiene los de amor, los de la tabla redonda, los de carlo magno y los doce pares, los de bernardo del carpio, del cid campeador, de los infantes de lara, &c. ordenado y recopilado por d. agustin duran parte I. [bzw.] II. madrid: imprenta de don eusebio aguado, 1832. XLII–224 bzw. 247 p. kl. 8° [Poet. 1222]

Parte I p. 23—141 bzw. 142—165: Romances tradicionales de carlo magno y los doce pares, con los de bernardo del carpio.

Hieraus abgedruckt sind

***Romances de la batalla de roncesvalles.**

In Franc. Michel, ed. pr. p. 245—58.

***Romances de bernardo del carpio.**

Ibid. p. 259—75 (aus Parte I, 147—61.

***Tesoro de los romanceros y cancioneros españoles,** históricos, caballerescos, moriscos y otros, recogidos y ordenados por don eugenio de ochoa. paris, en la librería europea de baudry .. 1838. XXXII-582 p. gr. 8° [Poet. 1222]

In *Coleccion de los mejores autores españoles* t. XVI.

P. 54—58: I—VI. Romance[s] de la batalla des Roncesvalles. P. 58—73: Romances de Bernardo del Carpio.

***Romancero general,** coleccion de romances castellanos anteriores al siglo XVIII, recogidos, ordenados, clasificados y anotados por don agustin duran tomo segundo. madrid, imprenta de la publicidad, á cargo de d. m. rivadeneyra .. 1851. gr. 8°

In *Biblioteca de autores españoles, desde la formacion del lenguaje hasta nuestros dias,* t. XVI. [Sva. 29b bei 4°]

P. 229 ff.: Romances de Carlo-Magno y los doce pares de Francia, cf. spec. p. 241 n° 1259 und p. 243 n° 1260 (batalla de Roncesvalles).

***Primavera y flor de romances** ó coleccion de los mas viejos y mas populares romances castellanos publicada con una introduccion y notas por don fernando josé wolf y don conrado hofmann. tomo primero [bzw.] segundo berlin en casa de a. asher y comp. 1856. XCI-357 p. bzw. (2 bl. +) 432 p. 2 voll. kl. 8° [Poet. 1222b]

Tomo I p. 26—47: Romances sobre Bernardo del Carpio.

Tomo II p. 313—325: Romances de la batalla de Roncesvalles.

g. ITALIÄNISCHE.

Spagna in rima (sog. istoriata).

Questo e il libro chiamato la Spagna diuisa in trentasette cantare doue se contene le bataglie fece re carlo in la prouĩcia di spagna. [zum schluss:] Impresso ne lalma z inclita cita de bologna per mi ugo di rugerij sotto al diuo z illustro signore messer çoanne secondo bentiuoglio sforcia di vesconti daragona. neli anni del nostro signor miser jhesu christo. M cccc l xxxvij. a di. xvij. di luglio. 64 bl. in 8 bogenlagen in der grösse von kl. f°.

Älteste datierte ausgabe, cf. *Brunet, Manuel V5, 470; *Tosi, Notizia p. 7 und 9.

Incomincia il libro uulgare decto laspagna in quaranta cantare diuiso doue se tracta le bataglie fe carlo magno in la prouincia de spagna. [zum schluss:] Finito il libro chiamato la spagnia impresso in venesia per bartholomio de zani de portisio dellaño de la natiuita del nostro signore jesu cristo. M.cccc.lxxxviii. adi. iii del mese de septembrio. deo gratias.

Cf. *Brunet a. a. o. 471; *Tosi, Notizia p. 12 & 13; *Ferrario, Bibliografia p. 26.

Incomincia il libro vulgare dicto la spagna ... [zum schluss:] Impresso nela ĩclita citta di milano per joanne angelo scinzenzeler a instantia de joanne jacobo & fratelli de legnano. nel M.CCCCC.XII. adi iiij de mese de zugno. 102 bl. 4° mit holzschnitten.

Zu der entstehung der fälschlichen bezeichnung '*Spagna istoriata*' für die gereimte Spagna cf. *Brunet ibid. 471: Au premier feuillet est une gravure sur bois, au-dessous de laquelle on lit cet intitulé: *Questa sie la Spagna historiata* ... Le nom de l'auteur ne se trouve que dans ces vers de la dernière octave ... *A voi signor' ho rimato tutto questo — Sostegnio di Zanobi da Fiorenza.*

Ausser genannten drucken führt *Brunet a. a. o. 472 noch auf solche von: Venetia 1514 4° (abdruck von 1488), Milano 1519 (4°), Vinegia 1534 (8°), Venezia 1557 bzw. 1564 (8°). Kurz erwähnt werden spätere venediger drucke von 1568, 1570, 1580, 1610, 1615, 1783 (12°). Cf. auch *Ferrario, Bibliografia p. 26—28; *(Melzi's) Bibliografia 2. ed. p. 42—47 und 356. Quaritch, Gen. catal. p. 311 n° 3318 und n° 3319.

La rotta di roncisvalle ... In firenze alle scalee di badia. 20 bl. 4° mit holzschnitten, ohne jahresangabe.

Cf. *Brunet, Manuel IV⁵, 1414.

Rotta di roncisvalle, doue mori orlando con tutti li paladini. nuouamente ristampata et ricorretta. [zum schluss:] Stampato in firenze appresso giovanni baleni, 1590. 4° mit holzschnitten.

Cf. *Brunet a. a. o. 1414. Letzterer citiert noch einen druck von Siena, alla loggia del Papa 1607 8°, ferner nach G. Melzi (Bibliografia dei Romanzi) drucke von Venetia 1619, 1626, Trevigi 1652 (sämmtl. 8°), Bologna 1706 (12°), Lucca 1788 (8°), Roma 1801, 1811 (12°). S. auch die titelangaben bei *Franc. Michel (nach *Ferrario's Bibliografia p. 126/7. Suppl. p. 327/8), ed. pr. p. 278.

Reali & Spagna in prosa.

Qui se cõmenza la hystoria e real di franza ... [zum schluss:] Impressum mutine anno salutis Mccccl xxxxi. pridie idus octobris per .. petrũ maufer gallicũ opera et impensa .. pauli mundatoris mutinensis .. in bogenlagen von je 8 foliobl.

Cf. *Brunet, Manuel IV⁵, 1130, wo noch ausgaben von Venetia 1499, 1511 (f°), 1532 (4°), 1537 (kl. 8°) citiert sind. Noch andere ausgaben citiert *Ferrario, Bibliografia p. 1—4; am vollständigsten ist *(Melzi's) Bibliografia 2. ed. p. 1—9.

***Li reali di francia** nei quali si contiene la generazione degli imperadori, re, principi, baroni e paladini con la bellissima istoria di buovo di antona — edizione per la prima volta purgata da infiniti errori — venezia dalla tipografia di alvisopoli M.DCCC.XXI. XV-479 p. 8° [Fr. 196] (Edit. Bartolommeo Gamba).

***Titoli dei capitoli della storia reali di francia** [von] h. michelant.

In *Jahrbuch f. roman. u. engl. Literat.* bd. XI (1870), p. 189—209; XII (1871), p. 60—72, 217—232, 396—406. Mitgeteilt werden die rubriken der Spagna in prosa nach dem ms. Albani.

B. HISTORISCH-LITTERÄRISCHE ARBEITEN.

IV.

a. Ronceval, Roland und genossen im spiegel der geschichte und sage. *b.* — im spiegel mittelalterlicher litteraturdenkmale; gegenseitige beziehungen der letztern zu einander. *c.* Litterarhistorisches über das afz. rolandslied: epischer charakter, quellen, verfasser, ausbreitung, umgestaltung, bedeutung desselben. *d.* Stil und compositionelle technik. *e.* Geographie. *f.* Culturgeschichtliches (volkskunde).

---

a. RONCEVAL, ROLAND UND GENOSSEN IM SPIEGEL DER **GESCHICHTE** UND **SAGE.**

***Reinaud: Invasions des sarrazins en france** .... pendant les 8[e], 9[e] et 10[e] siècles de notre ère, d'après les auteurs chrétiens et mahométans, par m. — paris, a la librairie de v[e] dondey-dupré .. 1836. XLII + 1 bl. + 324 p. 8° [HGall. 687] S. spec. p. 91 ff. u. 96.

Gibt die daten christlicher und arabischer geschichtsschreiber über die niederlage der franken und Roland's tod und stellt zuerst die vermutung auf, die sarazenen könnten sich an dem siege der gascogner beteiligt haben.

*Ampère, J.-J.: Histoire de la ... format. de la l. fr. .. 1841, s. p. XXXIX XL LI LIII (s. unten abschnitt V *a*).

Lenormant, Ch.: Questions historiques. (V[e]—IX[e] siècles.) cours d'histoire moderne. seconde partie. paris, waille 1845. 8°, s. p. 360—79.

***Dümmler, E.: Grabschrift aus dem achten jahrhundert.**

In *Ztschr. f. dtsch. Alterth.* XVI = NF. IV (1873) p. 279—80. Abgedruckt in **Monumenta Germaniae historica*, abteil. *Poetae latini aevi carolini recensuit Ernestus Duemmler .. Berolini apud Weidmannos MDCCCLXXX,* t. I, 1 p. 109—10. gr. 4° [HGerm. un. 1209[t]]

Es handelt sich um die grabschrift eines kriegers, der bei Ronceval fiel, von wert auch dadurch, dass sie uns das datum der schlacht vermittelt. S. dazu *G. P(aris) in *R.* II (1873) p. 146—8 und beachte darin auf p. 148 die these: »La chanson de Roland est originairement un poème provincial, né chez les compatriotes immédiats de Roland, et qui peu à peu s'est propagé dans toute la France et est devenu le noyau d'un cycle national par excellence.« — Vgl. den aufsatz von G. Paris *R.* XI (1882) p. 570—1 (unten p. 27).

***Musset, Louis de: Légende du bienheureux roland, prince français.**

In *Mémoires et dissertations sur les antiquités nationales et étrangeres, publiés par la société royale des antiquaires de France. Paris, Fr. Jg. Fournier, libraire .. M.DCCC.XVII.* 8° S. t. I p. 145—71 [HGall. 52] (Cf. auch t. X p. 412—4.)

Erzählt alten geschichtsquellen die rolandssage nach und teilt aus der pariser hs. (Bibl. Nat. fr. 15108) auf p. 151 ff. einige 30 verse, darunter den anfang des 'poème de Roncesvals', mit. Zum letztgenannten eigennamen wird die interessierende fussnote gemacht: 'Le roman de Roncesvals, manuscrit dont M. Guyot des Herbiers prépare une édition qui ne peut manquer d'être favorablement accueillie.' Eine sehr abfällige anmerkung über M.'s schrift macht *Ferd. Wolf, Üb. d. neuest. leist. p. 160.

Duchange: Une légende laonnoise à propos de la chanson de roland.

In *Bulletin de la soc. académ. de Laon* II (1853) p. 165—89. Vgl. bezüglich dieser legende auch Devisme: Histoire de la ville de laon. laon, courtois impr., 1822 8°, t. I, 29—30 u. II, 69 n. 18.

Martin, Henri: Histoire de france . . 1833—6 (1/2 éd.) bzw. 1837 (3 éd.) 1855—60 (4 éd.).

Uns liegt vor *Histoire de france depuis les temps les plus reculés jusqu'en 1789 par . . t. II quatrième édition paris furne libraire-éditeur . . . M DCCC LV gr. 8° [HGall. 640], worin p. 271 ff. zu vergleichen ist.

Caillete de l'Hervilliers, Edmond: **Le mont ganelon à clairoix près de compiègne.** étude d'archéologie, de philologie et d'histoire. compiègne, dubois. paris, durand, 1860 [genauer 1859] 126 p. 8°

*Dareste, M. C.: Histoire de france depuis les origines jusqu'à nos jours par . . . t. I [cf. p. 364—7] . . . paris henri plon . . . 1865. gr. 8° [HGall. 646]

***Meyer,** Hugo: **Abh. üb. roland** . . 1868 (s. unten p. 31).

Coeuret: Documents historiques relatifs à la chanson de roland.

In *L'Investigateur* 1875, sept. oct., p. 218—25.

d'Ancona et **Monaci: Una leggenda araldica e l'épopea carolingia nell' umbria.** documento antico, pubblicato per le nozze meyer-blackburne. imola 1880 8°

Erschien nicht im handel, cf. *Müntz in *R.* XIV (1885) p. 328 n. und p. 331 n. 1.

***Wesselofski,** A.: **Die rolandsage in ragusa.**

In *Archiv f. slav. Philol.* V (1881) p. 468—9. 8° [Ling. 1820]

Druckt eine stelle aus einer alten ragusinischen chronik ab, die nach der copie des Gian Maria Mattei († 1788) prof. Makušev 1867 herausgegeben hat.

***Carnoy,** Henri: **Les légendes de gandelon ou ganelon.**

In *R.* XI (1882) p. 410—3; cf. ib. XII, 139.

Jauffret, Mme A.: **La baume roland,** légende provençale. paris, berthier, 1882 58 p. et grav. 8°

***P(aris),** G.: **L'épitaphe de rolland.**

In *R.* XI (1882) p. 570—1.

Knüpft an seine besprechung des dümmler'schen aufsatzes von 1873 an. Zwei poet. bruchstücke aus der turpin'schen chronik (cap. XXIV u. XXV) waren von letzterem in einer anmerkung zu **Poetae lat. carol.* p. 110 als entlehnungen aus Venantii Fortunati gedichten nachgewiesen. Diese verse, die P. früher als echt angesehen und mit der grabschrift in beziehung gebracht hatte, gelangen zugleich zum abdruck.

***P(aris), G.: La légende du saut rolland.**
In *R.* XII (1883) p. 113—4.
Bei Fougères trägt ein fels den namen Saut Rolland. P. teilt nun eine darauf bezügliche sage so mit, wie sie seinerseits Lucien Decombe gehört habe.

Cerquand: Légendes et récits populaires du pays basque .. pau 1884. S. IV, 14—26: La légende de Roland: Roland enfant, Samson furieux, La pierre Roland, Les gabes de Roland et de ses frères, Roland à Roncevaux.

***Müntz,** Eugène: **La légende de charlemagne dans l'art du moyen age.**
In *R.* XIV (1885) p. 321—42. Cf. spec. p. 327 328 (locale benennungen nach Roland in ital. landschaften) 329 331 333 (anm. 1) 336—7 338 (anm. 3 über rolandssäulen) 341.

b. RONCEVAL, ROLAND UND GENOSSEN IM SPIEGEL MITTELALTERLICHER LITTERATURDENKMALE; GEGENSEITIGE BEZIEHUNGEN DER LETZTERN ZU EINANDER.

Huet de Froberville, J.-B.: Dissertation critique sur deux ouvrages intitulés chronique de turpin. orléans 1785. 12°
In vol. IV von (Millin de Grand-Maison:) *Mélanges de littérature étrangère (traduits de l'allemand et de l'anglais). Paris, Gogué et Née de la Rochelle,* 1785—86. 6 voll. 12° — Bezüglich der zweiten sogenannten 'Chronique de Turpin' und der oben genannten abhandlung siehe *Brunet, Manuel V⁵ col. 981/2. *Quérard, La France litt. IV p. 155 citiert den titel etwas abweichend: 'Description crit. de deux ouvrages . . .'

***Ferrario,** Giulio: **Storia ed analisi degli antichi romanzi di cavalleria e dei poemi romanzeschi d'italia** con dissertazioni sull' origine, sugl' istituti, sulle cerimonie de' cavalieri sulle corti d'amore sui tornei, sulle giostre ed armature de' paladini sull' invenzione e sull' uso degli stemmi ecc. con figure tratte dai monumenti d'arte del dottore . . volume primo. [bzw.] secondo. terzo. milano dalla tipografia dell' autore M.DCCC.XXVIII.
Dazu bildet einen IV. band:

Bibliografia dei romanzi e poemi romanzeschi d'italia appendice all' opera del dottore giulio ferrario intitolata storia ed analisi degli antichi romanzi di cavalleria e dei poemi romanzeschi d'italia volume quarto. milano . . . . M.DCCC.XXIX. Zusammen 4 voll. kl. 8° [Hlu. 393ᵉ]
Vol. I p. 1—32 bzw. 136: Dissertazione prima degli antichi romanzi di cavalleria e singolarmente di quelli che hanno per fondamento le origini de' franchi le imprese di carlomagno e de' paladini e dell' uso che ne fecero i principali poeti italiani. Es folgt auf p. 33—83: Storia della vita di carlo magno e di rolando estratta dalla *cronaca* attribuita all' arcivescovo turpino. Ferner p. 84—136: Cenni sulla vita di carlomagno sulle imprese d'orlando e sulle costumanze di que' tempi secondo la verita' storica per servire di confronto colla favolosa *cronaca* del supposto turpino.
Vol. III p. 17—24: La *spagna historiata* ecc. *Argomento ed Analisi del Poema.*

*Tosi, Paolo Antonio: **Notizia di una edizione sconosciuta del poema romanzesco la spagna** colla descrizione di un opuscolo impresso da aldo manuzio nell' anno M.CCCC.XCIX di ... milano dalla tipografia e libreria di felice rusconi . . 1835. 27 p. (+ 2 bl.) gr. 8° [Poet. 888b]

***Michel,** Francisque: ed. pr. (1837), s. Appendices p. 225—310 (cf. oben p. 7).

*(Melzi) **Bibliografia dei romanzi e poemi cavallereschi italiani** seconda edizione corretta ed accresciuta milano paolo antonio tosi M DCCC XXXVIII. VIII–380 p. 8° [Hll. 862]

***Reiffenberg,** baron de: **Chronique rimée de philippe mouskes . .** t. I II bruxelles, m. hayez, imprimeur de la commission royale d'histoire. 1836 bzw. 1838 gr. 4°

In *Collection de chroniques belges inédites (Partie I)* [HBelg. 12b]

In t. I ist auf p. 112 180—4 186 206 233 237 241 272 299 319 322 327 330 333 334 342 352 353 447 etc. von Roland, Olivier, Aude und der schlacht von Ronceval die rede. In t. II characterisiert die Introduction zusammenfassend 'Héros des chansons de geste' und zwar A. *Charlemagne* p. CL ff. B. *Turpin*, *Tulpin*, *Tilpin* p. CLIV ff. (eine aufzählung der erschienenen *Éditions* findet sich p. CLXXVII ff.) C. *Roland* p. CLXXXI—CXCIX. D. *Ganelon* p. CXCIX—CCIII. Es werden die bez. namen bei alten geschichtsschreibern, in altfranz. litteraturdenkmälern und in modernen geographischen benennungen in ihrem vorkommen verfolgt.

Mazuy, A.: Roland furieux. nouvelle traduction . . paris, knab, 1838 8°

Cf. t. I p. XXV—XXVIII: Introduction et notice sur les romans chevaleresques, les traditions orientales, les chroniques, les chants des trouvères et des troubadours, comparés à l'arioste.

*Du Méril, Edélestand: Histoire de la poésie scandinave. prolégomènes . . paris, brockhaus et avenarius . . 1839 512 p. 8° [Hlu. 387]

Auf p. 469 ff. handelt verf. Des traditions épiques pendant le moyen age und gibt spec. auf p. 484—99 auszüge aus der 'Chanson de roland' nach dem texte Michel's jedoch mit herbeiziehung des von Monin angeführten textes.

***Heydler,** W. F.: **Vergleichung des rolandsliedes vom pfaffen conrad und des karl vom stricker,** nebst einem fragment einer niederdeutschen predigt aus dem XIII. jahrhundert. abhandlung des oberlehrers . . . frankfurt a/O., 1840. gedruckt bei trowitzsch & sohn, hofbuchdrucker. XX p. 4° [Poet. 1749]

Nur p. III—XVI des schriftchens der 'vergleichung' gewidmet; *C. v. Jecklin sagt in *Germania* XXII (1877) p. 129 anm. 2 davon '. . hat keinen Werth: obschon erst 1840 erschienen, kennt es Grimms Ausgabe des Rolandsliedes noch nicht.'

*Hinard, Damas: Poëme du cid texte espagnol accompagné d'une traduction française de notes, d'un vocabulaire et d'une introduction . . paris imprimé par autorisation de l'empereur a l'imprimerie impériale MDCCCLVIII (se trouve à Paris chez Perrotin, éditeur) CXXX–349 p. gr. 4° [Poet. 1226]

Auf p. XXIII ff. der Introduction geht verf. in einer langen anmerkung auf die génin'sche altersbestimmung der Ch. de Rol. ein; auf p. XXIII—XXVII lässt er sich über den dichter der letztern aus, rügt dessen willkür bei schilderung seiner helden und andichtung ihrer ungeheuerlichen taten, desgleichen

seine willkürliche behandlung geographischer und historischer verhältnisse, um schliesslich dem spanischen dichter den preis zuzuerkennen.

Baret, Eugène: [aussen] **Du poème du cid dans ses analogies avec la chanson de roland.** [innen] Du poème du cid traduit pour la prēmière fois en français par m. damas-hinard, accompagné de notes etc. moulins, desrosiers impr., 1858 38 p. 8⁰

Erschien in 100 exemplaren, sonderabzug aus *L'art en province* 1858, juin.

***Unger,** C. R.: (siehe die ausführliche einleitung zu seiner oben auf p. 16 aufgeführten ausgabe der **Karlamagnus sögu** christiania . . 1860.)

***Bartsch,** Karl: **Über karlmeinet.** ein beitrag zur karlssage . . nürnberg. bauer & raspe. (julius merz.) 1861. VIII–391 p. gr. 8⁰ [Poet. 1788]

Auf übereinstimmungen mit der Ch. de Rol. weisen hin p. 101 ff. 112 156 ff. (vgl. 5 389). Man halte daneben desselben verfassers artikel 'Zum karlmeinet' in **Germania* VI (1861) p. 28 ff.

*Puymaigre, comte Th. de: Les vieux auteurs castillans par le . . . . tome premier bzw. second . . . metz rousseau-pallez . . paris didier et cie . . 1861 bzw. 1862 XIV–491 bzw. 495 p. kl. 8⁰ [Hlp. 620]

In t. II p. 295 ff. sind die 'Romances du cycle carlovingien' behandelt. Für Roland kommen vorzugsweise in betracht p. 315 ff. und p. 324—8. Im letzteren abschnitte, nämlich p. 325, ist eine 'Romance de doña Alda' in fz. übersetzung wiedergegeben.

***Bormans,** J.-H.: **La chanson de roncevaux,** fragments d'anciennes rédactions thioises, avec une introduction et des remarques . . bruxelles, m. hayez, imprimeur de l'académie royale de belgique . . 1864. 224 p. 8⁰ [Poet. 1396a]

(Extr. du t. XVI des *Mémoires couronnés et autres mém. p. p. l'Acad. royale de Belgique.*) S. 'Table des matières' oben auf p. 21.

*Paris, Gaston: *Bdlédc.* (XXVI année = 1865, mars-avril) sér. VI t. 1 p. 384—92. Es wird darauf hingewiesen, dass der ausdruck *thioises* missbräuchlich für das spec. niederländische gebiet angewandt ist. Das resultat der introduction gibt G. P., der über einen hohen grad stilistischer schwerfälligkeit klagt, auf p. 386 so wieder: 'Les quatre fragments que nous possédons appartiennent à autant de poëmes distincts; chacun de ces poëmes avait puisé dans les différentes sources, tioises ou françaises; mais cependant leurs auteurs avaient sous les yeux un premier texte qui était avec ces poëmes dans le même rapport que le texte de Turold avec les remaniements français; ce premier texte est perdu; il était sans doute à peu près contemporain de celui de Turold; entre lui et les rédactions dont les fragments nous sont parvenus, il faut placer »des essais de retouche, de refonte ou de renouvellement qui ont nécessairement précédé ces rédactions, et qui en ont préparé en partie les matériaux (p. 55).« S. auch p. 387: M. Bormans pense que tout l'épisode de Baligant, dans la *Chanson de Roland,* est postérieur au reste, et que le poëme primitif l'ignorait. C'est en effet probable, et il fait remarquer à propos que le texte islandais, le poëme latin sur Roncevaux et Turpin ne le connaissent pas.' G. P. beschränkt die behauptung zum teil. Cf. übrigens auch Gautier, Épop. II¹ p. 401 403 415.

***Paris,** Gaston: **De pseudo-turpino** disseruit . . paris apud a. franck, bibliopolam . . . MDCCCLXV. 68 p. gr. 8⁰ [Patr. lat. 325]

*Ebert, A.: *Jfr&eL.* VII (1866) p. 85—8.

*—— **Histoire poétique de charlemagne** . . paris librairie a. franck . . 1865. XXIX–513 p. gr. 8⁰ [Fr. 520]

Gautier, Épop. I[1] p. 638 analysiert den inhalt des werkes treffend in folgender weise. 'L'auteur s'est proposé d'examiner la formation à travers les siècles de toute la légende de Charlemagne, les modifications que cette légende a subies dans tous les pays à toutes les époques, et enfin les rapports plus ou moins étroits de cette légende avec la vérité historique. De là les trois parties de son livre: I. *Les sources.* II. *Les récits.* III. *Vérité et poésie.* Une *Introduction* rapide donne à M. Gaston Paris l'occasion d'exposer ses idées sur la poésie épique en géneral et l'épopée française en particulier. Un *Appendice* fournit au lecteur des textes précieux et contient des Dissertations qui n'avaient pu trouver place dans le corps du livre. Enfin une *Liste des auteurs cités* que nous aurions voulu plus complète fait connaître aux meilleurs érudits de France les trésors cachés de l'érudition allemande.'

*Bartsch, Karl: *Germania* XI (1866) p. 224—9.
*Ebert, A.: *Jfr&eL.* VII (1866) p. 85 bzw. 88—103.
*L(emck)e: *LC.* 1867 col. 240—3.
*Meyer, Paul: Recherches sur l'épopée française. examen critique de *l'histoire poétique de charlemagne*, de m. g. paris, et des *épopées françaises*, de m. l. gautier . . paris, librairie a. franck . . 1867 75 p. gr. 8° [Hlu. 393[f]]. Erschien zuvor in **Bdlédc.* (XXVIII année = 1867) sér. VI t. 3 p. 28—63 und p. 304—42. (Auf die beiden werke wird hier erst in einer fussnote zum titel verwiesen.)

Roux: Transformation épique du charlemagne de l'histoire.
In *Actes de l'académie de Bordeaux* 1865 (I[er] trim.) p. 73—108.

Diehl: Die karlssage in der altfranzösischen poesie, namentlich im heldengedicht. marienwerder 1867. 12 p. 4°
Programm der höheren Bürgerschule.

*Didot, M. Ambroise Firmin: Catalogue raisonné des livres de la bibliothèque de . . . tome premier: livres avec figures sur bois — solennités — romans de chevalerie paris typographie de ambroise firmin didot . . avril 1867. 2 bl. + 4 p. + 384 coll. (unvollst.) gr. 8° [Hll. 2402]

Enthält auf col. 345 ff. verzeichnet 'Romans de chevalerie, ausgaben und werke darüber, z. t. mit ausführlichen anmerkungen. Siehe spec. col. 356/8 über die älteste frz. übersetzung der turpin. chronik v. j. 1527; col. 368/78 über die ausgaben und übersetzungen des R-L.

***Meyer,** Hugo: **Abhandlung über roland.**
In *Programm der Hauptschule zu Bremen .. Bremen. Druck von F. C. Dubbers*, 1868. 4° p. 3—22 [Hlp. 2426[b]]

P. 3: 'Diese erste *Jugendgeschichte* der Rolandssäulen und ihre *mythische* Bedeutung will ich hier aufzuklären suchen.' Verf. geht sodann auf die deutung des namens und auf die sage von Roland ein. Geschichtliche tradition und die verarbeitungen der sage (namentlich auch die altfranzösische) prüfend äussert er sich sodann p. 13: 'Alle diese Züge zusammenfassend, behaupte ich also, dass der fränkischen Rolandssage ein Mythus von einem Gotte Hruodo oder Rodo zu Grunde liegt, der ums Jahr 800 etwa diese Form hatte: Der Sonnengott Hruodo, Berthas Sohn, ausgezeichnet durch sein Schwert und sein Horn, wird vom Altfeinde der Götter, Gamalo, verrathen, von seinem Bluts- oder Bundesbruder, Oller, dem Schildgott, dessen Schwester er liebt, wider dessen Willen tödtlich verwundet und endet so im Kampf wider die Unholde im Dornenthal unter dem Weltbaum. Die Sonne bleibt nach seinem Tode still stehen, die Steine weinen über den Verstorbenen, die Geliebte folgt ihm in den Tod.'

*Paris, G.: *Rc.* V, 1 (12 février 1870) p. 98—107 bzw. 99—103. Vgl. dazu jedoch auch *Müntz in *R.* XIV (1855) p. 338 anm. 3 und Meyer's unten genannten artikel.
*Liebrecht, F.: *Revue celtique* I (1870—72) p. 136—40 bzw. 137—8. 8° [Ling. 1798]

*Didot, M. Ambroise Firmin: **Essai de classification méthodique et synoptique des romans de chevalerie inédits et publiés.** — premier appendice au catalogue raisonné des livres de la bibliothèque de ... paris typographie de ambroise firmin didot .... 1870. 1 bl. XXIV p. + 15 (verschieden grosse) tabellen. gr. 8° (Hlu. 374[cc])

Siehe spec. p. V ff. und tabelle I (Romans carolingiens).

*Rajna, Pio: **La rotta di roncisvalle nella letteratura cavalleresca italiana.**

In *Il Propugnatore* (artikel I:) vol. III parte 2 (1870) p. 384—409; artikel II *ibid.* IV, 1 (1871) p. 52—78; artikel III *ibid.* p. 333—90; artikel IV *ibid.* IV, 2 (1871) p. 53—133.

Nach kurzer einleitung kommt verf. (vol. III part. 2 p. 390) auf seinen stoff mit zugrundelegung dieser disposition »Apertaci così dinanzi la via, veniamo a considerare i rampolli che da questi tronchi crebbero nell' Italia, esaminando particolarmente e nelle reciproche loro relazioni:

1. Il testo del codice marciano CIV. 7. 4.
2. La Spagna in prosa.
3. Le differenti versioni della Spagna in ottava rima.
4. Gli ultimi canti del Morgante.«

*Cox, W. George & Eustace **Hinton Jones: Popular romances of the middle ages** .. london: longmans, green, and co. 1871. XII-410 p. 8° [Fr. 1927]

Cf. p. 320—47: Roland.

*Meyer, Elard Hugo: **Über gerhard von vienne.** ein beitrag zur rolandssage.

In *Zeitschrift f. deutsche Philol.* III (1871) p. 422—58.

Ist eine antwort auf G. Paris' oben genannte recension in *Rc.* Seinerseits antwortet

*Paris, G.: La mythologie allemande dans girard de vienne in *R.* I (1872) p. 101—4.

*Rajna, Pio: **I reali di francia** — ricerhe [sic!] intorno ai reali di francia per .. seguite dal libro delle storie di fioravante e dal cantare di bovo d'antona volume I. bologna presso gaetano romagnoli .. 1872. XX-568 p. gr. 8° nebst 3 tafeln.

Collezione de opere inedite o rare .. [Sva. 65[b]]

*Bartsch, Karl: **Das rolandslied** ... 1874. S. oben p. 19.

Von der einleitung behandeln p. V—IX die heranbildung der karls- und rolandssagen aus hist. anlässen, p. IX—XI die umbildung des stoffes in der Ch. de Rol., p. XIII—XIV das verhältniss des altfranz. rolandsliedes und Konrad's nachbildung.

*Welzhofer, Heinrich: Untersuchungen über die deutsche kaiserchronik des zwölften jahrhunderts. von ... münchen 1874. adolf ackermann .. 71 p. 8° [Poet. 1744]

*Milá y Fontanals, Manuel: De la poesía heroico-popular castellana. estudio precedido de una oracion acerca de la literatura española por el dr. d. .. barcelona librería de álvaro verdaguer .. 1874. XLV-489 p. gr. 8° [Hlu. 393[dm]]

Auf p. 131—5 werden die hist. tatsachen vorgeführt, die der (span.) volkspoesie zu grunde liegen, auf p. 135—44 wird über letztere selbst gehandelt. Auf das franz. volksepos und seine anfänge insgemein gehen ein p. 453—9.

Coeuret: Ganelon d'après théroulde dans son poème de roncevaux et d'après pulci dans son poème du morgant. étude historique et littéraire.

In *L'Investigateur* 1874, août sept. oct., p. 209—29. Auch als sonderabzug erschienen.

*Storm, Gustav: **Sagnkredsene om karl den store og didrik af bern hos de nordiske folk.** — et bidrag til middelalderens litterære historie af . . — udgivet af den norske historiske forening. kristiania. p. t. mallings bogtrykkeri. 1874. IV–247 p. 8⁰ [Fr. 2288]

Teil I. Karlamagnus-saga. 1. Den karolingiske Epopée (p. 5—11) . . 3. Sagaens Haandskrifter og Alder. Dens oprindelige Indhold (p. 14—16). 4. Rolandssangen. Turoldus. Haandskrifterne. Indhold. Baligantskampen og Ganelons Proces. Assonanser og Rim. Sagaens Stilling mellem de franske Haandskrifter. Tillæg, Misforstaaelser og Rettelser (p. 16—36). 5. Sagaens første Bog. Ungers og G. Paris's Meninger om dens Kilder. Bogens Enhed og Sammenhæng med Rolandssangen . . (p. 36—45). Cf. auch in teil V. Folkeviserne fra Norge, Island og Færøerne (Rolandsvisen. Den færøiske »Runsevalsstruj«) p. 215 ff., sowie Brudstykke af Rollants rímur ved Thord Magnusson c. 1570 auf p. 245.

***Ricagni**, Giovanni: **La fioritura epica francese nel medio evo e la chanson de roland** comparata coi poemi italiani che trattano la rotta di roncisvalle.

In *Il Propugnatore* X (1877) II, 90—117. 228—80; XI (1878) I, 77—139.

Auracher, T.: **Die sogen. poitevinsche uebersetzung des pseudoturpin.** halle max niemeyer 1877. 80 p. 8⁰

***Jecklin**, C. von: **Zu des strickers karl.**

In *Germania* XXII = NR. X (1877) p. 129—66.
Cf. dazu *G P(aris) in *R.* VII (1878) p. 473 (notiz).

***Wald**, Wilhelm: **Ueber konrad, den dichter des deutschen rolandsliedes.**

In *Gymnasium mit höh. Bürgerschule in Wandsbeck. VI. Jahresbericht* . . *Wandsbeck. Druck von Fr. Puvogel.* 1879. gr. 4⁰ [Dtsch. Schulprogr. 1879, n⁰ 244], s. p. I—XX.

Streift verschiedentlich die altfranz. originaltexte. Cf. anzeigenotiz in **Ztschr. f. dtsch. Alterth. (Anzeiger)* V (1879) p. 430—1.

***Schleich**, Gustavus: **Prolegomena ad carmen de rolando anglicum** . . burgi typis expressit a. hopfer. (MDCCCLXXIX) 46 (47) p. gr. 8⁰ [Diss. v. Berlin, Sva.]

*Wuelcker, Richard Paul: *Anglia* III (1880) p. 401—4.
*Wissmann, Th.: *Lfg&rP.* I (1880) col. 334—5.
**R.* VIII (1879) p. 479 (notiz).

Crescini, V(incenzo): **Orlando nella chanson de roland** e nei poemi del bojardo e dell' ariosto . . bologna 1880. 105 p. 8⁰

Aus **Il Propugnatore* XIII (1880) I, 199—235. 402—31; II, 33—43.
Summarische anzeigenotiz in **R.* IX (1880) p. 635.
Rassegna settimanale 1881, 6 febbr.

***Paris**, Gaston: **La chanson du pèlerinage de charlemagne.**

In *Romania* IX (1880) p. 1—50.

Enthält sehr viele bezüge auf die rolandssage. Beachte auf p. 33 die bemerkung zu Rol. v. 2329; p. 13/14 die parallele des Karl i. vorliegenden gedicht und i. Rol., p. 20 die note über *Butentrot* usw.

*Carducci, Giosue: **Il passo di roncisvalle.** (dallo spagnolo e dal portoghese.)
In *Nuova Antologia* vol. 57 bzw. II. ser. t. 27 (1881) p. 241—7 8° [Sva. 123b]

*Schleich, Gustav: **Beitraege zum mittelenglischen roland.**
In *Anglia* IV (1881) p. 307—41.

*Paris, Gaston: **Le carmen de prodicione guenonis et la légende de roncevaux.**
In *Romania* XI (1882) p. 465—518. Cf. dazu den unten zu nennenden artikel E. Stengel's.

*Meyer, Heinrich: **Die chanson des saxons johann bodels in ihrem verhältnisse zum rolandsliede und zur karlamagnussaga** .. marburg. universitäts-buchdruckerei. (r. friedrich). 1882. 39 (40) p. 8° [Diss. Sva.]
Erschien in **Ausgaben u. Abh.* IV vervollständigt (p. 2—76). Im specialtitel steht dort 'verhältnis'. In betracht kommen in beiden ausgaben nur p. 3—14: Anklänge an das rolandslied in der chanson des saxons.

*Schellenberg, Hermann: **Der altfranzösische roman galien rethoré in seinem verhältniss zu den verschiedenen fassungen der rolands- und roncevaux-sage** .. marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1883. 50 p. gr. 8° [Diss. Sva.]

*Hofmann, K.: **Ueber die zwei rolande im turpin.**
In *Roman. Forschungen* I (1883) p. 434. Cf. dazu *G. P(aris): *R.* XV (1886) p. 151.

*Paris, Gaston: **Le roman de la geste de monglane.**
In *Romania* XII (1883) p. 1—13. Erörtert besonders die beziehungen zum R-L und beschäftigt sich eingehend mit dem oben auf p. 6 erwähnten ms. Savile.

*Ward, H. L. D.: **Catalogue of romances** in the department of manuscripts in the british museum by ... volume I. printed by order of the trustees. *sold at the british museum*; and by longmans and co. ... b. quaritch .. asher and co. ... trübner and co. ... 1883. XX-955 p. gr. 8° [Hll. 2159]
Gibt zu den titeln und beschreibungen der vielen im British Museum aufbewahrten hss. aus dem karlssagenkreis reichhaltige und eingehende anmerkungen. Vgl. u. a. die abschnitte über

	pag.
Turpin's Chronicle	546 & 573/94
Karolellus	595/6
Battle of Roncevaux	630/1
Chanson de Roland (Lansdowne 388)	631/2
Reali di Francia	672/4
A Romance of the Peers of France	682/4

*Stengel, E.: **Das verhältnis des altfranzösischen rolandsliedes zur turpinschen chronik** und zum carmen de prodicione guenonis. kritische betrachtung der von gaston paris in der romania bd. XI über diesen gegenstand veröffentlichten untersuchung.
In *Zeitschrift f. roman. Philol.* VIII (1884) p. 499—521.

*Ammann, J. J.: **Das verhältnis von strickers karl zum rolandslied des pfaffen konrad** mit berücksichtigung der chanson de roland .. commissions-verlag von a. pichler's witwe & sohn, buchhandlung in wien und leipzig [1885] 31 p. schmal-lex. 4°
Wissenschaftliche Abhandlungen n° 46. ('Fortsetzung folgt.')

*Freund, (Heinrich): **La chanson de gui de bourgogne** et ses rapports avec la chanson de roland et la chronique de turpin.

In **Jahresbericht der Realschule mit Fachklassen zu Crefeld.* *Schuljahr* 1884—85. *Crefeld. J. B. Klein'sche Buchdruckerei, M. Buscher.* gr. 4° [Dtsch. Schulprogr. 1885 n° 452, Hlp.]; s. p. 3—43. Notiz in *R. XIV (1885) p. 315.

*Osterhage, Georg: **Über die spagna istoriata** .. berlin 1885. r. gaertners verlagsbuchhandlung hermann heyfelder. 24 p. 4°

Wissenschaftliche Beilage zum Programm des Humboldts-Gymnasiums [zu Berlin]. *Ostern* 1885. [Dtsch. Schulprogr. 1885 n° 60, Hlp.]

*Wächter, Wilhelm: **Untersuchungen über die beiden mittelenglischen gedichte »roland and vernagu« und »otuel«** I. roland and vernagu . . . berlin. druck von g. bernstein. 1885. 42 + 2 p. 8° [Diss. Sva.]

Summarische anzeigenotiz *R. XIV (1885) p. 630—1.

*Thomas, Ant.: **Notice sur deux manuscrits de la spagna** en vers de la bibliothèque nationale de paris.

In *Romania* XIV (1885) p. 207—11; textproben p. 211—21. Verf. fügt den von Rajna 1871 beschriebenen 3 ital. hss. die beschreibung zweier pariser hinzu, die bereits Marsand, Manuscritti ital. sub n° 125 und 398 gekannt habe. Dessen beschreibung wird zugleich abgedruckt.

*Golther, Wolfgang: **Das rolandslied des pfaffen konrad,** seine poetische technik im verhältniss zur französischen chanson de roland, wie sie in den texten O (oxford) und V[4] (venedig) vorliegt . . münchen akademische buchdruckerei von f. straub 1886. 48 p. 8° [Diss. Sva.]

*Gr(öber): *ZfrP.* X (1886) p. 320.
*Schröder, Edward: *ZfdA.* XXXI = NF. XIX (1887) p. 114/5.

*—— —— ein beitrag zur litteraturgeschichte des XII. jahrhunderts (gekrönte preisschrift) von dr. . . . münchen 1887. christian kaiser. VIII-158 p. + 1 bl. 8° [Poet. 1752]

S. besonders cap. IV. (p. 78—102): Die stellung der vorlage k's in der überlieferung des altfranzösischen rolandsliedes.
*Pniower, O.: *DL.* VIII (1887) col. 1335—7.
*Kn.: *LC.* 1887 col. 1772.

*Osterhage, G.: **Über ganelon und die verräter in der karlssage.**

In *Zeitschrift f. roman. Philol.* X (1886) p. 256—61.

*Sauerland, Ernst: **Ganelon und sein geschlecht im altfranzösischen epos** von . . marburg. n. g. elwert'sche verlagsbuchhandlung. 1886. 61 p. gr. 8°

Ausgaben und Abhdl. LI. Erschien auch als diss. von *marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich) 1886. 1 bl. + 61 (62) p. gr. 8° [Sva.]

*A(rcher), T. A.: Legend of roland.

In *The encyclopædia britannica* 9. ed. vol. XX (Edinburgh 1886) p. 626, 7 gr. 4° [Did. 52c, L-Z]

*Determann, Julius Wilhelm: Epische verwandtschaften im altfranzösischen volksepos . . . burg. druck von a. hopfer. 1887. 48 p. & tabelle (= p. 49) 8° [Diss. v. Göttingen, Sva.]

Erscheint vollständig im verlag von A. Hettler in Berlin-Bückeburg. Für Rol. kommt in betracht spec. p. 16—25 'Karolinger-Geste'.

c. LITTERARHISTORISCHES ÜBER DAS AFZ. ROLANDSLIED: EPISCHER CHARAKTER, QUELLEN, VERFASSER, AUSBREITUNG, UMGESTALTUNG, BEDEUTUNG DESSELBEN.

Über Etienne Pasquier, Fauchet, Leibniz, G. Schumann, Quinault, La Curne de Sainte-Palaye, Du Cange, Galland, Dom Rivet, de Tressan und ihren anteil an der rolandsforschung vgl. *Gautier, Épop. I[1] p. 397—8, über Tyrwhitt das oben auf p. 1, über Bourdillon das auf p. 4, 7 & 8 gesagte.

*Ritson, Joseph: Ancient english metrical romanceës, selected and publish'd . . london: printed . . for g. and w. nicol . . MDCCCII vol. I p. XXXIV—XXXVIII kl. 8° [Poet. 4573]

Beschäftigt sich mit der 'famous chanson de Roland', für deren existenz alte historische und litterarische zeugnisse zum beweise herangezogen werden. Zugleich werden schon einige ansichten über die auffassung dieser noch nicht entdeckten chanson besprochen und abgewiesen. Auf p. XXXVI ff. äussert sich verf. selber dahin: 'The real *chanson de Roland* was, unquestionably, a metrical romance, of great length, upon the fatal battle of Roncevaux; of which Taillefer onely chanted a part.'

*von der Hagen, Friedrich Heinrich, & Johann Gustav Büsching: Literarischer grundrisz zur geschichte der deutschen poesie von der ältesten zeit bis in das sechzehnte jahrhundert durch . . . berlin bei duncker und humblot 1812. XXXII-576 p. 8° [Hlu. 383c]

Bringt einige alte litteraturnachweise.

*Sismondi, J. C. L. Simonde de: De la littér. du midi de l'europe . . t. I (paris 1813) p. 284—96. (S. unsere 'Nachträge'.)

*Dunlop, John: The history of fiction: being a critical account of the most celebrated prose works of fiction, from the earliest greek romances to the novels of the present age. by . . in three volumes. vol. I. second edition. edinburgh: printed by james ballantyne and co. for longman, hurst, rees, orme, and brown, paternoster-row, london. 1816. XXII-508 p. kl. 8° [Hlu. 374ch]

P. 368—94: 'Romances of Chivalry relating to Charlemagne and his Peers. — Chronicle of Turpin.'

Daneben liegt uns vor:

John Dunlop's geschichte der prosadichtungen oder geschichte der romane, novellen, märchen u. s. w. — aus dem englischen übertragen und vielfach vermehrt und berichtigt so wie mit einleitender vorrede, ausführlichen anmerkungen und einem vollständigen register versehen von felix liebrecht . . . berlin. verlag von g. w. f. müller. 1851. XXX + 1 bl. + 560 p. lex. 8° [Hlu. 374ch]

P. 115—23: 'Ritterbücher aus dem Sagenkreise Karl's des Groszen und seiner Pairs. — Chronik des Turpin.'

*Uhland, Ludwig: Ueber das altfranzösische epos [Hlu. 393f]

In **Die Musen. Eine norddeutsche Zeitschrift. Herausgegeben von Friedrich Baron de la Motte Fouqué und Wilhelm Neumann. Berlin* . . 1812 kl. 8° [Sva. 199], s. III. Quartal p. 59—109 u. IV. p. 101—55. — Wieder abgedruckt in

*Uhlands schriften zur geschichte der dichtung und sage. stuttgart. verlag der j. g. cotta'schen buchhandlung. 1869 gr. 8° [Sva. 1000[f]], s. bd. IV p. 324—406 (mit wertvollen anmerkungen von W. C. Holland).

Cf. p. 59: »Dass in der alten nordfranzösischen Sprache ein Cyklus wahrhaft epischer Gedichte sich gebildet habe: dieses auszuführen und zu belegen, ist der Gegenstand des folgenden Versuches.« Es wird speciell die existenz des karlsepencyclus nachgewiesen und behandelt, natürlich ohne des (damals noch nicht wieder entdeckten) rolandsliedes selber erwähnung zu tun.

*Conybeare, J. F.: *The Gentleman's Magazine* LXXXVII, II (1817, August) p. 103, col. 2 [Sva. 261].

Kündigt ein (nie erschienenes) werk an, worin er verheisst: »Among the notices on early French Poetry will by found some account of a poem on the well-known subject of the Rout of Roncesvalles, which, from various circumstances of internal evidence, I am led to regard as the earliest specimen in this line at present known to exist among the Manuscript treasures of our Libraries.«

*Rosenkranz, Karl: Geschichte der deutschen poesie im mittelalter. von d[r.] . . halle, bei anton und gelbcke. 1830. XVI-620 p. kl. 8° [Hlu. 383[d]]

Cf. p. 227—31, wo die deutsche rolandssage erzählt und Konrad's und des Stricker's werk besprochen, die pseudo-turpinische lat. version kurz voran erwähnt ist.

***Monin**, H[enri]: **Dissertation sur le roman de roncevaux** par . . élève de l'école normale. paris. imprimé par autorisation du roi a l'imprimerie royale. MDCCCXXXII. 116 p. kl. 8° [Poet. 1396[1]]

M. arbeitet nach den beiden pariser hss., die auszugsweise mitgeteilt werden. Durch ihn ist die kenntniss des gedichtes und seines inhaltes zuerst weiteren kreisen zugänglich gemacht. Sein ziel charakterisiert verf. gleich p. 3: »Nous essaierons de donner une idée de ce roman [*d. h.* de Roncevaux], au moyen d'une analyse détaillée et de quelques longues citations; ensuite nous l'examinerons tant en lui-même que dans ses rapports avec l'histoire.« Bemerkenswerte sätze sind u. a. p. 63: »les deux textes . . ont été sans doute précédés d'un texte plus ancien.« — P. 76: »notre roman de Roncevaux est emprunté directement à des traditions nationales et populaires.« — P. 90: »il y a une infinité de faits [historiques] supprimés, et des personnages ou des peuples fort différens confondus ensemble . . de plus, les moeurs et les idées ne se rapportent pas au temps de Charlemagne, mais à celui de la féodalité.«

*Raynouard: *Jds.* 1832, juillet, p. 385—98 'second article'. — R. verbreitet sich über Sujet du poëme, Sources historiques, Imitation des auteurs étrangers, Mérite du roman, Travail de l'éditeur. R. schliesst: »Entre autres résultats des observations précédentes, je crois avoir préparé l'examen des questions suivantes: 1° Roland, Berte sa mère, Milon d'Anglante son père, Ganelon, second mari de Berte, et Baudoin leur fils, sont-ils des personnages historiques ou seulement des êtres créés par l'imagination des romanciers? 2° La plupart des épopées romanesques qui composent le cycle de Charlemagne, n'ont-elles pas été précédées de chants populaires, célébrant parfois des héros imaginaires, dont les noms et les exploits ont servi de texte aux ouvrages des romanciers postérieurs?« — R. stellt zugleich fest, dass der 'Roman de Roncevaux' des XIII. jhd. nicht der von Taillefer gesungene text sein könne.

Michel, Francisque: Examen critique de la dissertation de m. henri monin sur le roman de roncevaux . . paris, silvestre, 1832 16 p. 8° ('tiré à 100 ex.') 'Extrait corrigé et augmenté du *Cabinet de lecture* 1832 *octobre*'; cf. *Michel, ed. pr. p. VI. Geht auf einzelheiten ein und weist auf die oxforder hs. hin, die Michel für die älteste textgestalt des liedes auszugeben kein bedenken trägt. [In der ed. pr. hält M. — ebenso wie nachmals Génin in seiner éd. — es garnicht für unwahrscheinlich, dass die oxf. hs. wirklich den text Taillefer's wiedergebe.]

S[t] M(arc Girardin): Des romans de charlemagne en général. In *Jdd.* 1832, 27 sept. 14 oct. 9 nov.

*Wolf, Ferd.: Ueber die neuesten leistungen .. 1833, p. 160—81 (s. unten auf dieser seite).
*la Rue, abbé de: Essais historiques .. 1834, t. II p. 65 (s. unten p. 39).
*Vitet, L.: *Rddm.* XIV (1852) p. 820 (s. unten p. 43).
*Gautier, Léon: Les épopées françaises ... t. I[1] p. 613 ff.

—— **Corrections et additions.** 1832. 4 p. 8°

Erschien in folge und teilweise als antwort auf die recensionen; cf. *Fr. Michel, ed. pr. p. VI.

*Fauriel: Origine de l'épopée chevaleresque du moyen age.

In *Revue des deux mondes* t. VII (1832) gr. 8° [Jt. 354[e]]. Erschien auch im sonderabzug: De l'origine .. paris 1832 8°. Der artikel ist zudem übersetzt von F. A. Eckstein in *Neue Mittheilungen des thüringisch-sächs. Vereins* .. bd. V

Die arbeit gliedert sich im I[er] article p. 513—75 folgendermassen:

I[ère] leçon: Considérations générales p. 515—30.
II[ième] » Romans carlovingiens. matière et argumens p. 531—51.
III[ième] » Romans carlovingiens. forme et caractère poétique p. 552—75.

Auf p. 562—4 gibt F. in neufrz. prosa einige proben aus dem rolandsliede: 'Quand Roland voit que la mort ainsi le presse. — Le duc Roland voit..' Kurze inhaltsangabe des artikels s. bei *Gautier, Épop. I[1], 615 ff.

Magnin, Ch.: *Le National* 1832, 15 sept. Der artikel ist übernommen in Causeries et méditations historiques et littéraires .. paris, benj. duprat, 1843. 8°, s. III p. 50—61.
*S(chlegel), A. W.: *Jdd.* 1833, 22 oct. 14 nov. 31 déc., 1834, 21 janv. 22 janv. (1, 2, 3, 4 und 'Dernier article'). Abgedruckt in *Essais littéraires et historiques .. bonn, chez edouard weber, libraire. 1842 8° [Sva. 996], s. p. 343—406 unter dem titel: De l'origine des romans de chevalerie. Desgl. in *Oeuvres de m. auguste-guillaume de schlegel, écrites en français et publiées par édouard böcking .. leipzig librairie de weidmann. 1846 kl. 8°, s. t. II p. 251—305.

*Uhland, Ludwig: Vorlesungen 1832 'Sagengeschichte der germanischen und romanischen völker.'

Ist bd. VII von *Uhlands schriften zur geschichte der dichtung und sage. stuttgart. verlag der j. g. cotta'schen buchhandlung. 1868. gr. 8° [Sva. 1000[f]] Herausgeg. und mit anmerkungen versehen von A. v. Keller.

Spec. p. 646—55: 'Die Schlacht von Ronceval'. U. gibt nach Monin eine inhaltsangabe des rolandsliedes und flicht dabei mehrere stellen desselben in deutscher versübertragung ein. Ausserdem kommt verf. kurz auf die sog. turpinische chronik, auf Wace's Roman de Rou und Eginhard's Vita Caroli M. zu sprechen.

*Wolf, Ferdinand: **Über die neuesten leistungen der franzosen** für die herausgabe ihrer national-heldengedichte; nebst auszügen aus ungedruckten oder seltenen werken verwandten inhalts. ein beitrag zur geschichte der romanischen poesie .. wien, fr. beck'sche universitäts-buchhandlung. 1833. VIII-183 p. 8° [Hlu. 381[d]]

Der autor gedachte ursprünglich nur P. Paris, *Romans de Berte* .. und H. Monin, *Dissertation* .. zu recensieren, zog dann aber seinen plan weiter. Die schrift ist eine fundgrube halbverschollener aufsätze und werke älterer periode. Speciell hinzuweisen ist auf die einleitung p. 1—29: Über das altfranzösische epos überhaupt, und die heldengedichte des fränkisch-karolingischen sagenkreises (chansons de geste) insbesondere, sodann auf das schlusscapitel p. 160—81: Über hrn. monin's dissertation sur le roman de roncevaux. Auf den 'Roman de Roncevaux' gehen p. 15 ff. ein. Verf. erwähnt die hist. hindeutungen auf existenz einer 'Chanson de Roland', erörtert den begriff der 'chanson' im weitern sinne und erklärt p. 18, 'dass das Rolandslied nicht aus dem Roman oder der *Chanson de Roncevaux* in der auf uns gekommenen Gestalt entlehnt sein könne ...

Es scheint vielmehr dieser Roman, wenigstens in der vorliegenden Gestalt, die Nachbildung eines älteren, vielleicht provenzalischen . . zu sein, der selbst wieder auf Volkssagen und Volksliedern der vaskischen Provinzen diesseits und jenseits der Pyrenäen basirt war, und ein solches Volkslied scheint mir die »*Cantilena Rolandi*« gewesen zu sein . .' Auch auf das verhältniss des liedes zur chronik des pseudo-Turpin geht verf. auf p. 23 ff. noch einmal ein und schliesst p. 27: 'dass sowohl die lateinischen Mönchscompilationen als die Heldengedichte in den Vulgarsprachen zuletzt auf Volkssagen und Volkslieder sich gründen, dass beide sich . . anfangs unabhängig . . entwickelt haben, und erst später . . wechselseitiger Einfluss . . statt gefunden habe.' — Im schlusscapitel sucht verf. den baskischen ursprung der rolandssage und ihrer ersten epischen bearbeitung seitens der provenzalen wahrscheinlich zu machen, geht auf die wiederholungen im rolandsliede ein, wobei er proben aus der ältern pariser hs. mitteilt, und gibt hier Monin recht, 'dass nämlich diese verschiedenen Versionen eben so viele Volkslieder über denselben Moment der Sage waren . .'

*la **Rue**, abbé de: **Essais historiques sur les bardes**, les jongleurs et les trouvères normands et anglonormands . . t. I II III caen, chez mancel, libraire-éditeur de la société des antiquaires de la normandie . . 1834. kl. 8° [Hlp. 993b]

In t. I p. 131—5 weist verf. für die Taillefer-episode in der schlacht von Hastings 1066 hist. zeugnisse auf, die mehrfach, z. b. auch von Monin (p. 64), schon berührt, später regelrecht wiederholt sind. Weiter bespricht er die ansichten verschiedener gelehrten, welche die rolandssage in liedern des pyrenäischen landvolkes, bei alten franz. romanzendichtern oder umgemodelt im munde normannischer landleute wieder zu erkennen meinen. Er schliesst p. 135: 'il est toujours constant qu'on chantait dans le XIe siècle des *chansons de gestes* composées par les Jongleurs.'

T. II p. 57—65 beschäftigt sich mit Turold ('De son origine. De son Roman de *la bataille de Roncevaux*. Époque où vivait ce Trouvère. De la versification, de la rime, du style de ce poète. Extraits. De la thèse de *M. Monin* sur le Roman de la *bataille de Roncevaux*.') Verf. kennt, wie man sieht, die oxforder hs. und teilt in t. II p. 64 bruchstücke aus ihr mit, ohne zu wähnen, dass sie der 'chanson' de Roland angehörten, die er als verloren betrachtet. Die lebensnachrichten über Turold sind willkürlich an historisch-antiquarische beobachtungen geknüpft. Cf. vor allem die kritik von

*Michel, Franc., ed. pr. p. VI—XI.

Le Roux de Lincy: Analyse critique et littéraire du roman de garin-le-lohérain. paris, techener, 1835. 12°; s. p. 19—23. — Cf. unten p. 42 *Th. Wright, Biogr. brit. und den abschnitt 'Metrik'.

***Duval**, Amaury: **Turold, auteur du poeme de la bataille de roncevaux.**

In *Histoire littéraire de la France* . . t. XVIII (1835) p. 714—20 4° [Hlu. 80, LZ]

Wiederholt vornehmlich angebliche lebensnachrichten über Turold, knüpft einige bemerkungen an das letzterem zugeschriebene werk, das nunmehr als '*Épopée*' anerkannt wird, und teilt eine textprobe daraus mit. Cf. auch *Franc. Michel, ed. pr. p. 311.

Wright, Thomas: On the french and english 'chansons de geste.'

In *The foreign quarterly review* n° XXXI (1835, October) p. 128 8°.

Verf. meint Wace's worte über Taillefer mit Rollon verknüpfen zu müssen und fährt fort: 'It is by no means inlikely, however, that the circumstance of Taillefer singing in the battle was an invention of the chroniclers, after the battle of Roncevaux [Essays v. j. 1846: Ronçevaux] had become itself a popular subject of song — and that the ground of the story was his fame as a poet [Essays: as a minstrel]. The purpose of the anecdote is to show the bold recklessness of the warrior, who could amuse himself with his song-craft in the very face of the enemy.'

Später, meint *Franc. Michel, ed. pr. p. XIII u. 312, hat Wright seine ansicht geändert. Fr. Michel verweist auf Wright's artikel in *_The gentleman's magazine_ 1836, May, p. 479 [Sva. 261. 8°]; vgl. jedoch des letztern unten angeführte Essays . . . v. j. 1846.

*Gervinus, G. G.: Geschichte der poetischen national-literatur der deutschen von . . [1. aufl. 1835; uns liegt vor:] erster theil . . . dritte umgearbeitete ausgabe. leipzig, verlag von wilhelm engelmann. 1846. gr. 8° [Hlu. 383]

Cf. p. 176—91: 'Französisches Volksepos'. Ausserdem liegt uns von demselben verfasser vor:

*—— Geschichte der deutschen dichtung. von .. erster band. vierte gänzlich umgearbeitete ausgabe. leipzig, verlag von wilhelm engelmann. 1853. gr. 8° [Hlu. 383]

Cf. p. 231—47: 'Rolandslied vom Pfaffen Konrad', p. 448 ff. über Stricker und beachte auch bd. II⁴ p. 62, wo ein sammelgedicht von Karl d. gr. (papierhs. d. XV. jhd. i. Darmstadt) zur sprache kommt. Vor liegt uns schliesslich:

*—— —— erster [bzw. zweiter] band. fünfte völlig umgearbeitete auflage. leipzig, verlag von wilhelm engelmann. 1871. gr. 8° [Hlu. 383]

Cf. entsprechend I p. 349—74: 'Rolandslied vom Pfaffen Konrad'; II p. 70 ff. über Stricker.

[?]: **Chanson de roncevaux.**

In _Bulletin du bibliophile_ 1836, p. 84—5 nach *Franc. Michel, ed. pr. p. 311. Die angabe scheint irrig; wir haben im _Bull._ den aufsatz nicht gefunden.

Bottée de Toulmon: De la chanson musicale en france dans le moyen-age.

In _Annuaire historique pour l'année_ 1837 _publié par la société de l'histoire de France, à Paris, chez Jules Renouard_ 1836 18°

Meint auf p. 215: »C'est mal à propos que l'on a pensé que le morceau connu sous le nom de chanson de geste fût véritablement une chanson: c'est une erreur dont on est actuellement revenu. La chanson de geste, celle de Roland, par exemple, dont tant d'auteurs du moyen-âge ont parlé, . . était un poème . . et . . lorsque l'on voit . . que . . Taillefer chanta . . les chansons de Charlemagne, de Roland et d'Olivier . . cela signifie simplement qu'il déclama différents morceaux de ces poèmes . .« Cf. *Franc. Michel, ed. pr. p. 312.

***Wirth: Ueber die nordfranzösischen heldengedichte des karolingischen sagenkreises** . . elberfeld, 1836. gedruckt bei sam. lucas. gr. 4° [Progr. d. gymn. z. Elberfeld, Hlp.], s. p. 3—12.

(Cf. anfang p. 3:) 'will nur eine Zusammenstellung des dem Verfasser bekannten und zugänglichen, auf den genannten Gegenstand sich beziehenden Stoffes sein.'

***Michel,** Francisque: **La chanson de roland** . . 1837. S. oben index p. 7.

Das werk ist, wie Ferd. Wolf's arbeit, eine fundgrube für ältere auf unsern stoff bezügliche litteratur. Fr. Michel hat das besondere verdienst auch bei titelangabe sich einer peinlichen genauigkeit zu befleissigen. Zu der gesammtinhaltsangabe oben haben wir nur hinzuzufügen, dass das 'Préface' von den altlitterar. zeugnissen (in épopéen etc.), die das rolandslied betreffen, ausgeht, demnächst die zeugnisse der geschichtsschreiber über das ereigniss bei Ronceval vorlegt, um dann ausführlich auf die modernen litterarhist. arbeiten sich einzulassen. Einzelheiten aus dem werke sind an bez. stellen unserer bibliographie hervorgehoben.

Chabaille, P.: Épopées chevaleresques.

In _Revue française Paris_ t. III (1837, 1er déc.) p. 342—61; s. spec. p. 343—52.

Ampère, J. J.: Histoire de la littérature française au moyen age. poésie épique.

In *Revue française Paris* t. VIII (1838, août) p. 93—109.

*Grimm, Wilhelm: **Ruolandes liet** . . . 1838. S. oben p. 19.

Enthält in der einleitung u. a. den inhalt der sage nach dem oxforder texte mit berücksichtigung der andern bis dahin bekannt gewordenen hss. (p. XXXVII—LIX). Auf p. CXXII folgen einige bemerkungen über die volksepische natur des altfranz. rolandsliedes.

*Leroux de Lincy: Recueil de chants historiques français depuis le XII[e] jusqu'au XVIII[e] siècle. avec des notices et une introduction, par . . . première bzw. deuxième série . . . paris, librairie de charles gosselin . . . MDCCCXLI bzw. MDCCCXLII. 1 bl. XLVIII-416 p. bzw. 1 bl. XII-617 p. kl. 8° [P. 1386]

Sér. I p. IX—XII handelt über die 'Chanson de Geste' mit besonderer berücksichtigung des Rol., Sér. II p. IV—VI über assonanz im volksliede, wobei desgleichen auf Rol. verwiesen wird: »c'est toujours le même rhythme«.

Koberstein, August.

Aufl. 1—4 v. j. 1827, 1830, 1837, 1847/66 (i. 3 voll.). Uns liegt vor:

*August koberstein's grundriss der geschichte der deutschen nationalliteratur. fünfte umgearbeitete auflage von karl bartsch. erster band. leipzig, verlag von f. c. w. vogel. 1872. X-454 p. gr. 8° [Hlu. 97. L-Z]

Cf. p. 51. 156. 159. 160. 163. 181. 303.

*Gräsze, Johann Georg Theodor: Die groszen sagenkreise des mittelalters, zum ersten male historisch entwickelt, kritisch beleuchtet und in ihrem zusammenhange mit einander dargestellt. ein beitrag zur geschichte der romantischen poesie im mittelalter . . dresden und leipzig, arnoldische buchhandlung. 1842. XVIII-492 p. 8° [Hlu. 25[f], LZ]

Ist zugleich bd. II, abt. 3, erste hälfte von Lehrbuch einer allgemeinen literärgeschichte . .

Auf p. 262 ff. wird der carolingische sagenkreis, spec. auf p. 296 ff. 'La chanson de Roland', auf p. 298 ff. die ausländischen verarbeitungen des liedes behandelt.

*Ideler, Julius Ludwig: Geschichte der altfranzösischen nationalliteratur von den ersten anfängen bis auf franz I. nebst zahlreichen sprachproben . . berlin, 1842. verlag der nauckschen buchhandlung. (IV-) 368 p. 8°

Handbuch der Französischen Sprache und Literatur von L. Ideler und H. Nolte. Einleitungsband . . [Hlp. 81]

Auf p. 62 ff. werden 'Die grossen nordfranzösischen Epen des Mittelalters' im allgemeinen, auf p. 92—5 'das Rolandslied' im besondern behandelt. Beachtenswert sind manche seltene büchernachweise.

*Delécluze, E. J.: **Roland ou la chevalerie.** I II . . paris, jules labitte, libraire-éditeur . . 1845. XXIII-392 bzw. VIII-429 p. 8° [Hmisc. 6[b]]

La renaissance I II.

In t. I p. 23—35 kurzer inhalt der ch. de R., p. 35—39 litterarhistorisch-aesthetische bemerkungen. Verf. kennt, wie Gautier, Épop. I[1] p. 623 anmerkt, die altfrz. epen nur aus M. de Paulmy's *Bibliothèque*. Auf t. II und die übersetzung des oxforder textes ist oben bereits hingewiesen.

*Magnin, Charles: Roland ou la chevalerie par m. delécluze. In *Rddm.* t. XIV (1846, 15 juin) p. 935—66, worin der 'Chanson de Ronce-

vaux' der abschnitt III (p. 942—53) gewidmet ist. M. geht zunächst auf die histor. grundlage, dann auf die eigenmächtige ummodelung derselben durch die volkssage, schliesslich auf den oxforder text ein. Auf p. 946—51 folgen strophen aus dem rolandsliede in der nur unbedeutend veränderten übersetzung Delécluze's, um den geistes- und culturzustand des altfrz. epikers erkennen zu lassen. M. stellt dabei die dichtung kühn der eines Homer zur seite, weist Despréaux's bekannte worte 'Villon fut le premier qui, dans ces temps grossiers Débrouilla l'art *confus* de nos vieux *romanciers*' energisch ab und äussert: 'ce qui me frappe surtout . . c'est d'y trouver le sentiment de l'unité française aussi profondément empreint.'

*Vilmar, A. F. C.: Vorlesungen über die geschichte der deutschen national-literatur von . . marburg und leipzig. druck und verlag der elwert'schen universitäts-buchhandlung. 1845. XVIII-660 p. 8° [Hlu. 97]

Rolandslied (u. Karlmainet) p. 141—9.
Ändert von 3. aufl. ab seinen titel. Uns liegt noch vor:

*—— Geschichte der deutschen national-literatur von . . zwanzigste vermehrte auflage. mit dem bildniss des verfassers. marburg und leipzig. n. g. elwert'sche verlags-buchhandlung. 1881. XII-560 (bzw. mit verlagsnotizen-'Anhang' 576) p. gr. 8° [Hlu. 97]

Rolandslied p. 105—11.

*Wright, Thomas: Biographia britannica literaria or biography of literary characters of great britain and ireland, arranged in chronological order. anglo-norman period . . london: john w. parker . . 1846. XXIII-491 p. [Hlp. 724b]

Auf p. 120—3 ist 'Turold' behandelt. Die vermutungen des abbé de la Rue werden mit hinweis auf die häufigkeit der namen *Thorold Torold Turold* als sehr vage gekennzeichnet. Daran schliessen sich allgemeinere bemerkungen über das oxforder gedicht, aus dem einige strophen bzw. tiraden angeführt werden.

*—— Essays on subjects connected with the literature, popular superstitions, and history of england in the middle ages. by . . . . in two volumes. vol. I. london: john russell smith . . . MDCCCXLVI. XII-304 p. kl. 8° [Hlu. 10b]

Cf. Essay III. the chansons de geste, or historical romances of the middle ages p. 72—123. Auf Roland bzw. Taillefer beziehen sich nur p. 93/94. Verf. wiederholt p. 94 (fast) wörtlich die oben auf p. 39 schon citierte stelle.

*Wey, Francis: Histoire des révolutions du langage en france . . paris, librairie de firmin didot frères . . 1848. 560 p. 8° [Ling. 1331]

Auf p. 130—48 inhaltsangabe des oxforder rolandsliedes nebst einigen litterar. bemerkungen zu anfang und (einigen aesthetischen) zum schluss. Cf. p. 148: 'il manque au poëme de Turold ce qui fait les poëmes, le style, la pensée, l'élégance, et la noblesse de la forme . . Ce style est plat, sans haleine et sans souplesse.'

***Génin, F.: La chanson de roland . . 1850.**

S. oben auf p. 8 den index und bes. 'Introduction'.

*Wolff, O. L. B.: Allgemeine geschichte des romans, von dessen ursprung bis zur neuesten zeit . . . von . . zweite vermehrte ausgabe. jena, druck und verlag von friedrich mauke. 1850. XIV-728 p. kl. 8° [Hlu. 374ch]

Handelt auf p. 65 in grossen zügen über 'Romane . . welche nationale fränkische Stoffe behandeln', dabei wird Turpin lose gestreift, 'Roncevaux' kaum erwähnt.

*Kreyssig, Fr.: Geschichte der französischen nationalliteratur von ihren anfängen bis auf die neueste zeit, für die oberen klassen höherer lehranstalten sowie zum selbstunterricht bearbeitet von .... [1. aufl. 1851.] fünfte auflage vielfach verbessert und vermehrt unter mitwirkung von dr. f. lamprecht ... berlin, 1879. nicolaische verlagsbuchhandlung r. stricker. XII-410 p. gr. 8° [Hlu. 81[d]]

Auf p. 30/31 wird unter den 'romanen' die ch. de Rol. behandelt. Turold noch als dichter angeführt. Im übrigen weist verf. auf die schon im R. auffällig hervortretende einbildungskraft der franzosen, auf ihren point d'honneur hin; schon dazumal sehen sie sich 'verrathen' und bereiten den 'feigen' siegern — im liede — eine ruhmvolle 'revanche'.

Demogeot, J. 1. aufl. v. j. 1851; uns liegt vor:
*Histoire de la littérature française depuis ses origines jusqu'a nos jours par ... cinquième édition paris librairie de l. hachette et c[ie] ... 1862. XIII-678 + 1 bl. 12° [Hlu. 80[b]]

Cf. Cycle français ou carlovingien (p. 71/3); Caractère religieux des chansons de Geste (p. 73/5); Chronique de Turpin; chanson de Roland (p. 75/8); Caractère féodal des chansons de Geste (p. 78/81).

***Vitet**, L.: **La chanson de roland.**

In *Revue des deux mondes* t. XIV (1852, 1[er] juin) p. 817—64 [It. 354[e]]

Geht von der hist.-litterar. kunde von der existenz einer 'chanson de Roland' bzw. 'cantilena Rolandi' aus. Sein ziel gibt er p. 818 an: 'Nous voulons chercher dans cette étude d'abord si ce monument de poésie primitive est parvenu jusqu'à nous, si tout au moins nous en possédons des vestiges, et surtout si dans ces vestiges ne sont pas cachées de nobles fleurs que nous devons avec orgueil rattacher à la couronne poétique de la France.'

Teil I p. 819—29 behandelt sodann die arbeiten und hss., nach denen Monin und Bourdillon vorgingen, die nachmalige entdeckung der oxforder hs. und deren veröffentlichung seitens Franc. Michel's und Génin's. Der oxforder text wird gegenüber Bourdillon als der älteste ausdrücklich anerkannt, aber sonstige vermutungen, spec. Génin's, in bezug auf alter und verfasser des textes als willkürlich gekennzeichnet. Zum (haupt-)

teil II p. 829—51 leitet verf. bereits auf p. 827 über: 'maintenant nous sommes en face du poème lui-même; il n'est plus question de chercher d'où il vient, il s'agit de savoir ce qu'il vaut. Tâchons d'en pénétrer les rustiques beautés, la naïve grandeur.' Zum verständniss erklärt er eine übersetzung des liedes für unumgänglich. Da die von Génin im stile Amyot's angefertigte ungenügend sei, gibt er eine eigne. Diese füllt teil II aus.

Teil III p. 851—64 sucht daraufhin dem vorgezeichneten ziele gerecht zu werden. — Cf. auch Gautier, Épop. I[1] p. 627.

***Paris**, Paulin: **Roncevaux.**

In *Histoire littéraire de la France* .. t. XXII (Paris 1852) p. 727—55.

Nachdem verf. in demselben bande auf p. 267 270 425 437 gelegentlich das rolandslied gestreift hat, kommt er unter der aufschrift Roncevaux ausführlich darauf zurück. Er geht aus von der 'base historique' und findet sodann viele sagenhaft traditionelle zutaten, die der dichter nicht aus den geschichtsquellen, wie sie wenigstens uns zu gebote stehen, geschöpft haben könne. So wisse er die namen aller 12 pairs usw. 'Quelle pourrait donc être l'origine de la tradition, certainement ancienne, de ces douze pairs de France, et d'où vient la consécration de ce grand nom de Roncevaux? Il nous semble qu'on pourrait rattacher l'une et l'autre à l'existence d'une chanson de geste plus ancienne encore, et fondée sur un événement antérieur à Charlemagne et même à l'ère carlovingienne.' In der tat bringt verf. hist. analogieen älterer periode bei. Weiterhin geht er zu einem 'examen de la chanson de Roncevaux' über und knüpft daran ausser einigen grammatischen bemerkungen noch einige allgemein aesthetische sowie solche über stil charakteristik und culturgeschichtlichen standpunkt des dichters (rolle der frau) an. Zum schluss folgen ausführungen über die hss. von Châteauroux (Bourdillon), Oxford und Venedig.

Drouilhet de Sigalas, P.: Roncevaux.
In *Revue contemporaine* XI (1853, 31 août) p. 294—330.

Baret, Eugène: **Nouvelles observations sur roland et sur la chanson de roncevaux** . . angers, cosnier et lachèse impr. [s. a] 33 p. gr. 8°
(Extrait de la *Revue de l'Anjou*, année 1854.)

Dauphin, H.: Étude littéraire sur la chanson de roland . . extrait de *la picardie*, *revue littéraire et scientifique*. amiens, lenoel-herouart impr., 1856. 64 p. gr. 8°

***Holland**, Ludwig Wilhelm: **Ein zeugniss für die chanson de roland.**
In *Germania* I (1856) p. 486.

***Sundén**, Wilhelm: **Rolands-sången** . . lund, tryckt uti berlingska boktryckeriet, 1856. 1 bl. + 23 p. 8° [Diss. Sva.]

Potvin, Ch. In *Revue philosophique et religieuse* 1857, 1er avril.

*Menzel, Wolfg.: Dtsch. dichtung . . bd. I (1858), 40—70.
S. unsere 'Nachträge'!

Sainte-Beuve: Du point de départ et des origines de la langue et de la littérature française.
In *Revue contemporaine* L (1858) p. 224—36.

*Goedeke, Karl: Grundrisz zur geschichte der deutschen dichtung aus den quellen von . . . erster bzw. zweiter band. hanover verlag von l. ehlermann M.DCCC.LIX. kl. 8° [Hlu. 383]

*—— —— zweite ganz neu bearbeitete auflage. erster band. das mittelalter . . dresden verlag von ls. ehlermann M.DCCC.LXXXIV. VIII-500 p. gr. 8° [Hlu. 383]
Cf. 'Das Rolandslied des Pfaffen Konrad' p. 64—5. 'Karl Meinet' p. 65—6. 'Der Stricker' p. 105 & 106—7. 'Die Kaiserchronik' p. 58—9 & 63.

*Héricault, Charles d': Essai sur l'origine de l'épopée française et sur son histoire au moyen-age . . paris, a. franck, libraire . . 1859 [auf dem umschlage 1860] 75 p. gr. 8° [Hlu. 393f]
Sonderabzug aus *Journal général de l'instruction publique.*
Auf p. 27—31 und 61 wird auf das rolandslied bezug genommen. Die arbeit ist eine klare z. t. gelungene zusammenfassung früherer forschungsergebnisse. Historische grundzüge werden als das material für poetische verarbeitung seitens der volkstümlichen lieder- und ependichtung hingestellt und charakteristische züge dieser epik zu zeichnen gesucht.

*β. [K. Bartsch?]: *LC.* 1861, 13 april, col. 248—9. (Durchaus absprechend!)

*Meyer, Paul: *Bdlédc.* sér. V, t. 2 (1861 = XXI année) p. 84—9. Cf. p. 84: ‚Cet opuscule est la réunion d'articles qui ont paru dans le *Journal général de l'instruction publique* . . M. d'Héricault a eu pour but de donner au public des notions générales sur la division, l'origine et le développement de ces poëmes encore si peu connus.' P. 16: ‚C'est . . sur cette hypothèse que le poëme français ne serait qu'un développement du chant germanique, que M. d'Héricault fonde toute sa théorie sur l'origine de notre épopée.' P. Meyer's kritik beschränkt sich wesentlich auf widerlegung dieser theorie, cf. p. 89: ‚Mon but, c'était de détruire cette idée si essentiellement fausse de l'origine germanique de notre épopée.' Im übrigen bemerkt P. M. direct zuvor: ‚le reste du livre . . est moins paradoxal que le commencement, et . . on peut considérer les deux derniers tiers de cet ouvrage comme un utile résumé des faits acquis jusqu'à ce jour.'

*Rosenberg, C.: **Rolandskvadet, et normannisk heltedigt.** dets oprindelse og historiske betydning. et bidrag til den europæiske civilisations historie . . kjobenhavn. gyldendalske boghandling (f. hegel.) . . 1860. 304 p. 8° [Poet. 1396[a]]

*Semmig, Hermann: Geschichte der französischen literatur im mittelalter nebst ihren beziehungen auf die gegenwart . . leipzig verlag von otto wigand. 1862 XVI-376 p. 8° [Hlu. 81]

Auf p. 100—7 wird 'Der karolingische Sagenkreis' behandelt — in flüchtigen, lose an einander gereihten aesthetisch-culturhistorischen bemerkungen.

*Paris, Gaston: **La chanson de roland et les nibelungen.**

In *Revue germanique et française* t. XXV (Paris 1863) p. 292—302 8° [Sva. 144]

Cf. p. 294: »Le caractère d'une épopée est, avant tout, d'être vraiment nationale . . de résumer sous une forme poétique les grandes idées de son siècle et principalement celles qui touchent la religion et la patrie . . d'offrir, en un mot, à chacun, idéalisés par l'imagination et dramatisés par le récit, les sentiments qui constituent le plus essentiellement sa personnalité sociale . . C'est, en effet, la réunion de ces caractères qui fait la valeur de ce poëme [notre ch. de Rol.] . . C'est l'âme de la France féodale telle qu'elle existait au XI[e] siècle, qui le vivifie et l'inspire.« G. Paris weist sodann darauf hin, dass bei aller heldenhaftigkeit der epischen figuren im nibelungenliede doch überall das rein menschliche, das subjectiv-individuelle in den vordergrund trete. Er urteilt p. 300: »En un mot, les *Nibelungen* sont un poëme humain, la chanson de Roland est un poëme national.«

*Bormans, J.-H.: **La chanson de roncevaux** . . 1864. S. oben p. 30.

*Tobler, Adolf: Ueber das volksthümliche epos der franzosen. oeffentliche vorlesung.

In *Zeitschrift f. Völkerpsychologie u. Sprachwissenschaft* IV (1866) p. 139—210 8° [Stat. 340]

Beschäftigt sich zunächst mit den allgemeinen entwicklungselementen afz. epik, um dann ausführlich auf die metrische form und stilistik des volkstümlichen epos einzugehen. Selbständige übersetzungsproben, in denen assonanz und versform des originales gewahrt ist, durchziehen und beleben den text; s. besonders tir. CLXXIII—CLXXVIII auf p. 164—7.

*Gautier, Léon: **Les épopées françaises** étude sur les origines et l'histoire de la littérature nationale . . I II paris, victor palmé, libraire-éditeur . . 1865 bzw. 1867 XV-671 bzw. XVI-621 p. gr. 8° [Hlu. 393[f]]

T. I p. 76—88 vergleichung der chronik Turpin's und des rolandsliedes, um zu zeigen, dass die chansons de geste in alten volksliedern, nicht in latein. legenden ihren ursprung haben — p. 113 ff. bemerkungen über verstechnik, stil, moral- und culturzustand in den alten epen — p. 130—40 proben aus der chanson de Roland in neufranz. prosa, um das gesagte zu illustrieren — p. 229 art des anfangs und p. 248 art des schlusses der ch. de R. — p. 613—38 chronologisch geordnete übersicht von arbeiten und ausgaben aus dem gebiete der altfranz. epik, deren viele das rolandslied betreffen.

T. II p. 390—460: Analyse de la chanson de roland, zugleich in den ausgedehnten anmerkungen auf p. 390—422 eine umfassende Notice bibliographique. Wir verzichten auf diese letztere einzugehen, um unten dieselbe in der erweiterten fassung der 2. auflage desto ausführlicher zu skizzieren.

Laserre, Henry: Les épopées françaises . . paris, palmé, 1866. 30 p. 8° (Extr. de la *Revue du monde catholique*).

*Bartsch, Karl: *Rc.* 1866 II p. 406—14 (bespricht t. I); 1867 II p. 259—65 und P. M(eyer) ib. 265—7 (behandeln t. II).

*Meyer, Paul: Recherches sur l'épopée française. examen critique de l'*histoire poétique de charlemagne*, de m. g. paris, et des *épopées fran-*

çaises, de m. l. gautier .. paris, librairie a. franck .. 1867. 75 p. gr. 8°
(Extrait de la *Bibliothèque de l'école des chartes*, VIe série t. III). [Hlu. 393f]

*Boissier, Gaston: Les théories nouvelles du poème épique — I. Histoire poétique de Charlemagne, par M. Gaston Paris; Paris, Franck, 1865. II. Les Épopées françaises, par M. Léon Gautier. Tome Ier; Paris, Palmé, 1865. In *Rddm.* t. 67 (1867) p. 848—79 [It. 354e]

Cf. p. 854: »Mon intention n'est pas de suivre les deux auteurs dans l'examen des points particuliers qu'ils traitent .. Ie me bornerai donc à la question générale de l'épopée; mon dessein est de chercher ce que nous enseignent les faits nouveaux qu'ils ont découverts et mis en lumière sur la formation et les lois de la poésie épique.«

*Liebrecht, Felix: *GgA.* 1868 p. 413—37.

*Gautier, Léon: **Les épopées françaises** étude sur les origines et l'histoire de la littérature nationale .. I III seconde édition, entièrement refondue paris société générale de librairie catholique victor palmé directeur .. bruxelles, joseph albanel, directeur de la succursale .. 1878 bzw. 1880. XII-561 bzw. XVI-808 p. gr. 8°

T. III p. 493—625 La chanson de roland (analyse). Entsprechend den 3 teilen des liedes zerfällt die darstellung in 3 capitel (XXI—XXIII), in die übersetzungen der schönsten teile desselben hinein verflochten sind. Unter dem text auf p. 493—591 läuft zugleich in kleinerer schrift eine äusserst detaillierte Notice bibliographique et historique sur la »chanson de roland« einher. Dieselbe gliedert sich in folgender weise:

I. Bibliographie.
 1° Date de la composition p. 493—6.
 2° Auteur p. 496—8.
 3° Langue p. 498—9.
 4° Nombre de vers et nature de la versification p. 499.
 5° Manuscrits. *(Texte primitif et Remaniements. — Classement de ces manuscrits. — Edition critique.)* p. 499—507.
 6° Versions en prose [Voir aux *Variantes et Modific. de la lég.*] p. 507.
 7° Éditions p. 507—12.
 8° Traductions p. 512—6.
 9° Travaux dont la »Chanson de Roland« a été l'object depuis le XVIe siècle jusqu'a nos jours p. 516—46.
 10° Diffusion a l'étranger p. 546—61.
  a. Allemagne p. 546 — *b. Angleterre* p. 547 — *c. Pays-Bas* p. 547 — *d. Scandinave* p. 548 — *e. Russie* p. 548 — *f. Bohême* p. 548 — *g. Hongrie* p. 548 — *h. Orient* p. 549 — *i. Espagne* p. 549/53 — *j. Portugal* p. 553 — *k. Italie* p. 554/61.
 11° Valeur littéraire p. 561—2.

II. Éléments historiques de la *chanson de roland* p. 562—4.

III. Variantes et modifications de la légende p. 564—91.
 1° La Chronique de Turpin p. 565/8.
 2° Le Ruolandes Liet p. 568.
 3° Le Vitrail de la cathédrale de Chartres p. 568.
 4° Un passage d'une Vie de saint Gire p. 569.
 5° La Kaisercronik p. 569.
 6° Le Roland en distiques latins p. 569.
 7° La Chronique de Tournai p. 569.
 8° Le Karolinus de Gilles de Paris p. 570.
 9° Le *Roman de Roncevaux* et les divers Remaniements de la Chanson de Roland au XIIIe siècle p. 570/2.
 10° Étienne de Bourbon p. 572.
 11°—12° La Karlamagnus-saga & la Keiser Karl Magnus Kronike p. 572/3.
 13° Galien p. 573.
 14° Chronique rimée de Fernan Gonzalez p. 573/4.
 15° Lucas de Tuy: *Chronicon Mundi* p. 574.
 16° Roderic de Tolède: *Rerum in Hispania gestarum Chronica* buch IV, cap. 10 p. 574/5.
 17° Alfonse X: *Cronica general* p. 575/6.

18° Gaydon p. 577.
19° Philippe Mouskes: *Chronique* p. 577.
20° Les Chroniques de Saint-Denis p. 577/8.
21° Humbert de Romans: *De rebus tractandis in concilio* p. 578.
22° Le Roland anglais p. 578.
23° Les quatre Fragments néerlandais p. 578.
24° Girard d'Amiens: *Charlemagne* p. 578/9.
25° Karl Meinet p. 579.
26° La Chronique de Saint-Bertin bzw. *Chronicon Sancti-Bertini* verfasst von Jean d'Ypres p. 579.
27° Les Romances espagnoles p. 579/80.
28° La Spagna en vers p. 580/1.
29° La Rotta di Roncisvalle p. 581/2.
30°—32° Les Spagna en prose p. 583/6.
33° Le Charlemagne et Anseïs p. 586/7.
34° Laonicus Chalcocondylas: *De rebus turcicis* p. 587.
35° La Conqueste du grant Charlemaigne [des Espaignes, ou] Fierabras p. 587.
36° Guerin de Montglane (incunable) p. 587.
37° David Aubert: Conquestes de Charlemaigne p. 587.
38°—39° Les Poemes italiens (Pulci: *Morgante*, Arioste: *Orlando furioso*) p. 587/89.
40° La Bataille de Roncevaux (*Bibliothèque bleue flamande*) p. 589.
41° Jehan Mancel: *Fleur des histoires* p. 589/90.
42° Les Neuf Preux p. 590.
43° Guillaume Cretin: *Chroniques de France* p. 590.
44° La Chronique de Weihenstephan p. 590.
45° La Chronique du manuscrit 5003 de la Bibl. Nat. p. 590.
46° Morgant le geant p. 590/1.

*Liebrecht, Felix: *Germania* XXIII (1878) p. 361—4, mit nachtrag von K. Bartsch *ibid.* p. 365, rec. vol. I.
*Liebrecht *ib.* XXVI (1881) p. 365—9 zeigt vol. III an.
**LC.* 1878, col. 1164—6 zeigt vol. I an.
*d'Arbois de Jubainville: *Bdlédc.* XXXIX p. 512—4.
*Stengel, E.: *Lfr&gP.* II (1881) col. 66—7 rec. vol. I und III.

Pornin, Raymond: Essai sur l'esprit épique et satirique au moyen-age.

In *Recueil des publ. de la soc. havraise d'études diverses de la* 34e *année*, 1867. *Le Havre* 1868; s. p. 99—142.

*Steinthal, H.: Das epos.

In *Zeitschrift f. Völkerpsych. u. Sprachwiss.* V (1868) p. 1—57 [Stat. 340].
'I. Wesen der Volksdichtung im Allgemeinen' p. 2—10.
'II. Die epischen Compositionsformen' p. 11—33. Spec. 'Bedingungen für die organische Form der Epik am altfranzösischen Rolandsliede erläutert' p. 22—25. Cf. auch p. 26/7 u. anm.
'III. Das Leben der organischen Epik und die Diaskeuasten' p. 33—57. P. 51/3 handeln spec. über die wiederholungen in der Ch. de R.

Verf. geht p. 50 davon aus, dass 'die Einheit des Epos, obwohl nie in Wirklichkeit als ein Ganzes ausgeführt, dennoch wirklich ist . . ja bis auf einen gewissen Punkt von dem Bewusztsein Aller unabhängig ist . .' Damit ist nach p. 51 'der andere Umstand verbunden, dasz es keine fest abgegränzten Theile, Lieder, in der lebendigen Volks-Epik gibt, sondern dasz jeder Sänger sich diese Theile nach Bedürfnisz der Hörer, des Augenblicks bildet.' Hierfür zieht verf. die hdschr. aufzeichnung des altfrz. volksepos als illustrierende tatsache heran. Es handelt sich um die wiederholungstiraden. 'Es ist völlig undenkbar, dasz die verschiedenen Tiraden . . von demselben Sänger bei derselben Gelegenheit nach einander vorgetragen worden sein sollten.' Verf. ist 'ganz entschieden der Ansicht, dasz wir es in solchen Fällen nur mit Zusammenstellungen der Varianten zu thun haben. Nur das ist nicht richtig, dasz jede Tirade ein für sich bestehendes Lied gewesen sei. Dasz aber diese Wiederholungs-Tiraden sich sehr ähnlich sind, namentlich in der einleitenden Zeile, sollte dafür sprechen,

dasz sie von einem Sänger gewollte Wiederholungen sind? Dasz die zuletzt aufgestellte Tirade die Erzählung etwas weiter führt, das sollte nicht Absicht und Werk des Sammlers und Anordners sein können?' etc.

*Hillebrand, K.: Études historiques et littéraires par . . . tome I études italiennes. paris librairie a. franck . . . 1868. X-387 p. 12°
Auch mit specialtitel: Études italiennes par etc. [Hlu. 379[e]]

Ein capitel handelt Des poèmes du cycle carlovingien (p. 61—142), und in unterabteilungen über I. L'épopée nationale p. 66—95, II. Les poèmes italiens p. 96—142.

Lenient: La poésie patriotique en france. l'épopée nationale.

In *Revue politique et littéraire* 1871, 8 juillet, p. 35—42.

*Jahn, Otto: **Étude sur l'histoire poëtique de roland,** son caractère et son origine.

In *Neunundreissigster Jahres-Bericht über das Kgl. Gymn. u. die städt. höh. Bürgerschule zu Celle. Celle Druck von W. Grossgebauer* 1875 gr. 4° [Progr. v. Hannov. 1875, Hlp. 2412[c]]; s. p. 3—22.

P. 5: »[le] but de notre travail . . est à peu près le même que celui de Mr. Gautier, c'est à dire de vouloir prouver, que les idées principales dans les épopées françaises sont d'origine germanique.«

Goulier, G.: Les chansons de geste.

In *Revue de l'enseignement chrétien* 1876.

Brun, Felix: **Conférence léon foucault. — étude sur la chanson de roland.** paris, plon impr., 1876. 45 p. 8°

*Nikolai (Friedrich Andreas): Die beziehungen zwischen der deutschen und der französischen poesie im mittelalter.

In *II. Programm der Realschule zu Meerane i/S., . . (Druck von Carl Otto)* 4° [Dtsch. Schulprogr. 1877 n° 461, Hlp.], s. p. 1—34.

Auf p. 7 ff. wird 'Der karlingische Sagenkreis' behandelt, auf p. 9—13 wird eine analyse des oxforder textes gegeben, der auf p. 7—9 einige litterarische und historische bemerkungen vorangestellt sind.

Angellier, A.: **Étude sur la chanson de roland.** conférence faite à boulogne-sur-mer. paris, boulanger, 1878. 82 (74?) p. 12°

Cf. *R. VIII (1879) p. 477: 'Analyse avec quelques réflexions purement littéraires'; rec. Raynaud: *Bdlédc.* t. XL (1879) p. 100 (cf. *R. VIII, 1879, p. 468).

*Bartoli, Adolfo: Storia della letteratura italiana di . . . tomo primo bzw. secondo in firenze g. c. sansoni, editore 1878 bzw. 1879. 4 bl. + 343 bzw. 3 bl. + 417 p. kl. 8° [Hlu. 68[bb]]

T. II p. 27 ff. verbreiten sich über die afz. chansons de geste und dabei auch über das rolandslied. Cf. auch t. I p. 63 über Agilbert's Carmen de Karolo Magno.

Ancien professeur de rhétorique: La chanson de roland.

In *L'Instruction publique* 1879, 46. 50.

Iseux, A.: **La chanson de roland.**

In *Revue catholique* 1879, 15 mars.

***Franke** (oberlehrer): **Bemerkungen zur »chanson de roland«.**

In *Bericht über das Gymnasium Petrinum zu Brilon . . 1878—79. Brilon 1879. Buchdruckerei von M. Friedländer.* 4° [Dtsch. Schulprogr. 1879 n° 295, Hlp.], s. p. 3—7.

Enthält eine völlig anspruchslose kurze analyse, der einige bemerkungen über entstehung des gedichtes sich anschliessen. Hervorgehoben wird der auf

bildung der franz. nationalität veredelnd einwirkende einfluss des christentums. Schliesslich werden einige charakterzüge zu entwerfen gesucht (obmacht der religiösen idee, liebe zum vaterland, zurücktreten dagegen der minne, einfachheit der composition).

*Canello, U. A.: Saggi di critica letteraria per . . . in bologna presso nicola zanichelli 1880. 4 bl. + 503 p. kl. 8° [Hlu. 10[d]]

Cf. p. 137—40 des abschnittes 'La storia comparata delle letterature neolatine. Prelezione fatta addì 21 gennaio 1876 nella R. Università di Padova.'

*Brunetière, Ferdinand: Études critiques sur l'histoire de la littérature française . . paris librairie hachette et c[ie] . . 1880 VI-383 p. kl. 8°

Erschien in erster form in *Rddm.* 1876—1879. Für uns kommt nur der erste artikel in betracht: L'érudition contemporaine et la littérature française au moyen age p. 1—71, der auch deutsch vorliegt:

*Die sprachforschung der gegenwart. mit bezug auf die französische litteratur im mittelalter . . . mit genehmigung des verfassers übersetzt von e. laur . . heidelberg. carl winter's universitäts-buchhandlung. 1883. 63 p 8°

Der autor unternimmt es eiferern und blinden bewunderern mittelalterlich-französischer dichtung gegenüber die antiken und modernen classiker in altem glanze strahlen zu lassen und wendet sich dabei mehrfach spec. gegen die 'Iliade carolingienne', eingehender freilich nur auf p. 26 ff. (i. dtsch. texte p. 23 ff.). Erwidert durch

*Boucherie: La langue et la littérature françaises au moyen age (*Réponse* à M. Brunetière) in *Rdlr.* sér. III t. 4 (1880) p. 209—47, bez. des R-L selber s. spec. p. 213—23; cf. dazu G. P(aris) in **R.* X (1881) p. 297.

***Weisz**, A. M.: **Die entwicklung des christlichen ritterthums.** studien über die rolandsage.

In *Görres-Gesellschaft. Historisches Jahrbuch redigirt von Dr. Georg Hüffer . . Münster* . . 1880 8° [Hu. 116°], s. bd. I, p. 107—40.

Geht vorzugsweise auf die ethisch-christliche seite des liedes ein.

*Celesia, Emanuele: Storia della letteratura in italia ne' secoli barbari per . . . volume primo. genova tipografia del r. istituto sordo-muti 1882. 431 p. kl. 8° [Hlu. 68]

S. p. 95—112 'Carlomagno e l'italia' (Carlomagno e gli scrittori francesi — La cronaca di Turpino etc.). Cf. auch p. 135 ff. über das wesen der volksepik und p. 152 über die karlsepen.

***Aubertin**, Charles: **Histoire de la langue et de la littérature françaises au moyen age** d'après les travaux les plus récents par . . [*erste* bzw.] deuxième édition. tome premier paris librairie classique d'eugène belin . . 1876 [bzw. librairie eugène belin v[ve] eugène belin & fils . . 1883] VIII-581 p. bzw. X-685 p. gr. 8° [Hlu. 81[b]]

Auf p. 172—89 bzw. 276—92: 'La Chanson de Roland' (Le sujet du *Roland*, traditions primitives, chronique de Turpin. — Editions et manuscrits. — Analyse du poëme: les faits, les descriptions, les caractères, le style. —)

***Hofmann**, K.: **Taillefer und die schlacht bei hastings.**

In *Roman. Forschungen* I (1883) p. 432—4 8° [Ling. 1229[k]]

*Merlet, Gustave: Études littéraires sur les classiques français des classes supérieures . . nouvelle édition conforme aux programmes de 1880 paris librairie hachette et c[ie] . . 1883. 583 p. kl. 8° (bd. II)

Auf p. 1—33: 'Chanson de roland'; spec. I Faits historiques p. 1—12, II Étude littéraire p. 12—33.

Das *Lfg&rP.* 1887 col. 459 verzeichnet eine weitere 'Nouvelle édition complétée conformément aux programmmes de 1885. 18° (jésus) XII-625 p.

*Scherer, Wilhelm: Geschichte der deutschen litteratur. von ... berlin. weidmannsche buchhandlung. 1883. XII-815 p. gr. 8° [Hlu. 97b]

Nur auf p. 91/2 einige mehr allgemeine (z. t. längst veraltete und unbewiesene) äusserungen über das afz. R-L sowie solche über Konrads verhältniss dazu. Auf p. 183 und 186 je eine flüchtige erwähnung. — Das werk liegt in neueren auflagen vor.

***Nyrop**, Kristoffer: **Den oldfranske heltedigtning** (histoire de l'épopée française au moyen age accompagnée d'une bibliographie détaillée .. københavn c. a. reitzels forlag .. 1883. XI-491 p. gr. 8° (heilbronn gebr. henninger — paris f. vieweg) [Hlu. 393fa]

Auf p. 98—107: 'Chanson de Rollant'. — Dasselbe werk liegt in italiänischer übersetzung vor:

***Cristoforo nyrop — Storia dell' epopea francese** nel medio evo prima traduzione dall' originale danese di egidio gorra con aggiunte e correzioni fornite dall' autore, con note del traduttore e una copiosa bibliografia .. firenze tip. di g. carnesecchi e figli .. 1886. XVII-495 p. gr. 8°

Auf p. 94—104: 'Chanson de Roland', die bibliographie dazu s. p. 462/8.
Zur originalausgabe vgl. ausser *R.* XII (1883) p. 634—5:
*Bangert, F.: *Lfg&rP.* V (1884), col. 111—3.
Wahlund, C.: *Nordisk Revy* 1883, p. 76—8.
Beauvois, G.: *Revue des questions historiques* 1884, p. 362—3 [Hu. I, 650].
Giornale storico 1885, p. 264—6.
*P(aris), G.: *R.* XIV (1885) p. 143—6.
Zur ital. übersetzung vgl.
*Thomas, Ant.: *Rc.* XXI (1887, 14 mars), 208—9.

Hagberg, Theodor: **Rolandssagan till sin historiska kärna och poetiska omklädning** .. 1884, upsala, almqvist, 143 p. 4°

Berührt die verschiedenartigsten punkte litterarhistorischer art. Einige tiraden sind ins schwedische übersetzt. Cf. **R.* XIV (1885) p. 169/70.

*Rajna, Pio: Le origini dell' epopea francese indagate da .. in firenze, g. c. sansoni, editore 1884. XV-550 p. gr. 8° [Hlu. 393f]

Beschäftigt sich mit den hist. grundlagen des karlsepencyclus. P. 199 ff.: 'Carlo Magno et Carlo Martello'.
*Boissier, Gaston: Les épopées françaises du moyen age — (I) Le Origini dell' epopea francese, par M. Pio Rajna. Florence, 1884; Sansoni. In *Rddm.* t. LXIV (1884, 15 juillet) p. 241—51.
*P(aris), G.: *R.* XIII (1884) p. 598—627. »L'objet du livre .. est la démonstration de l'origine germanique de l'épopée française.· On peut dire qu'il a atteint son but.«

*—— **Contributi alla storia dell' epopea e del romanzo medievale.**

I. Le origini dell' epopea francese secondo a. g. schlegel. In *Romania* XIV (1885) p. 398—402.
II. Il fauriel e la cosiddetta teorica delle cantilene. *Ibid.* p. 402—5.
III. *Ci falt la geste que turoldus declinet.* *Ibid.* p. 405—15.
IV. Due pretesi dati cronologici per la storia della *chanson de roland.* *Ibid.* p. 415—20.
Der letzte abschnitt ist gegen K. Hofmann's artikel gerichtet.

*Castets, Ferdinand: Recherches sur les rapports des chansons de geste et de l'épopée chevaleresque italienne.

In *Revue des langues romanes* t. XXVII bzw. III sér. t. 13 (1885) p. 5 ff. Auch selbständig erschienen. Streift zu beginn den altfranz. karlsepencyclus und dabei die ch. de R.

Baudouin: La vraie chanson de roland.

In *Mémoires de l'académie des sciences, inscriptions et belles-lettres de Toulouse* VIII sér. t. 6 (1885).

*Mörner, Julius von: Die deutschen und französischen heldengedichte des mittelalters als quelle für die culturgeschichte. aus dem handschriftlichen nachlass von . . . leipzig verlag von otto wigand. 1886. VIII-180 p. 8⁰

P. 115—20 'Das Rolandslied'. Entbehrt jeglichen zusammenhanges mit den ergebnissen neuerer forschung; sieht im verfasser des liedes einen mönch, in Turpin's — eines andern mönches — lat. erzählung die grundlage, darin, die 'Begeisterung der Kreuzfahrer wach zu erhalten', den zweck des afz. rolandsliedes (cf. p. 116).

*Körting, Gustav: Encyklopaedie und methodologie der romanischen philologie mit besonderer berücksichtigung des französischen und italienischen von ... dritter theil. die encyklopaedie der romanischen einzelphilologien. heilbronn, verlag von gebr. henninger. 1886. XX-388 p. (+ 3 bl. anzeigen) gr. 8⁰ [Did. 33, L-Z]

Cf. p. 370 ff. und spec. p. 373/4.

*[Artikel über] Roland bzw. Rolandssäulen.

In **Brockhaus' Conversations-Lexikon* ..... *Dreizehnte vollständig umgearbeitete Auflage* .... *Leipzig: F. A. Brockhaus.* 1886. gr. 8⁰ [Did. 53b, L-Z]
Cf. bd. XIII p. 763/4 bzw. p. 765.

*T(edder), H. R. & M(ichael) K(erney): Romance.

(Charlemagne's paladins. Reali di Francia. Pseudo-Turpin. — Literature).
In *The encyclopædia britannica* .. 9. ed. vol. XX (Edinburgh 1886) p. 650/1 bzw. 660/1. gr. 4⁰ [Did. 52c, L-Z]

*Bornhak, G.: Geschichte der französischen litteratur von den ältesten zeiten bis zum ende des zweiten kaiserreichs. von . . . berlin 1886. nicolaische verlags-buchhandlung r. stricker. VIII-584 p. gr. 8⁰ S. p. 30—32.

***Foffano,** Francesco: **La rotta di roncisvalle** nella letteratura romanzesca italiana del cinquecento.

In **Il Propugnatore* Anno XX (1887) disp. 1 & 2, p. 193—250 [Sva. 122] Soll fortsetzung folgen.

de **Monge,** Léon: **Études morales et littéraires.** épopées et romans chevaleresques par ... I (les nibelungen. la chanson de roland. le poëme du cid) paris, palmé bruxelles, a. vandenbroeck, 1887. 429 p. 8⁰

**R.* XVI (1887) p. 629 anzeigenotiz.
*Kurth, Godefroid: *Polybiblion* 50 = II, 26 (1887) p. 435/6 [Eph. litt. 59b].

*Engel, Eduard: Geschichte der französischen litteratur von ihren anfängen bis auf die neueste zeit. von ... zweite, umgearbeitete und vermehrte auflage. leipzig, verlag von b. elischer 1888. IX-618 p. gr. 8⁰

Über die 'Chanson de Roland' handeln p. 45—57. Eingestreut sind metr. übersetzungsproben, bezüglich derer verf. p. 48 in anm. mitteilt: »Die Verdeutschungen aus einer vom Verfasser dieses Buches angefertigten deutschen Ausgabe des Rolandsliedes, die demnächst erscheinen wird.«

d. STIL UND COMPOSITIONELLE TECHNIK.

Cf. *Wey, Francis: Hist. d. révol. d. lang. . . 1848, p. 148. (S. oben p. 42.)
*Paris, Paulin: *HldlF.* t. XXII (1852) p. 270 ff. (S. oben p. 43.)
*Avril, Adolphe d': Ch. de rol. trad. 3 éd. 1877, introduction cap. VI: De la composition et du style dans la chanson de roland. (S. oben p. 14).
*Gautier, Léon: ed. 7 p. XXVI—XXX: Le style. (S. oben p. 11.)
*Merlet, Gustave: Études litt. 1883, p. 20 ff.: Unité de composition. Les caractères. Charlemagne idéalisé. Pape et roi. (S. oben p. 49/50.)
*Aubertin, Charles: Hist. d. l. litt. frç. I[2] (1883) p. 290 ff.: Les descriptions, les caractères, le style. (S. oben p. 49.)

Vgl. auch, was die oben im abschnitt IV *c* aufgeführten autoren etwa über den ursprung der wiederholungstiraden äussern.

*Fauriel: Histoire de la poésie provençale. cours fait a la faculté des lettres de paris . . t. I II III paris. jules labitte, libraire-éditeur . . 1846. 8° [Hlu. 381[c]]

Nach des verfassers tode von Jules Mohl herausgegeben. In t. II, p. 279 ff. wird 'Composition. Forme' der *romans karlovingiens* behandelt, und auf p. 292—6 wird spec. auf die wiederholungstiraden eingegangen, die verf. für störend und als das werk eines copisten erachtet, der verschiedene texttraditionen zugleich vor sich fand. Cf. dagegen
*Génin, F., ed. p. LXXXV—CV: 'M. Fauriel réfuté. — D'où viennent les répétitions dans les romans karlovingiens.' (S. oben p. 8.)

***Weddigen,** Otto: **Etude sur la composition de la chanson de roland** (d'après l'édition critique de boehmer) . . schwerin i/m. druck von g. hilb (1874). 36 (38) p. 8° [Diss. v. Rostock, Sva.]

Erschien — ohne irgend welche erklärende notiz oder hindeutung auf die existenz des obigen druckes — von neuem abgedruckt und mit alleiniger verkürzung des oben ausgedruckten vornamens in einfaches O. in:

**Programm der grossherzogl. Realsch. I. O. zu Schwerin . . Schwerin,* 1876. *Buchdruckerei von G. Hilb.* gr. 4° p. 5—27 [Dtsch. Schulprogr. 1876 n° 519, Hlp.]

Gautier, Léon: Le style des chansons de geste.
In *Revue du monde catholique* 1877, 10 und 25 mai.

Briau, E.: **De la description dans la chanson de roland.**
In *Revue bordelaise* 1880, 1 juin.

***Graevell,** Paul: **Die characteristik der personen im rolandslied.** ein beitrag zur kenntniss seiner poetischen technik . . marburg. druck von c. l. pfeil. 1880. 47 p. 8° [Diss. Sva.]

—— —— heilbronn, in commission bei gebr. henninger. 1880. 162 p. 8°

*Wissmann, Th.: *ZfrP.* VI (1882) p. 127—8.
*Ottmann, H.: *Lfg&rP.* III (1882) col. 392—5.
*Scholle, Franz: *AfnS.* LXIV (1880) p. 422—5.
*Stengel, E.: *DL.* (II) 1881 p. 206.

*Sgt [Settegast]: *LC.* 1881, col. 500.
**R.* IX (1880) p. 635 (notiz).

*Dietrich, Otto: Ueber die wiederholungen in den altfranzösischen chansons de geste . . erlangen, druck der universitäts-buchdruckerei von junge & sohn. 1881. 48 p. gr. 8° [Diss. Erlangen, Sva.]

Aus **Roman. Forschungen* . . bd. I (1882) p. 1—48.

*Gröber, G.: *ZfrP.* VI (1882) 492—500.

Die ansichten über die wiederholungen überhaupt behandelt verf. unter folgenden capitelüberschriften.

I. Liedertheoretiker p. 3—14 (Monin, Wolf, Ideler, Mahn, Hertz, Huber).
II. Variantiker p. 14—35 (Fauriel, Demogeot, Steinthal, Guessard-Montaiglon, P. Meyer, P. Paris, E. du Méril).
III. Vertreter der Meinung, die Wiederholungen in den altfranzösischen Chansons de geste seien sowol aus Volksliedern als aus Varianten zu erklären p. 35—6 (Barrois).
IV. Vertreter der Meinung, die Wiederholungen in den altfranzösischen Chansons de geste seien eine Eigentümlichkeit der epischen Poesie der Franzosen p. 36—48 (Gröber, Gautier, Tarbé, Boissier, Gérusez, Génin, Jonckbloet, Weddigen, G. Paris, Tobler, Vitet, Bartsch).

Bez. Dietrich's eigener auffassung cf. p. 47/8: »Wir meinen, dass die Wiederholungen eine Eigentümlichkeit des epischen Stils der Franzosen und dass sie vom Dichter beabsichtigt sind. Denn sie finden sich nur an den wichtigsten Stellen ... dienen dazu eine grössere Aufmerksamkeit seitens der Zuhörer zu erwecken .... Sie sind beabsichtigt, denn mehrere Beispiele des Rolandsliedes beweisen es; sie sind zu klein, um an und für sich Volkslieder zu bilden; sie sind keine Varianten, denn wenn der Sammler oder Sänger sich derselben bedient, um zu gefallen, warum nicht der Dichter selbst? Wenn sie das Ergebnis einer Redaction wären, müsste man eine zwei- bis dreifache Anzahl von Dichtern annehmen. Selten kann eine Wiederholung ausgelassen werden, ohne den Sinn zu zerreissen, das Ende der einen lässt die folgende voraussetzen, der Anfang der andern die vorhergehende.«

*Ziller, Fritz: **Der epische stil des altfranzösischen rolands-liedes.**

In *Programm des Real-Gymnasiums in Magdeburg* . . *Magdeburg. Druck von E. Baensch jun.* 1883. p. 1—28. 4° [Dtsch. Schulprogr. 1883 n° 241, Hlp.]

Nach eingehender darlegung, was der titel im einzelnen besagen solle, behandelt verf. im

'I. Kapitel. 1. Die Wahl des Ausdruckes zur Bezeichnung der Gegenstände. 2. Die Eigenschaften. 3. Handlungen.
II. Kapitel. 1. Epitheton, Apposition, Relativsatz u. s. w. 2. Wahl des tempus, Umschreibung, adverbiale Bestimmung, Negation und Vergleich. 3. Wortstellung und Symmetrie des Satzbaus' — und sucht im
Kapitel III. 'die Erzählung als Ganzes in ihrem Zusammenhange zu betrachten.'

*Groth, Ernst Johannes: **Vergleich zwischen der rhetorik im altfranzösischen rolandslied und in karls pilgerfahrt.**

In *Archiv f. d. Stud. d. neuer. Spr.* LXIX (1883) p. 391—418.

Ritochel [Ritschel?], A.: **Remarques sur les épithètes dans la chanson de roland.**

In *Programm der Realschule zu Elbogen* 1883 [Cf. Nyrop. v. ital. p. 468].

*Drees, Heinrich: **Der gebrauch der epitheta ornantia im altfranzösischen rolandsliede** (oxforder text) . . münster. e. c. brunn'sche buchdruckerei. 1883. 53 p. 8° [Diss. Sva.]

Verf. betrachtet '1. Die Epitheta Gottes' p. 5—9, '2. Epitheta für die Erscheinungen der Natur' p. 9—21, '3. Die Epitheta der Waffen' p. 21—36, '4. Epitheta der Helden und Frauen, sowie der Theile des menschlichen Körpers' p. 37—53.

Zum schluss urteilt verf.: 'Die Epitheta ornantia im Rolandsliede sind von geringerem poetischen Wert, als die homerischen, da sie . . weniger dichterische

Weltbetrachtung offenbaren . . ihr Gebrauch sich auf weniger Gebiete erstreckt . . das Gebiet der Natur am wenigsten behandelt ist.' Auch sprachlich sind sie 'den homerischen nicht gleichzustellen: ihre Stellung ist häufig prädikativ . . der Dichter . . nicht im Stande, die hochpoetischen homerischen epitheta composita zu bilden; es fehlt . . ein ausgedehnterer Gebrauch der Epitheta fixa.'

*Settegast, F.: *Lfg&rP.* V (1884) col. 115—6.

*Leiffholdt, Friedrich: Etymologische figuren im romanischen nebst einem anhange: wiederholungen betreffend steigerung und erweiterung eines begriffs . . hildesheim 1883. druck und verlag von august lax. 48 p. gr. 8° [Diss. v. Göttingen, Sva.] Erschien vollständig

—— —— erlangen. verlag von andreas deichert. 1884. 96 p. gr. 8°

*Zutavern, Karl: **Ueber die altfranzösische epische sprache.** I . . heidelberg. universitätsbuchdruckerei von j. hörning. 1885. 80 p. 8° [Diss. Sva.]

Der darstellung zu grunde gelegt sind nach p. 3 das rolandslied, Gormund & Isembard und Voyage de Charlemagne. Der vorliegende I. Teil behandelt auf p. 6 ff. 'Inhalt der epischen Sprache'. 'Die Eigentümlichkeit des epischen Dichters zeigt sich . . auch in der Wahl seiner Ausdrücke für die einzelnen Begriffe.' Dieselben werden in folgenden capiteln behandelt.

1. Die Personen der Epen (Epitheta Karls d. gr., Marsilie's, der nationen, länder etc. — Anreden) p. 6—18.
2. Der Krieg (Waffen, Musikinstrumente, Pferde, Last-Tiere, Kampf, Schlacht, Unterhandlungen) p. 19—64.
3. Religion p. 64—73.
4. Natur p. 73—80.

Anzeigenotiz **R.* XIV (1885) p. 630.

*Kunze, Albert: **Das formelhafte in girart de viane verglichen mit dem formelhaften im rolandsliede** . . . halle a. s., plötz'sche buchdruckerei (r. nietschmann). 1885. 53 p. + 1 bl. 8° [Diss. Sva.]

*Pakscher, A.: Siehe unter VIII auf p. 75/6.

*Golther, Wolfgang: **Das rolandslied des pfaffen konrad,** seine poetische technik im verhältniss zur französischen chanson de roland . . . münchen . . 1886. Siehe oben p. 35.

*Husse, Otto: Die schmückenden beiwörter und beisätze in den altfranzösischen chansons de geste . . halle. 1887. 2 bl. + 71 (72) p. 8° [Diss. Sva.]

*Meinhoff, Karl: Die vergleiche in den altfranzösischen karlsepen . . . marburg universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1886. 60 p. 8° [Diss. Sva.]

Aus: *Ausg. u. Abh.*

e. GEOGRAPHIE.

Cf. *Gautier, Léon, ed. 7 p. 398—402: Sur la géographie du *roland.*

Saint-Maur, François: **Cinq jours d'un parisien dans la navarre espagnole** . . pau, vignancour impr., 1863. 38 p. kl. 8°

Avril, Adolphe d', trad. (1867) p. 277 anm.

'Le détail de ce voyage de Charles et la mention de la Cerdagne indiquent que le lieu du désastre, d'après notre poème, serait la Cerdagne. C'est sur

cette route que l'on trouve une localité appelée la Tour de Karl. On se serait donc trompé en cherchant le Roncevaux de Roland dans le Roncivals qui existe sur la frontière de la Navarre.' — Dem widersprechen Raymond, G. Paris, Saint-Maur. Vgl. unten und *Gautier ed. 7 p. 399—401.

Tamizey de Larroque: Une question sur roncevaux.
In *Revue de Gascogne* t. X (1869) p. 332 365 379. Darauf antworten
Raymond, Paul: *ibid.* p. 365—8 (sept. 1869).
Couture, Léonce: *ibid.* p. 379—80.
*Paris, G.: *Rc.* IV (1869, 11 sept.) II, p. 173 ff. S. unten.
Saint-Maur, François (1870). S. unten.

***P(aris), G.: La géographie de la chanson de roland.**
In *Revue critique* .. IV (1869, 11 sept.) II, p. 173—6.
Auf die frage des Tamizey de Larroque »si c'est la Cerdagne ou la Catalogne qui a été le théâtre de la défaite de Roland« hatte Paul Raymond geantwortet: »le texte même de la Chanson de Roland porte que c'est en Navarre qu'a eu lieu le combat.« G. P. führt noch einmal diesbezügliche belege aus dem liede kurz an und fügt neue hinzu.

Saint-Maur, François: Roncevaux et la chanson de roland. simple réponse à une question de géographie historique .. pau, vignancour impr., 1870. 12 p. 8°
Couture, Léonce: *Revue de Gascogne* t. XI (1870) p. 382—3.

*Haupt, Joseph: Die dakische königs- und tempelburg auf der columna trajana von .. (mit drei in den text gedruckten holzschnitten). wien, 1870. aus der kaiserlich-königlichen hof- und staatsdruckerei. 36 p. gr. 4° [Arch. 1371]
Die schrift, dessen titel wir in keinem der zahlreichen uns zu gebote stehenden bibliographischen werke nachzuweisen vermögen, ist in format und druckeinrichtung genau den denkschriften der wiener academie gleich, für die es als publication augenscheinlich bestimmt gewesen war. Der verf. scheint dann unter der hand exemplare derselben an freunde und bekannte abgegeben zu haben. Das exemplar der göttinger universitätsbibliothek stammt aus der vom germanisten Jul. Zacher hinterlassenen büchersammlung.
*G. Paris, dem verf. seine schrift nach veröffentlichung des nachstehend verzeichneten artikels (Noms de peuples paiens ..) zugestellt, merkt daraus *R.* II (1873) p. 480 nachträglich an, dass Haupt die namen *Sorbres*, *Leutis*, *Bruise* und *Pinceneis* schon vor ihm richtig gedeutet habe. Alles sonst in frage kommende erklärt er dagegen für sehr bedenklich und meist jedes schimmers von wahrscheinlichkeit entbehrend.

***P(aris), G.: Noms de peuples paiens dans la chanson de roland.**
In *Romania* II (1873) p. 329—34, desgl. p. 480, wozu das vorstehende zu beachten ist.

Sarasa, Hilario: Roncesvalles. reseña histórica de la real casa de nuestra señora de roncesvalles, y descripcion de su contorno . pamplona, impr. provincial. madrid, murillo, 1878. 220 p. 4°
*Webster, Wentworth: *The Academy* XVI (1879, Aug. 23) p. 135—6.

***M(eyer), P.: Butentrot. — les achoparts. — les canelius.**
In *Romania* VII (1878) p. 435—44.
Verf. weist im ersten namen eine beziehung zu den kreuzzügen nach: 'Butentrot .. est une vallée située en Cappadoce près du Taurus .. C'est dans la vallée de Butentrot qu'après la bataille de Dorylée Tancrède et Baudouin .. se séparèrent ..' Im letztgenannten namen, dessen vorkommen in alten gedichten nachgeforscht wird, erkennt verf. (wie schon Tobler) lat. Chananæus wieder. Cf. auch *Ed. Böhmer *RS.* III (1878) p. 169/70 (s. unter VIII p. 73).

***Suchier**, H.: **Josqu'as seinz.**
In *Zeitschrift f. roman. Philol.* IV (1880) p. 583—4.
Verf. glaubt in *Seinz* (oxford. Rol. v. 1428) das deutsche Xanten wiederzuerkennen, in christlicher zeit Sancti genannt. Cf. auch G. P(aris') notiz in *R. X (1881) p. 304 ('très vraisemblable').

*Bonaparte, L.-L.: "Roncesvalles" .. S. unter VIII auf p. 74/5.

***Liebrecht**, Felix: **Zur chanson de roland** .. S. unter VIII auf p. 75.

*Le Héricher, Ed.: Des mots de fantaisie et des rapports du roland avec la normandie.
In *Bulletin de la Soc. des Antiq. de Normandie .. t. IX* (*années* 1878—1879 *et* 1879—1880). *Caen* 1881 8° [HGall. 55b]; s. p. 510—25.
Cf. *R. X (1881) p. 632: »essai d'une explication étymologique des noms de païens dans le *Rolland*, et remarques détachées sur le poème; sans aucune valeur.«

***Andresen**, Hugo: **Zum rolandslied.**
In *Roman. Forschungen* I (1883) p. 452.
Betrifft vers 198, wo hs. *cõmibles* als Conimbles (= Coimbra) gedeutet wird. Cf. dazu *G. P(aris): *R.* XV (1886) p. 151—2.

***Baist**, G.: **Zum rolandslied** v. 198.
In *Roman. Forschungen* I (1883) p. 453.
Bemerkt zum vorigen artikel, »dass der Schreiber von Digby 23 sicher *Conmibles* verstanden hat aus einem *Conimbles* der Vorlage, da er intervocalisches *n* ausgeschrieben haben würde.« Cf. dazu *G. P(aris): *R.* XV (1886) p. 151—2.

***Hofmann**, K.: **Tere de bire**, rol. 3995. (briefausschnitt, 1882)
In *Roman. Forschungen* I (1883) p. 429.
Wird als 'Land am Fluss Berre' gedeutet. 'Als weiteres Resultat ergibt sich, dass *Nimphe* eine gelehrte Verballhornung des Oxforder Abschreibers ist für *Nismes*.« Cf. jedoch *G. P(aris): *R.* XV (1886) p. 151.

*Müller, C. Theodor: Zur geographie der älteren chansons de geste .. göttingen 1885. druck der dieterich'schen univ.-buchdruckerei w. fr. kästner. 36 (38) p. 8° [Diss. Sva.]
Auf p. 17—36 folgen die namen in alphabetischer reihenfolge, zunächst die mit A anlautenden. Die fortsetzung wird auf p. 6 in einer anmerkung als bald folgend in aussicht gestellt.

f. CULTURGESCHICHTLICHES (VOLKSKUNDE).

Luce, Siméon: **Le génie français dans la chanson de roland.**
In *Revue contemporaine* LV (1867) p. 630—45.

Autié, Fernand: **Le caractère français dans la chanson de roland.** discours prononcé à la distribution des prix du collège de pézenas, le 7 août 1867. pézenas. richard impr., 1867. 14 p. 8°

*Gautier, Léon: La chevalerie d'après les textes poétiques du moyen age.
In *Revue des questions historiques* IIe année (1867) t. 3 p. 345—82 [Hu. I, 650]
Ziel p. 347: »Recourons donc à ce trésor [sc. nos chansons de geste] et essayons, d'*après nos seules chansons* de reproduire avec précision cette physionomie de la chevalerie qu'on a surtout reproduite jusqu'ici d'après les romans de la *Table-Ronde*. Essayons de montrer quels étaient, d'après nos vraies épo-

pées nationales, les devoirs du chevalier, et par là de reconstituer tout le Code de la chevalerie.«

Gautier, Léon: L'idée religieuse dans la poésie épique du moyen-age .. paris, palmé, 1868. 80 p. 8°
Extrait de la *Revue du monde catholique* 1867, 10 sept. p. 665—95; 1868, 10 janvier p. 224—65.

—— L'idée politique dans les chansons de geste.
In *Revue des questions historiques* IVe année (1869) t. 7 p. 79—114 [Hu. I, 650]

*Bresslau, Dr. [in Frankfurt a. M.]: **Rechtsalterthümer aus dem rolandsliede.**
In *Archiv f. d. Stud. d. neuer. Spr. u. Lit.* bd. XLVIII (1871) p. 291—306. Behandelt wird 'I. Der König' p. 292—5, 'II. Die Mannen' p. 295—302, 'III. Die Sippe' p. 302—4, 'VI. [soll heissen IV.] Strafrecht' p. 304—6.

*Weisz, A. M.: **Die entwicklung des christl. ritterthums** .. 1880.
S. oben p. 49.

Loliée: La femme dans la chanson de geste.
In *Nouvelle revue* 1882.

*Merlet, Gustave: Études littéraires .. paris 1883. S. oben p. 49/50.
P. 23—33: Roland. Le point d'honneur. L'idéal chevaleresque. L'amitié. — Ganelon. L'ange déchu. — Les moeurs. Poème féodal. Abus de la force. Le droit justifiant la cruauté. — Les Sarrasins et les chrétiens. L'enthousiasme de la croisade. — Rudesse de la forme [de la ch.]. — Idée de la patrie, et de son unité.

*Altona, Johannes: Gebete und anrufungen in den altfranzösischen chansons de geste .. marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1883. 39 (40) p. 8° [Diss. Sva.]
*—— —— marburg. n. g. elwert'sche verlagsbuchhandlung. 1883. 39 p. 8° = *Ausgaben und Abhdl.* IX [Sva. 60bb]

*Krabbes, Theodor: Die frau im altfranzösischen karls-epos .. marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1884. 75 (76) p. 8° [Diss. Sva.]
—— —— altfranzoesischen —— marburg. n. g. elwert'sche verlagsbuchhandlung. 1884. 84 p. 8 = *Ausgaben und Abhdl.* XVIII.
Die seiten 76—84 des letzteren enthalten noch eine 'Liste der benutzten Texte' und 'Index'.

*Ebert, Emil: Die sprichwörter der altfranzösischen karlsepen .. marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1884. 52 p. 8° [Diss. Sva.]
*—— —— ..... marburg. n. g. elwert ... 1884 = *Ausgaben und Abhdl.* XXIII.
*M(eyer), P.: *R.* XIV (1885) p. 631. (Vernichtende anzeige!)

*Bangert, Friedrich: Die tiere im altfranzösischen epos .. marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1884. 122 p. 8° [Diss. Sva.]
*—— —— ..... marburg. n. g. elwert ... 1885. 244 p. = *Ausgaben und Abhdl.* XXXIV.

*Zeller, Paulus: Die täglichen lebensgewohnheiten im altfranzösischen karls-epos .. marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1885. 73 p. 8° [Diss. Sva.]
*—— —— ..... marburg, n. g. elwert .. 1885. 80 p. = *Ausgaben und Abhdl.* XLII.

*Winter, Max: Kleidung und putz der frau nach den altfranzösischen chansons de geste .. marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1885. 62 p. 8° [Diss. Sva.]

*—— —— ..... marburg, n. g. elwert .. 1886. 2 bl. + 66 p. 8° = *Ausgaben und Abhdl.* XLV.

*Altner, Eugen: Über die chastiements in den altfranzösischen chansons de geste .. leipzig. druck von oswald mutze. 1885. 86 (88) p. 8° [Diss. Sva.]

***Settegast, F.: Der ehrbegriff im altfranzösischen rolandsliede.**
In *Zeitschrift f. roman. Philol.* IX (1885) p. 204—22.

***Paris, Gaston: La poésie du moyen-age** leçons et lectures par .... [folgt inhaltsangabe] paris librairie hachette et c^ie^ ... 1885. 1 bl. XIV-255 p. kl. 8° [Hlu. 393[fa]]

P. 86—118: La chanson de roland et la nationalité française. Ist wiedergabe einer 'Leçon d'ouverture faite au Collège de France (comme suppléant) le 8 décembre 1870.'

*Schröder, Richard: Glaube und aberglaube in den altfranzösischen dichtungen .. hannover. druck der schlüterschen buchdruckerei 1886. 36 (38) p. gr. 8° [Diss. v. Göttingen, Sva.]

*—— —— ein beitrag zur kulturgeschichte des mittelalters .. erlangen. verlag von andreas deichert. 1886. 176 p. gr. 8° [Hlu. 393[fa]]

*Mörner, Julius von: Die deutschen und französischen heldengedichte des mittelalters als quelle für die culturgeschichte .. leipzig .. 1886. 8° S. oben p. 51.

*Sternberg, Aron: Die angriffswaffen im altfranzösischen epos von .. marburg. n. g. elwert'sche verlagsbuchhandlung. 1886. 52 p. gr. 8°

Ausgaben und Abhdl. XLVIII. Erschien auch als diss. von *marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1885. 2 bl. + 50 (51) p. gr. 8° [Sva.]

*Euler, August: Das königtum im altfranzösischen karls-epos von .. marburg. n. g. elwert'sche verlags-buchhandlung. 1886. 60 p. gr. 8°

Ausgaben und Abhdl. LXV. Erschien auch als diss. von *marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1886. 2 bl.-55 (56) p. 8° [Sva.]

I. [corr. I] Titel p. 4—12. — II. Thronfolge und Krönung p. 13—16. — III. Residenz und Hofstaat p. 16—21. — IV. Sittliche Stellung des Königtums im Staate p. 21—44. — V. Rechtliche Stellung des Königtums im Staate p. 44—55.

***Veckenstedt, Edmund: Die farbenbezeichnungen im [sic!] chanson de roland und in der nibelunge not.**
In *Zeitschrift f. Völkerpsych. & Sprachw.* XVII (1887) p. 139—61.

de Monge, Léon: Études morales et littéraires .. 1887. S. oben p. 51.

*Schirling, Victor: Die verteidigungswaffen im altfranzösischen epos ... marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1887. 2 bl. + 54 p. + 1 bl. 8° [Diss. Sva.]

Erschien vollständig in *Ausgaben und Abhdl.* LXIX *—— marburg. n. g. elwert'sche verlagsbuchhandlung. 1887. 2 bl. + 86 p. 8°

C. LINGUISTISCHE ARBEITEN.

V. GRAMMATIK.

a. Lautlehre. *b.* Formenlehre. *c.* Syntax. *d.* Wortstellung. *e.* Dialect und chronologie.

a. LAUTLEHRE.

Cf. auch *Raynouard, *Jds.* 1836 févr. p. 83—93 4° [Eph. litt. 24]

*Gautier, Léon in seinen ausgaben, z. b. ed. 7 p. 461—73 Phonétique, p. 474—83 Grammaire.

*Gröber: *ZfrP.* II (1878) p. 459—63: 'Franz. ausl. f = Dental.' Behandelt werden die formen *blet* Rol. v. 980; '*feu* Pl. *feus* Rol. 866, 3399, diphthongirt und reimend mit ié: *f(i)eu, fieus* Rol. 2680, 297, daneben *fiu, fius* Rol. 432, 820'; *fiét* Rol. 472. Beachte spec. auf p. 463 die ausführungen über *fieus* Rol. 297, wo es mit lat. *ŏ* assoniert, und dagegen *G. Paris in *R.* VIII (1879) p. 135—6.

*P(aris), G. in *R.* VI (1877) p. 129 ff. 'français *r* = *d* (p. 130: *firie* Rol. 1278, p. 132: *navilie* Rol. 2627 neben *navirie* ib. 2642, p. 133: *Gilie* Rol. ~~1392~~, 2096 *artimal* Rol. 1392 'leicht zu corrigieren in *artimálie*' usw.

*Lincke, Kurt: Die accente i. oxf. & i. cambridger psalter sowie i. anderen altfranz. hss., diss. v. Erlangen 1886. 8°, berücksichtigt die oxf. hs. des Rol. (Digby 23) auf p. 14. 21. 22. 23.

*Fass, Christian: Beiträge z. franz. volksetymologie, diss. v. Erlangen 1887. 8° (zugleich in *Roman. Forschungen* III, p. 473—515), spec. bez. 'Charlemagne' p. 15 (481), Roland p. 16 (482), Veillantif p. 30 (496).

*Ampère, J.-J.: Histoire de la littérature française au moyen age comparée aux littératures étrangères .. introduction histoire de la formation de la langue française paris just tessier, libraire-éditeur .. 1841. LXIV-422 p. 8° [Hlu. 81b]

Das Préface p. XXXIX und XL (LI, LIII) beschäftigt sich vorübergehend mit der person Rolands in sage und geograph. namen, der haupttext selber streift allenthalben punkte der laut- und formenlehre des rolandtextes. Cf. p. 40. 43. 47. 51 (règle de l'*s*). 67—70. 76. 78. 80. 82. 111. 123. 124. 129. 133. 137. 140. 149. 164—167. 169. 173. 174—177. 193. 194. 197. 201. 203. 206. (255) 265. 271. 272. 278—280. 287—289. 291. 293. 330. 347—350. 378. 379. 381. 382.

*Génin, F.: Des variations du langage français depuis le XIIe siècle, ou recherche des principes qui devraient régler l'orthographe et la prononciation. paris, librairie de firmin didot frères .. 1845. XL-553 (554) p. gr. 8° [Ling. 1331]

Cf. p. 117—124 und 205, anm. P. 117 ff.: 'Extraits du Roland' .. 'pour résumer en bref ce vaste et important système des consonnes euphoniques intercalaires.' Zur textwiedergabe bemerkt verf. p. 118: 'J'écris en italique toutes les consonnes muettes.' Vereinzelt streift der autor das rolandslied auch in: De la prononciation du vieux français lettre a monsieur littré, membre de l'institut. (15 août 1855), abgedruckt in seinen *Récréations philologiques .. II² p. 409—39. (Vgl. oben p. 9.)

*Paris, Gaston: Étude sur le rôle de l'accent latin dans la langue française par . . paris librairie a. franck albert l. herold, succ. . . leipzig a. franck'sche verlagshandlung albert l. herold . . 1862. 4 bl. + 132 p. 8° [Ling. 1331]

Cf. p. 25. 41. 53. 56. 62. 71. 80. 92. 95. 97.

Meyer, Paul: Phonétique française. *an* et *en* toniques.

In **Mémoires de la Société de linguistique de Paris* t. I (1868) p. 244—76 8° [Ling. 101[a]]

Cf. spec. § IV: '*en* et *an* distincts dans la prononciation et dans les rimes' auf p. 254 ff. und dabei berücksichtigung des 'Roland' auf p. 258—60. Ein abdruck des artikels erschien in Nogent-le-rotrou, gouverneur impr., 1870 8°

*Paris, Gaston, et Léopold Pannier: La vie de saint alexis poème du XI[e] siècle et renouvellements des XII[e], XIII[e] et XIV[e] siècles publiés avec préfaces, variantes, notes et glossaire . . paris librairie a. franck . . 1872 gr. 8°

In *Bibliothèque de l'École des hautes études*, fasc. VII [Sva. 91[c]]

Auf p. 29—43 des 'Préface' wird zur 'Critique des formes' der oxforder text herangezogen, wobei viele eigentümlichkeiten aus dem bereiche der afz. laut- und formenlehre zur behandlung kommen. Cf. dazu u. a. *Mall, Li cumpoz, einleit. p. 31. 33. 34 (elision von li ço etc. im Rol.). 39 (über Roland als denkmal des normann. dialectes) usw.

*Mall, Eduard: Li cumpoz philipe de thaün. der computus des philipp von thaun mit einer einleitung über die sprache des autors . . strassburg. verlag von karl j. trübner. 1873. VIII-111 + 176 p. kl. 8° [Poet. 1396[bb]]

Enthält in der einleitung beim abschnitt über Philipps sprache viele bezüge auf den text des rolandsliedes, cf. p. 39. 42. 43. 47. 49—53. 55. 61. 68. 72—74. 76. 78. 92 usw.

***Loeschhorn**, Hans: **Zum normannischen rolandsliede** . . leipzig druck von breitkopf und härtel 1873 35 (36) p. kl. 8 [Diss. v. Göttingen, Sva.]

*P(aris), G.: *R.* II (1873, avril) p. 261—5.
*Sch(uchar)dt, H.: *LC.* 1873, 7 juni, col. 724—5.
*Lüttge, A.: *AfnS.* LIV (1875) p. 422—3.

*Joret, Charles: Du c dans les langues romanes . . paris librairie a. franck . . 1874 XX-344 p. gr. 8°

In **Bibliothèque de l'École des hautes études* fasc. XVI [Sva. 91[c]]

Cf. p. 237—40. Verf. stellt vornehmlich zusammen 1) formen, wo *c* bleibt, 2) formen, wo *c* als *ch* auftritt.

*Meyer, Paul: Romance. In *Transactions of the Philol. soc.* 1873—4 8° [Crit. 268], s. p. 423—4.

***Raynaud**, Gaston: **Les assonances du roland.**

In **Romania* III (1874) p. 290—1.

G. Paris hatte in der rec. von Loeschhorn in **Romania* II (1873) p. 263—4 eine liste der assonanzen des oxf. textes nach Boehmer gegeben. Irrtümer und lücken derselben sollen hier ihre beseitigung finden.

*Nicol, Henry: On the old french labial vowels.

In *Transactions of the Philol. soc.* 1873—4 8° [Crit. 268]

Streift p. 87 den wechsel von *o/u* im oxforder text und p. 89 *ou* aus *o-u* (*au* etc.) in *out pout.*

*Andresen, Hugo: Über den einfluss von metrum assonanz und reim auf die sprache der altfranzösischen dichter . . bonn, druck von carl georgi (1874) 62 (64) p. 8° [Diss. Sva.]

*P(aris), G.: *R.* IV (1875) p. 280—8. Auf p. 287 weist rec. auf eine eigentümlichkeit des rolandsliedes hin: »les mêmes mots en *ái* peuvent assoner en *á* (*Ais* 57, *faire* 20, *repaire* 20, *graisle* 58) et en *è* (*Ais* 269, *faire* 65, 127, 156, 181, 214, *repaire* 4, *graisles* 156); les 2e p. pl. du prés. ind. des verbes en *-ere*, *-ire*, sont en *-eis* ou en *ez* (voy. *Alexis*, p. 120); enfin la 3e p. sing. du prés. de l'ind. de la Ire conj. est tantôt en *-et*, tantôt en *-e* (voy. *Romania*, III, 399).«

***Boehmer**, Eduard: **A, E, I im oxforder roland.**

In *Roman. Studien* I (mai 1875) p. 599—620.
*P(aris), G.: *R.* IV (1875) p. 499—501; beantwortet durch
*Boehmer, Ed.: *RS.* II (juni 1876) p. 236—9.

*Mebes, Albert: Die nasalität im altfranzösischen.

In *Jahrbuch f. roman. u. engl. Sprache u. Lit.* bd. XIV = NF. II (1875) p. 385—400.

***Scholle**, Franz: **Die *a-*, *ai-*, *an-*, *en-*assonanzen in der chanson de roland.**

In *Jahrbuch f. roman. u. engl. Sprache u. Lit.* bd. XV = NF. III (1876) p. 65—81 8° [Hlu. 50e]

*Koschwitz, Eduard: Ueberlieferung und sprache der chanson du voyage de charlemagne à jérusalem et à constantinople. eine kritische untersuchung . . heilbronn a/n., verlag von gebr. henninger. 1876 VIII-92 p. kl. 8° [Poet. 1396[1]]

Enthält auf p. 21 ff. in anlehnung an die untersuchung der 'Sprache' des Charlemagne verschiedene bezüge auf die laute des rolandsliedes.

*—— Ueber das alter und die herkunft der chanson du voyage de charlemagne à jérusalem et à constantinople.

In *Roman. Studien* II (1875—77) p. 1—60.

Geht gleichfalls vielfach auf die lautverhältnisse des rolandsliedes ein. P. 7 ff. handeln fernerhin über 'Nordische Manuscripte und Versionen', p. 13 ff. 'Verhältnisse der Manuscripte. A. Nordische Handschriften.' Zur vocalelision im rolandsliede vgl. ferner p. 3 ff., zur abfassungszeit desselben p. 41 ff.

*Meyer, Paul: *Romania* VI (1877) p. 41 anmerk. weist auf die bekannte erscheinung der tirade 121 Müller'scher zählung hin, wo afz. *e* aus lat. ĭ und *e* [bzw. ĭ und Ē in sog. position] noch streng geschieden auftritt, und citiert dabei 'Boehmer, *Roman. Stud.* I, 599 (cf. *Romania*, IV, 499—500), et Darmesteter, *Revue critique*, 1875, II, 267.'

*Lücking, Gustav: Die ältesten französischen mundarten. eine sprachgeschichtliche untersuchung . . berlin, weidmannsche buchhandlung. 1877. VI-266 p. gr. 8° [Ling. 1331a]

Cf. p. 9. 10. 11. 28 (betrifft Boehmer's ed.). 36 (asson. vocale u. diphth.). 68 (*ōrammus, *mallos, *callet, chelt neben calt). 74 (mel durch mal verdrängt). 75. 89. 91—94. 96. (97) 99—101. 105. 107. (111) 112. 120. 124—127. 150. 153. 155. 161. 167. 169. 174—176. 180. 181. 184. Eine ausserordentlich ausführliche recension des werkes gibt

*P(aris), G.: *R.* VII (1878) p. 111—40; über das reimverhältniss von *Sebre* im Rol. vgl. spec. p. 125; eine auseinandersetzung über die 3 arten von *e* und ihre aussprache, welche die assonanzen des Rol. unterschiedlich darbieten, bringt p. 122.

*Rambeau, Adolf: **Ueber die als echt nachweisbaren assonanzen der chanson de roland.** ein beitrag zur kenntniss des altfranzösischen vocalismus .. marburg, a. l. 1877. 38 p. gr. 8° [Diss. Sva.]

*Koschwitz, Eduard: Zum oxforder roland. In *RS.* III (1878) p. 170—3. — Die obige dissertation enthält nur ein résumé gleichbetitelter folgender grösserer arbeit. Anzeigenotiz in **R.* VII (1878) p. 159.

*—— **Ueber die als echt nachweisbaren assonanzen des oxforder textes der chanson de roland.** ein beitrag zur kenntniss des altfranzösischen vocalismus .. halle. max niemeyer. 1878. X-232 p. gr. 8° [Poet. 1391]

*Müller, Theodor: *ZfrP.* III (1879) p. 439—52, notiz darüber **R.* IX (1880) p. 165.
*Suchier, Hermann: *Lfg&rP.* I (1880) col. 22—25, notiz i. **R.* IX p. 169.
*Ottmann, Hugo: *JL.* VI (1879) p. 178—9. Cf. auch rec. in seiner dissertation »Die stellung von V4« cap. VI (p. 34—37): »Was beweist Rambeau's Untersuchung über die echten Assonanzen des Rolandsliedes für die Filiation der Hss.?«
*Boehmer, E.: *RS.* III (1878) p. 635—6.
*Schoppe, cf. unten.

*Schulzke, Paulus: Betontes ĕ + i und ŏ + i in der normannischen mundart .. halis saxonum typis karrasianis. M DCCC LXXIX. 37 (40) p. 8° [Diss. Sva.]

Cf. p. 20/21 'Das Rolandslied.'

*Faulde, O.: Ueber gemination im altfranzösischen.

In *Zeitschrift f. roman. Philol.* IV (1880) p. 542—70.

*——, Oswald: Ueber gemination im altfranzoesischen .. halle. druck von e. karras. 1881. 33 (36) p. gr. 8° [Diss. v. Breslau, Sva.]

*Buhle, Wilhelm: **Das c im lambspringer alexius, oxforder roland und londoner brandan** .. greifswald. druck von julius abel. 1881 54 (56) p. 8° [Diss. Sva.]

*Cornu, J.: Valeur de *ch* dans la prose de sainte eulalie, la vie de saint alexis, la chanson de roland et les psautiers d'oxford et de cambridge.

In *Romania* X (1881) p. 401—2.

*Flaschel, Hermann: **Die gelehrten wörter in der chanson de roland.** ein sprachgeschichtlicher versuch .. neisse 1881. druck von a. letzel. (6 +) 42 p. 8° [Diss. v. Göttingen, Sva.]

*Schoppe, Joseph: Über metrum und assonanz der chanson de geste »amis et amiles« .. heilbronn. verlag von gebr. henninger. 1882. 39 p. gr. 8°

In *Französ. Studien.* Bd. III heft 1 [Sva. 149]

Verf. geht vielfach auf Rambeau's werk ein. Auf p. 8—10 nimmt er 'an, dass *ei* von *meinnent* zuerst als reiner Diphthong gesprochen ward, der darauf durch den nasalirenden Einfluss des *n* zu einem nasalen Diphthongen wurde'. Dieses *ei* ist ihm zufolge ein nasales product aus *e* + schwachem gleitlaut *i*; er bezeichnet es durch $e^{\tilde{\imath}}$. Bei seiner nasaldiphthongentheorie legt er grosses gewicht auf die existenz nasaler diphthongen im portugiesischen. — Die arbeit erschien zugleich im separatabdruck als dr.-dissertation von Giessen:

*—— —— altenburg, pierer'sche hofbuchdruckerei. stephan geibel & c°. 1882. 39 (40) p. 8° [Diss. v. Giessen, Sva.]

*Horning, Adolf: Zur geschichte des lateinischen c vor e und i im romanischen . . halle. max niemeyer. 1883. 2 bl. + 140 p. 8° [Ling. 1229]

Cf. p. 11. 17. 34. 37. 39.

*Hofmann, K.: Proklitisches n im altfranzösischen.

In *Roman. Forschungen* I (1883) p. 429.

Dem namen des pairs *Naimes* aus Dominus Heimo wird als analogon *Naimeri* zur seite gestellt. Cf. jedoch *G. P(aris): *R.* XV (1886) p. 150.

*Ellenbeck, Johannes: Die vorton-vocale in französischen texten bis zum ende des XII. jahrhunderts . . bonn, universitäts-buchdruckerei von carl georgi. 1884. 54 p. 8° [Diss. v. Strassburg, Sva.]

*Örtenblad, Olof: Étude sur le développement des voyelles labiales toniques du latin dans le vieux français du XII siècle I. . . . upsala 1885 r. almqvist & j. wiksell imprimeurs. 2 bl. + 83 p. 8° [Diss. Sva.]

*Waltemath, Wilhelm: Die fränkischen elemente in der französischen sprache . . . paderborn und münster. druck von ferdinand schöningh. 1885. 106 p. 8° [Diss. v. Strassburg, Sva.]

Cf. spec. 'I. Teil. Verzeichnis fränkischer Eigennamen aus dem V.—IX. Jh. — A. Alphabetisches Verzeichnis' (p. 11—37), das viele im Rol. begegnende namen aufführt.

*Köritz, Wilhelm: Über das s vor consonant im französischen . . . strassburg druck von e. bauer . . 1885. VIII–135 p. 8° [Diss. Sva.]

Cf. spec. p. 18, wo die formen des Rol. verzeichnet sind, in denen *s* entweder ausgelassen oder fälschlich zugeschrieben ist.

*Eickershoff, E.: Über die verdoppelung der konsonanten im altnormannischen.

In *Archiv f. d. Stud. d. neuer. Sprachen* bd. LXXV (1886) p. 113—46 und (schluss) p. 285—336. Erschien auch selbständig als diss. v. halle a. d. s. 1885. 36 p. 8° (Druck v. G. Westermann in Braunschweig) [Sva.]

*Schwan, E.: *ZfrP.* X (1886) p. 613.

*Nathan, Nathan: Das lateinische suffix -alis im französischen . . . darmstadt. g. otto's hofbuchdruckerei. 1886. 2 bl. + 49 p. kl. 8° [Diss. v. Strassburg, Sva.]

*Hossner, Max: Zur geschichte der unbetonten vocale im alt- und neufranzösischen. (sprachliches und metrisches.) . . . münchen, 1886. druck von r. oldenbourg. 74 p. gr. 8° [Diss. v. Freiburg i. B., Sva.]

*Keesebiter, O.: Die christlichen wörter in der entwickelung des französischen.

In *Archiv f. d. Stud. d. neuer. Spr.* bd. LXXVII (1887) p. 329—52.

Der anteil der dem Rol. angehörenden wörter ist nicht unbeträchtlich. Die arbeit erschien auch selbständig als diss. v. Halle [Sva.]: *Keesebiter, Oscarus: —— halis saxonum MDCCCLXXXVII. 30 (32) p. 8°

*Waldner, E.: Die quellen des parasitischen *i* im altfranzösischen.

In *Archiv f. d. Stud. d. neuer. Spr. u. Litt.* bd. LXXVIII (1887) p. 421—56. 8° [Ling. L-Z.] Erschien auch als diss. v. Freiburg i. B. [Sva.]: *Waldner, Eugen: —— braunschweig. druck von george westermann. 1887. 40 p. 8°

Führt unter den beispielen nur sehr wenige formen aus Rol. an.

Gasté, Armand: **La mort de roland** (du vers 2164 à 2396). traduction en latin étymologique, remarques philologiques, grammaticales et littéraires, par .. paris, garnier, 1887. VIII-32 p. 8°

Cf. **R.* XVI (1887) p. 626/7 (längere anzeigenotiz: 'destiné aux candidats à la licence').

b. FORMENLEHRE.

***Simon**, Moritz: **Ueber den flexivischen verfall des substantivs im rolandsliede** .. bonn, druck von carl georgi, 1867. 37 (40) p. 8° [Diss. Sva.]

Cf. *Mall, Eduard: Li cumpoz .. einleitung p. 29.

***Trautmann**, Moriz: **Bildung und gebrauch der tempora und modi in der chanson de roland.** I. die bildung der tempora und modi .. halle 1871. lippert'sche buchhandlung. max niemeyer. 30 p. 8° [Diss. Sva.]

*Müller, Theodor: *GgA.* 1872, 24 april, p. 666—71.

***Beyer**, Ernestus: **Die pronomina im altfranzösischen rolandsliede** .. halis saxonum typis hendeliis [1875] 38 (40) p. 8° [Diss. Sva.]

Zu p. 12—15 cf. *Mussafia, A.: 'Die Anrede (im oxforder Roland).' In *ZfrP.* IV (1880) p. 109—13.

*Freund, Heinrich: Ueber die verbalflexion der ältesten französischen sprachdenkmäler bis zum rolandslied einschliesslich .. marburg 1878. druck von c. l. pfeil. heilbronn. in commission bei gebr. henninger. 32 p. gr. 8° [Diss. Sva.]

*Koschwitz, Eduard: Der vocativ in den ältesten französischen sprachdenkmälern.

In *Roman. Studien* III (1878) p. 493—500.

Cf. jedoch *A. Beyer: Die flexion des vocativs im altfranzösischen und provenzalischen, in *ZfrP.* VII (1883) p. 22—3. Übrigens hat Beyer das rolandslied von seiner untersuchung principiell ausgeschlossen; s. p. 25.

*Eichelmann, Ludwig: Ueber flexion und attributive stellung des adjectivs in den ältesten französischen sprachdenkmälern bis zum rolandsliede einschliesslich .. marburg. druck von c. l. pfeil. 1879. 35 (36) p. kl. 8° [Diss. Sva.] In commission bei Gebr. Henninger in Heilbronn.

*Cornu, J.: Conjugaison des verbes *aidier*, *araisnier* et *mangier*.

In *Romania* VII (1878) p. 420—32.

Notiert systematisch mit versangabe die aus dem Rol. hergehörigen verbalformen.

*Lebiński, Casimir von: Die declination der substantiva in der oïl-sprache. I. bis auf chrestiens de troies .. posen. druck von j. i. kraszewski (dr. w. lebiński). 1878. 52 (56) p. gr. 8° [Diss. v. Breslau, Sva.]

Cf. jedoch p. 2: 'Der Mangel einer kritischen Ausgabe des Rolandsliedes verhindert uns, dieses .. in seinem ganzen Umfang und sprachl. Werth mit in den Bericht der Quellen für die Flexionsfrage dieser Periode hineinzuziehen.

Wir werden auf dasselbe nur recurriren, um etwaige in den ältesten Denkmalen vorhandene Lücken an Beispielen, der Vollständigkeit der Schemata wegen, auszufüllen!'

*Mercier, Amédée: Histoire des participes français .. paris f. vieweg, libraire-editeur .. 1879 160 p. gr. 8°

Recueil de travaux .. rel. à la philol. & à l'hist. litt. fasc. 10 [Ling. 14]

Behandelt vornehmlich die flexion, in zweiter linie die syntax des particips.

*Koschwitz: *Ztschr. f. nfz. Spr.* III (1882) p. 109 [Ling. 1331p]

*Bonnard, J.: *Rc.* XV, 1 (1881) p. 115 ff„ spec. p. 117—8.

*Klemenz, Paul i. s. dissert. p. 1—2 (s. unten p. 68).

*Giesecke, A.: Die demonstrativa im altfranzoesischen mit einschluss des XVI. jahrhunderts ... sondershausen. buchdruckerei des »deutschen«. 1880. Titelbl. + 51 p. kl. 8° [Diss. v. Rostock, Sva.]

*Thierkopf, Paulus: Der stammhafte wechsel im normannischen .. halis saxonum typis karrasianis. MDCCCLXXX. 71 (72) p. 8° [Diss. Sva.]

Basiert auf Stengels dipl. abdruck. 'Unter dem Ausdruck des »stammhaften Wechsels« ist hier jene lange bekannte Erscheinung auf dem Gebiete der afz. Conjugation verstanden, derzufolge zahlreiche Verba den zu Grunde liegenden lateinischen Stammvocal in ihren stammbetonten Formen einerseits und in den endungsbetonten andererseits in zwei verschiedenen Gestalten wiedergeben .. (aimet-amons).' (Cf. p. 3.)

*Hammesfahr, Alexander: Zur comparation im altfranzösischen .. strassburg. karl j. trübner. 1881. IV-40 p. gr. 8° [Diss. Sva.]

Cf. p. 13. 14. 15.

*Wolterstorff, Hermann: Das perfekt der zweiten schwachen conjugation im altfranzösischen .. halle a. s., plötz'sche buchdruckerei (r. nietschmann) 1882. 34 (36) p. 8° [Diss. Sva.]

Auf p. 4 und 5 werden perfectformen wie *abatiet perdiet respundiet survesquiet* neben respundit der untersuchung unterzogen, auf p. 27 die 'Ergebnisse' zusammengestellt, auf p. 29 ff. die 'Entstehung der Formen auf ié' abgehandelt. [Es handelt sich um recompositionen mit *-dédi* bzw. analoge nachbildungen; cf. dazu Seelmann, Ausspr. des lat. p. 53 bzw. 58 ff.]

*Behrens, Dietrich: Unorganische lautvertretung innerhalb der formellen entwickelung des französischen verbalstammes .. altenburg, pierer'sche hofbuchdruckerei. stephan geibel & co. 1882. 32 p. gr. 8° [Diss. v. Strassburg, Sva.]

Liegt vollständig vor in

*—— —— formalen —— heilbronn. verlag von gebr. henninger. 1882. 92 p. gr. 8° = *Französ. Studien* III, 6.

Die p. 1—30 entsprechen den p. 1—32 der dissertation.

*Schneider, Bernhard: Die flexion des substantivs in den ältesten metrischen denkmälern des französischen und im charlemagne .. marburg. druck von c. l. pfeil. 1883. 61 p. kl. 8° [Diss. Sva.]

Enthält ausserdem einen 'Anhang. Zum Vorkommen des Hiats im Rolandslied.' p. 57—61. Verf. 'beschäftigt sich mit .. Leodegar, Alexiuslied, Rolandslied und der Reise Karl's des Grossen.'

*Risop, A.: Die analogische wirksamkeit in der entwickelung der französischen konjugation.

In *Zeitschrift f. roman. Philol.* VII (1883) p. 45—65.

*Knösel, Karl: Das altfranzösische zahlwort . . erlangen, verlag von andreas deichert. 1884. 70 p. 8°

Der anteil des rolandsliedes an den behandelten formen ist höchst unbedeutend. Ein teil dieser arbeit ausschliesslich die Cardinalia enthaltend erschien bereits vorher als dissertation unter dem titel

*Knösel, K.: Ueber altfranzösische zahlwörter . . göttingen, druck der univ.-buchdruckerei von e. a. huth. 1883. 34 p. 8° [Diss. Sva.]

*Rudenick, Georg: Lateinisches ego im altfranzoesischen . . halle a. s., ploetz'sche buchdruckerei (r. nietschmann). 1885. 44 (45) p. 8°

Auf p. 9 sub n° 4 'I. Vorkommen' im Roland, p. 11—12 'II. Aussprache'.

*Lorentz, Albert: Die erste person pluralis des verbums im altfranzösischen . . heidelberg. universitäts-buchdruckerei von j. hörning. 1886. 45 p. gr. 8° [Diss. v. Strassburg, Sva.]

Auf Rol. ist nur ganz vereinzelt (p. 15. 16. 30 etc.) bezug genommen.

*Plathe, Paul: Entwicklungsgeschichte der einformigen adjectiva im französischen. (XI.—XVI. jahrhundert.) . . . greifswald. druck von julius abel. 1886. 2 bl. IV-62 p. 8° [Diss. Sva.]

Aus Rol. (ed. Müller) ist herangezogen *dolente* (v. 1104) p. 8, *proezdoem* (v. 296. 2916) p. 15, *grandes* (v. 302) p. 23, *forte* (v. 1460. 3321) p. 27, *verte* (17 mal) p. 28/29 und 59.

*Behschnitt, Max: Das französische personalpronomen bis zum anfang des XII. jahrhunderts . . . bonn, universitäts-buchdruckerei von carl georgi. 1887. 31 p. 8° [Diss. v. Heidelberg, Sva.]

c. SYNTAX.

***Darin**, Robert: **Observations sur la syntaxe du verbe** dans l'ancien français . . lund 1868, imprimerie de h. ohlsson. 53 p. 8° [Diss. Sva.]

Als grundlage dient neben der ch. de Rol. *nur* noch roman de Rou und roman de Dolopathos. Enthält auf p. 1—11 allgemeine vorbemerkungen, p. 37—40 L'infinitiv, p. 41—44 Gérondif et Participe Présent, p. 44—46 Participe passé, p. 46—49 Nombre, p. 49—51 Personne, p. 51—53 Régime.

*Hemme, Adolf: Über die anwendung des artikels in der französischen sprache . . . göttingen, druck der univ.-buchdr. von e. a. huth. 1869. 113 p. 8° [Diss., Hlp.]

***Carlberg**, A. E.: **Étude sur l'usage syntaxique dans la chanson de roland** première partie . . lund. — imprimerie de berling, 1874 37 p. 8° [Diss. Sva.]

Allgemeine einleitende bemerkungen p. 1—6; A. Articles p. 7—11; 1. Article Défini p. 11—26; 2. Article Indéfini p. 27—35; 3. Article partitif p. 35—37.

*Bonnard, J.: Le participe passé en vieux français . . lausanne imprimerie georges bridel 1877. 79 p. 8° [Diss. v. Zürich, Sva.]

Behandelt nur syntax. Cf. p. 10: 'Nous nous bornerons donc à étudier les participes conjugués avec l'auxiliaire *avoir* et ceux des verbes pronominaux; ces derniers, quoique accompagnés en général (voyez pag. 67) du verbe *être*, présentent cependant assez de particularités pour mériter une place dans ce travail.

*Mercier, Amédée: Histoire des participes . . 1879 (s. oben p. 64)

*Bastin, J.: Le participe passé dans la langue française et son histoire. par . . st-petersbourg, chez les principaux librairies. moscou: chez wolff et gauthier. paris: maisonneuve . . bruxelles: rosez . . — st-pétersbourg. 1880. VI + 1 bl. + 57 p. 8° [Ling. 1376]

Cf. spec. p. 6/7: *avoir* mit unverändertem part. passé i. Rol.

***Mussafia**, A.: **Zum oxforder roland.**

In *Zeitschrift f. roman. Philol.* IV (1880) p. 104—13.

Enthält 2 belegsammlungen zu 'I. Congruenz des mit *habere* construirten part. perf. (p. 104—9), II. Die Anrede' (wechsel von singular und plural; anredeweise der verschiedenen personen, stände, glaubensgenossen etc.) — Cf. notiz von G. P(aris) in **R.* IX (1880) p. 479.

*Wehrmann, Karl: Beiträge zur lehre von den partikeln der beiordnung im französischen.

In *Roman. Studien* V (1880) p. 383—444.

***Bockhoff**, Heinrich: **Der syntaktische gebrauch der tempora im oxforder texte des rolandsliedes.** (gekrönte preisschrift.) . . münster. gedruckt bei e. c. brunn. 1880 89 (92) p. 8° [Diss. Sva.]

*Quiehl, K.: Der gebrauch des konjunktivs in den ältesten französischen sprachdenkmälern bis zum rolandsliede einschliesslich . . kiel, 1881. (Druck von Friedr. Scheel in Cassel) 42 (44) p. kl. 8° [Diss. Sva.]

*Gellrich, Paul: Remarques sur l'emploi de l'article en vieux français . . langenbielau, imprimerie hermann krichler. 1881. 77 (79) p. kl. 8° [Diss. v. Leipzig, Sva.]

Cf. p. 13—29 und 31.

*Soltmann, Hermann: Der infinitiv mit der präposition *à* im altfranzösischen . . . altenburg, pierer'sche hofbuchdruckerei. stephan geibel & co. 1881. 48 p. gr. 8° [Diss. v. Erlangen, Sva.]

Liegt vollständig vor in

*——, H.: Der infinitiv mit der präposition *à* im altfranzösischen bis zum ende des 12. jahrhunderts. = *Französ. Studien* bd. I (1881), heft 3 p. 361—432.

*Schlenner, Robertus: Ueber den adnominalen gebrauch der praeposition „de" im altfranzoesischen . . . halis saxonum formis descripsit e. karras. MDCCCLXXXI. 46 (47) p. 8° [Diss. Sva.]

*Klapperich, Joseph: Historische entwickelung der syntaktischen verhältnisse der bedingungssätze im altfranzösischen . . altenburg, pierer'sche hofbuchdruckerei. stephan geibel & co. 1882. 30 (32) p. gr. 8° [Diss. v. Bonn, Sva.]

Liegt vollständig vor in

*—— —— heilbronn. verlag von gebr. henninger. 1882. 65 p. gr. 8° = *Franz. Studien* III, 4.

*Busse, Johannes: Die congruenz des participii praeteriti in activer verbalconstruction im altfranzösischen bis zum anfang des XIII. jahr-

hunderts . . göttingen 1882. druck der dieterich'schen univ.-buchdruckerei. w. fr. kaestner. 70 (72) p. kl. 8° [Diss. Sva.]

*Zeitlin, W.: Die altfranzösischen adverbien der zeit.
In *Zeitschrift f. roman. Philol.* VI (1882) p. 256—89 und VII (1883) p. 1—22.

*Nehry, Hans: Über den gebrauch des absoluten casus obliquus des altfranzösischen substantivs . . berlin. berliner buchdruckerei-actien-gesellschaft. setzerinnenschule des lette-vereines. (1882) 70 (72) p. 8° [Diss. Sva.]

*Nissen, Peter: Der nominativ der verbundenen personalpronomina in den ältesten französischen sprachdenkmälern . . greifswald. druck von julius abel. 1882. 1 bl. 83 p. 1 bl. 8° [Diss. v. Kiel, Sva.]

*Schneider, Alwin: Die elliptische verwendung des partitiven ausdrucks im altfranzösischen . . breslau. druck der breslauer genossenschafts-buchdruckerei . . (1883) 34 (36) p. 8° [Diss. Sva.]
Gemeint ist der sog. 'teilungsartikel', 'article partitif.'

*Dickhuth, Wilhelm: Form und gebrauch der präpositionen in den ältesten frz. sprachdenkmälern . . münster. druck der coppenrath'schen buchdruckerei. 1883. XI-87 p. 8° [Diss. Sva.]

*Haas, Theodor: Die plurale der abstracta im französischen. ein beitrag zur historischen syntax . . göttingen. druck der univ.-buchdruckerei von e. a. huth. 1883. 82 p. gr. 8° [Diss. Sva.]
—— —— erlangen verlag von andreas deichert 1884 83 p. gr. 8°

*Johannssen, Hermann: Der ausdruck des concessivverhältnisses im altfranzösischen . . kiel. verlag von lipsius & tischer. 1884. 70 (72) p. gr. 8° [Diss. Sva.]

*Klemenz, Paul: Der syntactische gebrauch des participium praesentis und des gerundiums im altfranzösischen . . breslau buchdruckerei lindner. (1884). 46 (48) p. 8° [Diss. Sva.]

***Riecke,** Otto: **Die construction der nebensätze im oxforder texte des altfranzösischen rolandsliedes** . . münster. e. c. brunn'sche buchdruckerei. 1884. 60 p. 8° [Diss. Sva.]

*Burgatzcky, Otto: Das imperfekt und plusquamperfekt des futurs im altfranzösischen . . greifswald. verlag und druck von julius abel. 1886. 197 p. 8°

*Sachs, Hermann: Geschlechtswechsel im französischen. ein versuch der erklärung desselben. (I. ursprüngliche neutra.) . . frankfurt a. o. königliche hofbuchdruckerei trowitzsch u. sohn 1886. 44 (46) p. gr. 8° [Diss. v. Göttingen, Sva.]

***Goehling,** Dr.: **Die satzverbindung im altfranzösischen rolandsliede** . . — beilage zum jahresbericht des gymnasiums zu brandenburg a. d. h. ostern 1886. — brandenburg a. d. h. buchdruckerei von j. wiesike. 1886. 1 bl.-XV p. 4° [Dtsch. Schulprogr. 1886 n° 67, Hlp.]

*Rosenbauer, Friedrich: Zur lehre von der unterordnung der sätze im altfranzösischen . . . strassburg 1886. druck von m. dumont-schauberg. 61 p. 8° [Diss. Sva.]

Auf Rol. ist ganz besonders oft bezug genommen.

*Busse, Gustav: Der conjunktiv im altfranzösischen volksepos . . . kiel. buchdruckerei von carl böckel 1886. 2 bl. + 80 (82) p. gr. 8° [Diss. Sva.]

*Schliebitz, Victor: Die person der anrede in der französischen sprache . . . breslau. druck von f. w. jungfer. (1886) 50 (52) p. 8° [Diss. Sva.]

Basiert bez. Rol. auf Mussafia's materialsammlung (s. oben p. 67), die als 'erschöpfend' gekennzeichnet wird.

*Grünberg, Woldemar: Der objective accusativ in den ältesten französischen sprachdenkmalen mit besonderer berücksichtigung des lateinischen.

In *Roman. Forschungen* III (1887) p. 517—632 [Ling. 1229k] Von der arbeit erschienen nicht ganz die beiden ersten capitel auch selbständig als dissertation von Leipzig: *——: Der objective accusativ in den ältesten französischen sprachdenkmalen. [*ohne* zusatz!] . . . erlangen. druck der universitäts-buchdruckerei von junge & sohn. 1887. 64 (65) p. gr. 8° [Diss. v. Leipzig, Sva.]. P. 3/4 der diss. bildet ein 'Vorwort', p. 5 ff. entsprechen den p. 517 ff. der *RF*.

***Niebuhr**, Carl: **Syntaktische studien zum altfranzösischen rolandsliede.** I. . . . goettingen. druck von louis hofer. 1888. 89 (90) p. 8° [Diss. Sva. & Hlp.]

d. WORTSTELLUNG.

***Morf**, Heinr.: **Die wortstellung im altfranzösischen rolandsliede.**

In *Roman. Studien* III (1878) p. 199—294.

Cf. *G. P(aris) in *R*. VII (1878) p. 632 (notiz).

*——, Heinrich: —— strassburg karl j. trübner. 1878. gr. 8° [Diss. v. Strassburg, Sva.]

Die p. 199—294 vorgenannten bandes der *RS*. sind einfach um 2 vorblätter vermehrt und ohne änderung der seitenzählung als diss. herausgegeben. Die vorblätter enthalten titel und inhaltsverzeichniss.

*Völcker, Bernhard: Die wortstellung in den ältesten französischen sprachdenkmälern . . heilbronn. verlag von gebr. henninger. 1882. IV–56 p. gr. 8° = *Französ. Studien* III, 7. Ein separat-abdruck erschien als dissertation von Münster

*——, ——: —— altenburg, pierer'sche hofbuchdruckerei. stephan geibel & co. 1882. 2 bl. + 59 p. 8° [Diss. v. Münster, Sva.]

*Schulze, Alfred: Die wortstellung im altfranzösischen direkten fragesatze . . . braunschweig. druck von george westermann. 1884. 32 p. + 1 bl. 8° [Diss. v. Berlin, Sva.]

Erschien vollständig in *Archiv f. d. Stud. d. neuer. Sprach. u. Litt.* bd. LXXI (1884) p. 185—212 & (schluss:) p. 303—56.

Im grundsätzlichen gegensatz zu Morf bemerkt verf. (auf p. 6 der diss.): »In der vorliegenden Untersuchung ist ein Unterschied zwischen metrisch freien und metrisch unfreien Beispielen nicht gemacht worden.«

e. DIALECT UND ABFASSUNGSZEIT

(des angenommenen urtextes sowohl, wie der einzelnen hdschr. texte.)

Cf. auch

*P(aris), G. in *R.* II (1873) p. 146—8 bzw. oben p. 26 und vgl. dazu *W. Foerster *ZfrP.* II, 165, 1. ferner *R. IX (1880) p. 20 note (Butentrot).

*Foerster, W. in *ZfrP.* II (1878) 164 ff. (rec. Müller) und vgl. dazu die notiz von *G. P(aris) *R.* VII (1878) p. 469.

*Suchier, H. in *Bibliotheca normannica* I [Sva. 29b], einleitung zu fasc. 1 p. XL—XLII (cf. *R. IX, 1880, p. 172). Danach ist das erreichbare original im süden der Normandie unter Heinrich I v. England abgefasst, die hs. Digby 23 um das jahr 1160 gefertigt. Suchier's rec. von Rambeau in *Lfg&rP.* I (1880) col. 22—25 (G. P. in *R. IX, 1880, p. 169—70) ist dem entsprechend zu berichtigen. Man beachte im erstgenannten bande zugleich das über Butentrot gesagte.

***P(aris), G.: Sur la date et la patrie de la chanson de roland.**
In *Romania* XI (1882) p. 400—9.

Beachte p. 409: L'époque où la Chanson de Rolland a pris la forme que nous pouvons . . restituer à l'aide de nos huit manuscrits français et des versions étrangères du moyen âge me paraît toujours devoir être placée antérieurement à la croisade. Ferner p. 407: D'après les recherches de M. Schulzke (voy. *Rom.* X, 258) il paraît bien établi que le produit de *è* + *i* n'est séparé de *i*, le produit de *ò* + *i* n'est séparé de *ui* que dans deux textes du XIIe siècle le *Romanz du Mont Saint Michel* de Guillaume de Saint-Pair et le *Livre des Manieres* d'Etienne de Fougères, évêque de Rennes. Cette observation tend à assigner la *Chanson de Rolland* à la région de ces textes, c.-à-d. soit à l'Avranchin, soit plutôt à la Bretagne *gallo*, à la 'marche de Bretagne'.

***Hofmann, K.: Zur chronologie des rolandsliedes.**
In *Roman. Forschungen* I (1883) p. 430—2. — Cf. dazu jedoch *G. P(aris): *R.* XV (1886) p. 151 bzw. seinen hinweis auf *Pio Rajna: Due pretesi dati cronologici . . *R.* XIV (1885) p. 415—20 (s. oben p. 50).

***Keller, Adolf: Die sprache des venezianer roland** V4. calw, buchdruckerei von a. oelschläger. 1884. 102 p. 8° [Diss. v. Strassburg, Sva.]

Verf. schliesst, dass die hs. V4 abschrift einer originalübertragung ist, dass die (mit einzelnen toskonismen vermischte) mundart der letztern die veronesische, genauer die der gegend von Roveredo ist, dass das eingemischte französisch entweder reines oder an die veronesische aussprache assimiliertes französisch, in den endungen hingegen französiertes veronesisch ist (s. p. 102). Cf. auch *R. XIV (1885) p. 315.

Auf Konrad's mhd. verarbeitung bezieht sich:

*Schröder, Edward: Die heimat des deutschen rolandsliedes.
In *Zeitschrift f. dtsch. Alterth.* XXVII = NF. XV (1883) p. 70—82. 8°

*Schürer, Heinrich: Die sprache der hs. P des rolandsliedes.
In *Programm des Communal-Gymnasiums zu Komotau . . . Komotau. Druck von Brüder Butter.* 1887. 46 p. gr. 8° [Hlp.] Zu beginn auf p. 3/4 und zum schluss auf p. 45/6 wird auf die abfassungszeit des deutschen R-L eingegangen.

VI. METRIK.

Mehr vorübergehend streifen metrische eigentümlichkeiten und verhältnisse des rolandsliedes

*Raynouard: Des formes primitives de la versification des trouvères dans leurs épopées romanesques. In *Jds.* 1833, juillet, p. 386—96; cf. spec. p. 388. Es wird u. a. mascul. und femin. assonanz und reim unterschiedlich gegenübergestellt, cf. *Fr. Michel, ed. pr. p. IX.

*——: *Jds.* 1836, février, p. 83—93 enthält eine recension von der ed. pr. und behandelt auf p. 87 ff. die elision bzw. 'contraction' des *me se* etc. Beachte auch p. 88: 'Souvent la finale ET dans les premières et troisièmes personnes du singulier des verbes au présent, ne compte que comme un E muet.' R. findet auch, dass das e muet nach der 4. silbe bzw. am versteilende nicht zählt.

*de la Rue: Essais hist. (S. oben p. 39) p. 59—60. Ward bereits widerlegt durch Raynouard's erstgen. artikel.

*Diez, Friedrich: Altromanische sprachdenkmale berichtigt und erklärt nebst einer abhandlung über den epischen vers .. bonn, bei eduard weber. 1846. IV-132 p. gr. 8° [Ling. 1226]. Cf. spec. p. 76. 77. 81. 84. 85. 96. 129 ff. (12-silbner).

*Quicherat, L.: Traité de versification française .. 2 éd. paris 1850 p. 332. 529. [Poet. 1360]

*Hinard, Damas: Poëme du cid .. 1857 (S. oben p. 29). Cf. Introduction p. XXXIX—XLV, wo über reim bzw. assonanz, silbenzählung u. dergl. gehandelt wird.

*Rochat, A.: Étude sur le vers décasyllabe dans la poésie française au moyen âge. In *Jfr&eL.* XI (1870) p. 77 anm.

*Rajna, Pio: Le origini .. 1884 (S. oben p. 50). Cf. p. 488 (über assonanz), p. 502 anm. 4 (über 12-silbner unter 10-silbnern).

*Otten, Georg: Ueber die caesur im altfranzösischen .. greifswald. druck von julius abel. 1884. 23 (25) p. 8° [Diss. Sva.]

*Havet, Louis: Le décasyllabe roman. In *R.* XV (1886) p. 126.

***Génin, F.**, ed. p. CXLVI ff.: **De la versification du roland.**

***Hill,** Franz: **Ueber das metrum in der chanson de roland ..** strassburg 1874. (Druck von J. L. Uth in Fulda) 35 (36) p. 8° [Diss. Sva.] In commission bei Trübner.

Cf. p. 3/4: »Wir haben uns daher .. die Aufgabe gestellt, den Gebrauch des Hiatus und der Elision im Rolandsliede eingehender zu untersuchen .. auch schien es uns .. geboten, eine Uebersicht der sämmtlichen vom regelmässigen Metrum abweichenden Verse vorauszuschicken.« Das geht auf 'I. Alexandriner' p. 5—7, 'II. Die unregelmässigen zwölf-, dreizehn- und fünfzehnsilbigen Verse' p. 7—11.

*Paris, G.: *R.* III (1874) p. 398—401; vgl. dazu eine kleine notiz von *B(oucherie), A.: *Rdlr.* VI (1874) p. 624.

***Gautier, Léon**, ed. 7 (tours 1878) p. 484—9: **Rythmique.**

*Merlet, Gustave: Études littéraires .. 1883; p. 10—12: La prosodie du texte d'oxford.

Schneider,** Bernhard: ***Zum vorkommen des hiats im rolandslied. (1883)

Bildet den 'Anhang' zu verf. diss. über 'Die flexion des substantivs ..' (S. oben p. 65) p. 57—61.

*Reissert, Oswald: **Die syntaktische behandlung des zehnsilbigen verses im alexius- und rolands-liede.** erster theil.. marburg. universitäts-buchdruckerei (r. friedrich). 1883. 44 p. gr. 8° [Diss. Sva.]

*—— —— marburg. n. g. elwert'sche verlagsbuchhandlung. 1884. VIII-100 p. gr. 8° = *Ausgaben und Abhdl.* XIII. Liegt hier vollständig vor.

*Hossner, Max: Zur geschichte der unbetonten vocale im alt- und neufranzösischen. (sprachliches und metrisches.) . . . münchen, 1886. druck von r. oldenbourg. 74 p. gr. 8° [Diss. v. Freiburg i. B., Sva.]

*Stramwitz, Eduard: Ueber strophen- und vers-enjambement im altfranzösischen . . . greifswald. druck von julius abel. 1886. IX-187 bzw. 189 p. 8°-[Diss. Sva.]

Citate aus Rol. auf den seiten 50—52. 54—58. 61. 63—65. 67. 82. 83. 85. 87. 91. 92. 101. 105. 111. 113. 116. 118. 125. 129. 130. 135. 136. 140. 148; vgl. auch p. 47 und 170.

VII. LEXICOGRAPHIE.

Cf. unter II die aufgezählten ausgaben mit index oder wörterbuch:
*Michel, Franc., ed. pr. (1837) mit Glossaire et index p. 169—222.
*Génin, F., éd. (1850) enthält nur Index historique et philologique p. 537—560.
*Gautier, Léon, éd.[1] (1872) t. II p. 275—478 Glossaire — éd. class. (1875) — éd. 7 (1878) Glossaire (nach der revision von Wendelin Foerster) p. 491—632 etc.
*Clédat, L., éd. (1886) Glossaire p. 153—221.
Talbot, E., éd. (1886) Glossaire.
Paris, Gaston, éd. (1887) Glossaires. — Gesondert erschien:

***Schmilinsky: Probe eines glossars zur chanson de roland.**

In *Jahresbericht des Stadtgymnas. zu Halle a/S. Halle a/S.*, 1876. *Druck der Heynemannschen Buchdruckerei. (J. Fricke & F. Beyer.)* gr. 4°, s. p. 1—16. [Dtsch. Schulprogr. 1876 no 186, Hlp.]

Verzeichnet nur die verba und zwar auch nur für die anfangsbuchstaben von A—E.

*Stengel, E.: *JL.* IV (1877) p. 157—8.

***Flaschel**, Hermann: **Die gelehrten wörter in der chanson de roland** . . . 1881. S. oben p. 62.

***Pakscher**, A.: **Die gelehrten und geistlichen elemente im rolandsliede.**

In desselben autors 'Zur kritik . . d. fr. rolandsliedes . . 1885' p. 107—34. S. unten p. 76/77.

VIII. TEXTKRITIK
(Handschriftenverhältniss, lesarten etc.)
UND ERKLÄRUNGSSCHRIFTEN.

Cf. bez. textkritik die unter II aufgeführten ausgaben, bez. erklärungsschriften mancherlei unter IV bereits namhaft gemachte artikel. Zum erstern insbesondere

*Michel, Franc., ed. pr. (1837) p. 157—66: Observations sur le texte.
Bourdillon, Jean-Louis: Supplément .. corrections et additions, variantes et texte negligé (1847).
*Génin, F., éd. (1850) p. 337—464: Notes.
*Gautier, Léon, éd. 1 t. II (1872) p. 1—273: Notes et variantes; éd. 7 (1880) p. 403—48: Notes pour l'établissement du texte; éd. 15 (1885, 17 août) Rectifications et additions etc.

Es gehören ferner hierher zahlreiche (oben auf p. 7 ff. verzeichnete) recensionen zu diesen ausgaben, so in erster linie die von

*Foerster, W. (rec. Müller[2] — s. oben p. 9): *ZfrP.* II (1878) p. 162—80; beachte darin Müller's hss.-schema p. 163, Foerster's hss.-schema p. 164, orthograph. bemerkungen p. 165/7, textkritische bemerkungen p. 167—79.

Das im oxforder text am tiradenschluss häufig vorkommende AOI beschäftigt u. a.

*Raynouard: *Jds.* 1836, févr., p. 92—93 (rec. Fr. Michel ed. pr.). 'Ce mot [Raynouard liest AVOY] ne me semble qu'une interjection, telle que *hélas! hola! oh!* et autres pareilles. On lit dans le roman de *la Violette* .. AVOI, AFOI ..' Sodann belegt R. das wort auch in der prosa.
*Michel, Franc., ed. pr. p. 171 ('Est-ce un cri de guerre, une altération du mot anglo-saxon *aþeg*, maintenant *away* en anglois? Est-ce une exclamation du jongleur pour avertir le ménétrier que la tirade finit et qu'il ait à s'arrêter?') — p. 314 ('M. Wright .. vient de trouver .. une sorte de poème .. mis en musique, dont toutes les stances se terminent par le mot *Euouae* .. *Aoi* et *Euouae* ne seroient-ils point un seul et même mot qui correspondroit à l'*Evohe* antique?')
*Wolf, Ferdinand: Über die lais, sequenzen und leiche .. heidelberg, .. c. f. winter. 1841. S. p. 26 und p. 189, anm. 22 [Hlu. 393[8]]
*Génin, F., éd. p. LXXXV ('exclamation guerrière .. *à voie, en route, allons!*')
*Paris, Paulin: *HldlF.* XXII (1852) p. 267 (glaubt in einem facsimile statt AOI AM, d. h. abgekürztes AMEN zu erkennen).
*Didot, A. F.: Catalogue raisonné (1867), col. 370 note 'AOI abréviation de *audite* ("Oyez").'
*Mila y Fontanals, Manuel: De la poésia .. (barcelona 1874) p. 459.
*Gautier, Léon (bzw. Saint-Albin, G. Paris etc.) éd. 7 p. 4—5.

Mit der deutung des namens ROLAND beschäftigen sich u. a.:

Strack (Prorector): Über den namen roland. In der sitzung der berliner 'Gesellschaft f. d. Stud. d. n. Sprachen' am 9 mai 1871 vorgetragen, cf. **AfdnS.* 47 (1871) p. 458. Erklärt 'Ruotland für eine Participialform (vgl. Heiland) vom Stamme rot, röthen (Rutiland von rutilus) .. der röthende, Licht verbreitende.' Das bestreitet Sachse (s. unten).
*Meyer, Hugo: Abhandl. üb. roland (cf. p. 31) p. 4 bringt dieselbe deutung wie der nachfolgende und verweist dabei auf J. Grimm's Gramm. 2, 462.
*Sachse, Dr. (Berlin): Ueber den namen roland. In *AfdnS.* 52 (1874) p. 459—62. Erklärt ihn als zusammengesetzt: Ruod (Chruod >< Chlud, Lut) = lautschallend, berühmt + (noch neuhochdeutsch bestehendes) land.

Bez. der ROLANDSSÄULEN vgl. ausser den oben genannten

Leibnitii annales imperii I, p. 78. 79. 81 (s. unten 'Nachträge').
*Zoepfl, Heinrich: Die rulands-säule. — eine rechts- und kunstgeschichtliche untersuchung von dr. . . mit zwanzig in den text gedruckten feinen holzschnitten. leipzig und heidelberg. c. f. winter'sche verlagshandlung. 1861. VIII-398 p. + 1 bl. 8° = Alterthümer des deutschen reichs und rechts . . . bd. III [Jus Germ. 14]. S. auch 'Worterklärung von Ruland' auf p. 116—9 ('rothes Land').

---

*Boehmer, Ed.: **Anmerkung über die angenommene abhängigkeit des böhmer'schen rolandtextes von dem hofmann'schen und den gautier'schen.**

In *Roman. Studien* I (1875) p. 621.

*P(aris), G.: *R.* IV (1875) p. 501—2. Cf. dazu *Boehmer's gegenbemerkungen *RS.* II (1876) p. 229—39.

*Laurentius, Guido: **Zur kritik der chanson de roland** . . druck von l. bruno blücher in altenburg. 37 (38) p. 8° [Diss. v. Leipzig 1876, Sva.]

Vergleicht die pseudo-turpinische chronik mit dem texte der oxforder hs. und schreibt jener eine ältere überlieferung zu. Als resultate werden p. 36—37 u. a. aufgefstellt: 1) Chanson und chronik sind in ihrer bearbeitung von einander unabhängig. 2) Die chanson im oxforder texte ist kein einheitliches ganze; es liegen mindestens 2 redactionen der sage vor, eine ältere und eine jüngere. 3) Die ältere redaction und die vorlage des verf. der chronik harmonieren. 4) Die jüngere redaction ist neben der älteren oft unvermittelt und widersprechend in der chanson zur bearbeitung gekommen; auch die chronik ist nicht frei von zusätzen etc.

*Stengel, E.: *JL.* IV (1877) p. 157—8.
*Scholle, Franz: *ZfrP.* I (1877) p. 159—60.

*Scholle, Franz: **Die baligantepisode, ein einschub in das oxforder rolandslied.**

In *Zeitschrift f. roman. Philol.* I (1877) p. 26—40.

Verf. bemerkt p. 26: »Begründet soll diese Ansicht [nämlich dass die baligantepisode eingeschoben sei] werden durch Vergleichung der Sprache dieser Episode mit den übrigen Theilen des Liedes. Die Verschiedenheiten . . betreffen den Versbau garnicht . . in den Assonanzen . . treten sie schon mehr hervor, am meisten zeigen sie sich in dem Gebrauch einzelner Wörter und ganzer Wendungen.« Cf. dazu

*Gautier, Léon: Les épopées .. I, 425 anm., und als entgegnung
*Scholle, Franz: *ZfrP.* IV (1880) p. 215 ff. anm. —
*P(aris), G.: *R.* VI (1877) p. 473 (notiz); siehe auch P. M(eyer) ib. VII (1878) p. 437.

*Boehmer, Ed.: **Zum oxforder roland.**

In *Roman. Studien* III (1878) p. 169—70.

Enthält Mart. Hartmann's berichtigungen zu Müller'schen lesungen des oxforder textes in der zweiten auflage von 1863, sodann einige erklärungen Boehmer's, z. b. *Canelius* als 'Cananäer'.

*Dönges, Emil: **Die baligantepisode im rolandsliede** . . marburg. druck von c. l. pfeil. 1879. 50 p. gr. 8° [Diss. Sva.]

Verf. antwortet auf die fragen (p. 2): »I. Wo ist Bal. überliefert und II. Wie ist Bal. überliefert oder I. Wie steht die Ueberlieferung zu Bal., und II. Wie steht Bal. zu und in der Ueberlieferung?« (p. 10) »Wenn nun hiernach *r* ohne Bal. bestehen kann, *t* ohne Bal. besteht, so folgere ich, dass *x* ohne Bal. bestanden hat, sobald ich beweisen kann, dass *r* ohne Bal.

bestehen sollte.« Sodann (p. 21) »Die Fassung *x* der Rolandssage hat die Baligantepisode nicht geboten, — und der Fassung *r* liegt die Fassung *t* zu Grunde.« Cf. dazu

*Scholle, Franz: *Lfg&rP.* I (1880) col. 297—8, sowie *ZfrP.* IV (1880) p. 215 anm.

*P(aris), G.: *R.* XI (1882) p. 409—10.

***Ottmann, Hugo: Die stellung von V4 in der überlieferung des altfranzösischen rolandsliedes.** eine textkritische untersuchung . . marburg. universitaets-buchdruckerei (r. friedrich.) 1879. 40 p. 8° [Diss. Sva.] In commission bei Gebr. Henninger in Heilbronn.

Cf. p. 37: »V4 hat einen Fehler mit O gemein, der nur auf dieselbe Quelle zurückgeführt werden kann cfr. p. 26. Dem gegenüber stehen massenhafte Fehler in V4, welche sich auch in der Reimredaction und in den fremdländischen Bearbeitungen finden. Es folgt daraus, dass V4 mindestens auf 2 Mss. beruhen muss, deren eines zur O-Familie gehörte, während das andere aus der Quelle stammte, aus welcher die ganze übrige Ueberlieferung geflossen ist . . V4 und Pa halten sich stets von O getrennt.

*Stengel, E.: *Lfg&rP.* I (1880) col. 104—7.

*Sg.: *LC.* 1880 col. 818.

**R.* IX (1880) p. 176 (kurze notiz!).

***Mussafia, A.: Zu roland,** v. 240a. 455. 3860.

In *Zeitschrift f. roman. Philol.* III (1879) p. 256—7.

M. liest diese verse 1. *De vos baruns or li enveiez un*; 2. *Lui doüsez escolter e oïr*; 3. . . *e sunt acuminjiet.*

***Scholle, Franz: Das verhältniss der verschiedenen ueberlieferungen des altfranzösischen rolandsliedes zu einander.**

In *Zeitschrift f. roman. Philol.* IV (1880) p. 7—34.

In anlehnung an Ottmann's arbeit erklärt verf. auf p. 34: »Trotz dieser Ausstellungen an den Resultaten, die Ottm. zieht, hat er doch bewiesen 1. dass Vn weder mit O noch mit den Reimredactionen eine Familie bildet, 2. dass eine ganz ungewöhnliche Complicirtheit der Filiation vorhanden ist. Gerade diese Complicirtheit, diese gegenseitige Durchkreuzung der Ueberlieferung nachzuweisen, jedoch nicht nur für die Reimredactionen unter sich, sondern auch für O Vn Ks, selbst Kr und Nd mit ihnen, hatten [*lies* hatte] sich die vorliegende Untersuchung zur Aufgabe gestellt.«

Cf. notiz von G. P(aris) in **R.* IX (1880) p. 479.

***—— Zur kritik des rolandsliedes.**

In *Zeitschrift f. roman. Philol.* IV (1880) p. 195—222.

Zerfällt in 2 teile. Im 1. untersucht verf. abweichungen in den verschiedenen überlieferungen des rolandsliedes, die daraus resultieren, dass die eine hälfte des oder der bez. zehnsilbner umgemodelt, ersetzt oder neu geschaffen wird. Wie aber vershälften umgestellt, z. t. neugebildet oder eingeschoben auftreten können, so ganze tiraden. Dabei »sollte gezeigt werden, dass die bisherigen Versuche, den Ursprung des Ausfalles oder Einschubes und der Umstellung von Versen und Tiraden aufzuklären, für viele Fälle nicht ausreichen.« — Zweck des 2. teiles ist es, die in der obigen früheren abhandlung angedeuteten »Schwierigkeiten betreffs der Verwandtschaft der Handschriften sowohl, wie der verschiedenen Arten der Abweichungen im Grossen und Ganzen dadurch zu lösen, dass ihre gemeinsame Quelle nachgewiesen wird . . der Einfluss der mündlichen Ueberlieferung auf unser Gedicht.« (s. p. 208).

*P(aris), G.: *R.* X (1881) p. 299. Summarische notiz. Desgl. bei

*Constans, L.: *Rdlr.* t. 20 = III, 6 (1881) p. 204.

*Bonaparte, L.-L.: "Roncesvalles" and "juniper" in basque, latin, and neo-latin.

In *The Academy* XVIII (1880, July 17) p. 45—6.

Es wird den namensformen beider worte in den verschiedenen sprachen alter und neuer periode nachgeforscht. Im latein der cartularien spricht man

von "Roscida Vallis" meaning "dewy valley", wohingegen die roman. formen, genau wie der baskische name des ortes *Orreaga*, auf "valley" or "valleys of brambles" hinweisen: *Orreaga* . . means simply "place full of junipers", just as *Roncesvalles* means "valleys of brambles, briers, blackberrytrees", or other prickly shrubs as junipers are. Die form Roscida Vallis wird als corruption des altfranz. wortes betrachtet.

*Liebrecht, Felix: **Zur chanson de roland.**

In *Zeitschrift f. roman. Philol.* IV (1880) p. 371—3.

Exegetisches. Verf. sucht einige eigennamen und andere nomina zu deuten. Cf. dazu die notiz von G. P(aris) in *R. X (1881) p. 302: 'conjectures étymologiques . . qui manquent de base et de valeur . . .'

*Boucherie, A.: *Esfraer. — Oncle. — Roland, v.* 91. 128. 351. 526.

In *Revue des langues romanes* t. XVIII = III sér. t. 3 (1880) p. 119—20.

Verf. führt *esfreez* i. Rol. v. 438 auf efferatus zurück, *oncle* bzw. *uncle* auf *au-unculum: *o-unculum. [Das richtige s. Seelmann, Ausspr. d. lat. p. 241] An den letztgenannten stellen liest verf.: *Sunt li frein d'or . ., Leuns e veltres e urs enchaenez, En la rei curt mult i avez ested.* Bez. der etymologie von esfreez vgl.

*Meyer, P.: *R.* IX (1880) p. 478 und gegenbemerkungen *B.'s: *Rdlr.* t. 19 = III, 5 (1881) p. 153.

*—— [zu Roland v. 983 '*meignent*'].

In *Revue des langues romanes* t. XVIII = III sér. t. 4 (1880) p. 291—4.

Verf. sieht in der form den stellvertreter des lat. mingunt von mingere: *meindre* und löst *as diables* in *diable s'* auf. Cf. dazu

*M(eyer), P.: *R.* X (1881) p. 298 (*diable s'i meignent* wird abgewiesen!)

*Cornu, Jules: **Trois passages de la chanson de roland corrigés à tort.**

In *Romania* IX (1880) p. 118.

● Betrifft vers 2676, 3004, 3025. Verf. schützt hier das hdschr. *o* bzw. *oi* = lat. ubi, das von Müller-Gautier durch *l'ost* oder *l'host* zu ersetzen gesucht ist.

*Gröber, G.: *ZfrP.* IV (1880) p. 473.

*Perschmann, Hermann: **Die stellung von O in der ueberliefung** [sic!] **des altfranzösischen rolandsliedes.** (eine textkritische untersuchung.) . . marburg. druck von c. l. pfeil. 1880. 48 p. 8° [Diss. Sva.]

*—— H.: —— **ueberlieferung** —— = *Ausgaben u. Abhdl.* III p. 1—48 (mit dem gesammttitel *Beiträge zur Kritik der französischen Karlsepen. Von H. Perschmann, W. Reimann, A. Rhode. Mit Vorwort von E. Stengel. Marburg. N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.* 1881. XX-177 p. 8°)

*Scholle, Franz: *Lfg&rP.* II (1881) col. 98—100; cf. *ebenda* col. 155—6 bemerkungen von E. Stengel zu dieser rec. und gegenäusserung Scholle's.

**AfdnS.* LXIX (1883) p. 113.

*Morf, H.: *DL.* 1881, col. 1743—4.

*Le Héricher, Ed.: Des mots de fantaisie . . S. oben unter IV*e* p. 56.

*Pakscher, A.: **Zur kritik und geschichte des französischen rolandsliedes** . . berlin. weidmannsche buchhandlung. 1885. 136 p. gr. 8° [Poet. 1396[2]]

*—— —— [Diss. v. Strassburg, Sva.]

Einleitung p. 1—7.

I. Das Verhältniss der französischen Handschriften zu einander und zu den ausländischen Ueberlieferungen p. 8—42.

II. Die nächste reconstruierbare Vorstufe der französischen Handschriften p. 42—69.

III. Bemerkungen über die älteste Gestalt des Rolandsliedes und die Entstehung der Zusätze p. 69—106.

Excurs. Die gelehrten und geistlichen Elemente im Rolandsliede p. 107—34.

*F(oerster), W(endelin): *LC.* 1886 col. 24—26.

*P(aris), G.: *R.* XIV (1885) p. 316 und 594—8.

K., D.: **La chanson de roland.**
In *Taalstudie* VI, 6 (1885).

***Rajna**, Pio: *Ci falt la geste que turoldus declinet.*
In *Romania* XIV (1885) p. 405—15; cf. oben p. 50.

Baudouin: La vraie chanson de roland . . . 1885.
S. oben p. 51.

Clédat, L.: **Correction au vers 3641 de la chanson de roland.**
In *Modern language notes* II, 1 (1886?).

***Marchesini**, E.: **Sopra due passi della chanson de roland.**
In *Studj di filologia romanza p. d. E. Monaci* fasc. 4 (Roma 1887) p. 26/27. [Ling. 1230a]

Es handelt sich um v. 2206 *agrieget*, das statt von aggregare von *adgreviare abgeleitet wird, sodann um v. 1792 *vus* . . *roevet*, das im sinne von ital. 'vi prega' 'vi domanda', bzw. lat. vos rogat = vult gefasst wird.

***Fassbender**, Ludwig: **Die französischen rolandhandschriften** in ihrem verhältnis zu einander und zur karlamagnussaga . . . köln, druck von m. dumont-schauberg. (1887). XVII-38 p. 8° [Diss. v. Bonn, Sva.]
**R.* XVI (1887) p. 625 anzeigenotiz.

NACHTRÄGE.

pag.

Zu III. ANHANG: MIT R-L VERWANDTE LITT.-DENKMALE.

18 **Chronique de turpin** .. 1835.

Einen ausführlicheren titel, der dem der vorhergehend angeführten ausgabe v. j. 1527 fast gleich lautet, bringt **Bulletin du bibliophile* I sér. (1834—1835) unter n° 1489. 8° [Hll. 2824]

Der titel 'La chronique de turpin .. p. p. fr. wulff', der uns im original zur einsicht nicht vorgelegen hat, gehört an den schluss des folgenden abschnittes. Neben der sonderausgabe erschien der text unter dem titel

*__La chronique dite de turpin,__ deux anciens textes français publiés par fredrik wulff. VI [*corr.* IV] + 76 p. 4°

In *Acta Universitatis Lundensis — Lunds Universitets Års-skrift. Tom.* XVI (1879—80). *Lund,* 1879—81 .. [Phys.-Math. 561]

21 Notiere genauer:

*__Roman van karel den grooten en zijne XII pairs__ (fragmenten) uitgegeven door d^r^. w. j. a. jonckbloet. leiden, d. du mortier en zoon, 1844. XXXII–334 p. 8°

Werken uitgeg. d. de vereenig. ter bevordering der oude nederlandsche letterkunde jaarg. I, aflev. 3 [Sva. 30b].

Zu IV*a*. ROLAND etc. IN GESCHICHTE & SAGE.

26 Füge vor *Reinaud als anfang des abschnittes ein:

Schumann, Godofredus ('praeses'): **De rolando m. variis fabularum involucris explicato, veritatique restituto** disputatio. leipzig 1694 4° [Habilitationsschrift]

Vgl. *(*Zedler's*) *Grosses vollständiges Universal Lexicon* bd. XXXV (1743) f° [L-Z]

*Godofr. wilh. leibnitii annales imperii occidentis brunsvicenses ex codicibus bibliothecae regiae hannoveranae edidit georgius heinricus pertz. tomus I. annales annorum 768—876. accedunt tabulae tres. hannoverae, impensis bibliopolii aulici hahniani 1843. XXXV–758 p. 8°

Nebentitel: Leibnizens gesammelte werke .. hsgeg. v. g. h. pertz. I. folge 1. bd. [Sva. 905]

Gibt auf p. 74 ff. eine ausführliche schilderung der ereignisse des jahres 778, die auf Karls d. gr. zug nach Spanien und das treffen bei Ronceval bezug haben. Dabei werden sagen, litteraturdenkmale (spec. die turpin. chronik) und (auf p. 78. 79. 81) besonders ausführlich die rolandssäulen besprochen.

Füge nach *Müntz ein:

*Rajna, Pio: **Il teatro di milano e i canti intorno ad orlando e ulivieri.**

In *Archivio storico lombardo*, anno XIV (1887) = ser. II, vol. 4, p. 5—22 bzw. 28. gr. 8° [HItal. 58b]

**Le moyen age* I (1888) p. 17. gr. 8° (anzeigenotiz).

Zu IV *b*. ROLAND etc. IN DER MITTELALT. LITTERATUR.

Füge nach *Du Méril ein:

*(verfasser?): Notice sur l'épopée chevaleresque la spagna.

In *Bulletin du bibliophile* IIIe sér. (1838—1839) p. 168—72. 8° [Hll. 2824]

Füge nach *Meyer ein:

Scharlach, Fr. Emil: **Die kerlinger-sage** in ihrer allmählichen entwickelung ... jena 1869. druck von w. ratz. 40 p. kl. 8° [Diss. Sva.]

Füge nach *Welzhofer ein die recension bzw. abhandlung von

*Scherer: Rolandslied, kaiserchronik, rother in *ZfdA.* XVIII = NF. VI, 2 (1875) p. 298—306 und vgl. dazu die notiz von *G. P(aris): *R.* IV (1875) p. 150/1.

Zu IV *c*. ALLGEMEINES & SPECIELLES ÜBER DAS R-L.

Füge statt des abgekürzten titels ein:

*Sismondi, J. C. L. Simonde de: De la littérature du midi de l'europe, par ... tome premier. a paris, chez treuttel et würtz .. et à strasbourg, même maison de commerce. 1813. 3 bl. IV-444 p. kl. 8° [Hlu. 362b]

S. p. 253—96: 'Chapitre VII. Du Roman Wallon, ou langue d'Oïl. — Romans de Chevalerie.' — Scheidet bereits 3 'familles' von 'romans chevaleresques' und behandelt auf p. 284—96 'celle de la cour de Charlemagne et de ses paladins.' Besonders ausführlich (p. 285—90) ist die turpin. chronik behandelt.

Füge nach *Grimm ein:

*Ampère, J.-J.: Histoire littéraire de la france avant le douzième siècle, par m. ... tome troisième. paris, chez l. hachette ... a leipzig, chez brockhaus et avenarius. 1840. 2 bl. 504 p. kl. 8° [Hlu. 81]

'Fragments d'épopées populaires dans la prétendue chronique de Turpin' p. 429—34.

Füge statt des abgekürzten titels ein:

*Menzel, Wolfgang: Deutsche dichtung von den ältesten bis auf die neueste zeit. von ... in drei bänden. erster band. stuttgart. verlag von adolph krabbe. 1858. XII-452 p. 8° [Hlu. 383]

S. p. 40—70: 'Die kerlingischen Heldenlieder.' — Enthält eine umfangreiche ansprechende aufzählung der bez. lieder mit sehr zahlreichen inhaltsproben in kleinerem druck und vielen litterar. nachweisen. Menzel zeigt grade in der mittelalterlichen deutschen und fremdländischen litteraturverzweigung eine grosse belesenheit. Spec. über Turpin, afz. & dtsch. R-L und Spagna handeln p. 53—7. Bemerkenswert sind auch verfassers mehrfache hinweise auf figuren der altgerman. mythologie.

Füge hinter *Meinhoff ein:

Auf Konrad's mhd. verarbeitung bezieht sich

*Thamhayn, Willy Ernst: Ueber den stil des deutschen rolandsliedes nach seiner formalen seite ... halle. druck von otto hendel. 1884. 2 bl. 64 p. 2 bl. 8° [Diss. Sva.]

pag.

Zu IV *f*. CULTURGESCHICHTLICHES (VOLKSKUNDE).

58 Füge zum schluss des capitels ein:

Mentz, Richard: Die träume in den altfranzösischen karls- und artusepen. marburg. n. g. elwert'sche verlagsbuchhandlung. 1888. 107 p. 8° [Sva.]

Ausgaben und Abhdl. LXXIII. Die ersten 76 seiten erschienen auch als dissertation von Marburg [Diss. Sva.]

*Glöde, O.: *Lfg&rP.* IX (1888) col. 265—7. Vgl. bez. R-L speciell col. 267.

Zu V *a*. LAUTLEHRE.

62 Füge nach *Rambeau ein:

*Foerster, W(endelin): Schicksale des lat. ŏ im französischen. (Mit nachtrag von Boehmer.)

In *Roman. Studien* III (1878) p. 174—90 bzw. 192.

Füge nach *Flaschel ein:

*Strauch, Max: Lateinisches ŏ in der normannischen mundart ... halle. 1881. 1 bl. 90 (92) p. 8° [Diss. Sva.]

S. auf p. 50—52 teil B § 5. 'Die Oxforder Handschrift des Rolandsliedes' und vgl. auch p. 5. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 89.

*Engelmann, Hermannus: Ueber die entstehung der nasalvocale im altfranzösischen ... halis saxonum MDCCCLXXXII. 2 bl. 61 (62) p. 8° [Diss. Sva.]

Legt zu grunde R-L in Stengel's abdr. & Roman de Roncevaux (p. p Fr. Michel, Paris 1869). Enthält in einem II. teil noch eine 'Prüfung .. der . Schreibungen für die im Auslaut stehenden mouillierten Laute'. Bez. Rol. vgl. p. 8. 10. 15. 17. 18. 21. 24. 25. 26. 34. 35. 36. 37. 44. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 60.

*Roeth, Carl: Ueber den ausfall des intervocalen d im normannischen ... halle. druck von e. karras. 1882. 66 (67) p. 8° [Diss. Sva.]

Mit zahlreichen auf Rol. bez. citaten, s. p. 8 und je auf p. 15—20. 27—33. 36. 38. 39. 42—57. 59—64. 66.

*Gengnagel, Karl: Die kürzung der pronomina hinter vokalischem auslaut im altfranzösischen ... halle a. s. druck von ernst schneider, eisleben. 1882. 31 (32) p. 8° [Diss. Sva.]

Cf. p. 11/13 und 29/30 (*sem* Rol. 3183, *ques* = quod se 3183, *kis* = qui se 1522, *o le* 3831, *sis* 1777 neben *si se* 1136, *nes* 2498 neben *ne se* 915.

63 Zu der arbeit von Eickershoff ist zu bemerken, dass der in der dissertation vorliegende teil der I. hälfte der gleichbetitelten abhandlung in *AfdnS.* entspricht.

ALPHABETISCHER INDEX.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

I.

J.

L.

M.

S.

T.

W.

Y.

Z.

